1 Cent.

Chicago, Mittwod, den 5. Mar; 1902. - 5 Uhr:Musgabe.

14. Jahrgang. — No. 54

Telegraphische Depektien.

(Abgeliefert bon ber "Affociated Breg".)

Inland.

Rach Often zu.

Bring Beinrich fahrt über Cleveland, Buffalo, den Riagarafall n. f. w. nach Danfee = Uthen .-Rachflänge zu feinem herzlichen Empfang in Milwantee.

Cleveland, 5. Marg. Muf ber Fahrt bon Bring Beinrichs Spezialzug burch bas nordweftliche Ohio bot ber Pring ohne feine Schuld Bielen, welche fich in biefer ober jener Stadt am Bahnhof berfammelt hatten, eine Enttäufchung. Er mar fehr mube, als er fich, nach ber Abfahrt bon Milwaufee, zum Schlafen zurudzog; benn ber gestrige Tag hatte gar ju große Unforberungen an ihn ge= ftellt, und die gange Reife hat ja noch wenig Ruhe geboten. Biele warteten baber an ben Bahnhöfen bergeblich.

Der Zug fuhr, wie angekündigt, wie-ber über Chicago und wurde bafelbit turg nach Mitternacht auf bie Ge= leife ber Lake Shore= und Michigan Couthern-Bahn transferirt, worauf fofort bie Fahrt nach Clebeland, Buf= falo und ben Niagarafällen fortgefest

In Tolebo, D., mar man fehr begierig, ben Bringen gu feben, unb nahezu 2000 Menschen maren um 6:20 Uhr Morgens am Bahnhof, als ber Rug in Sicht tam und auch wirklich hielt. Gie hatten eine Mufittapelle und zwei große Blumenftrauße mit= genommen. Much mar an ben Bringen telegraphirt worden; aber irgendwie hatte das Telegramm ihn nicht erreicht. So schlief benn ber Bring fest, ohne bon bem Empfang irgend etwas gu ahnen. Er wurde zwar geweckt, boch war es für ihn schon zu spät, sich gu erheben. Die Blumenfträuße murben auf ben Bug geworfen und fpater bem Pringen übergeben. Much in Canbusth wartete eine große Menge umfonft auf ihn. Uebrigens hat ihm ber lange, feste Schlaf fehr gut gethan.

Bier in Cleveland traf ber Bring 10 Minuten nach 9 Uhr Bormittags ein, und hier hatte bas wartende Bublitum mehr Glud. Der Pring zeigte fich und wurde mit enthufiaftischen Sochrufen begrüßt; er berbeugte fich lächelnd und beutete auf seinen Hals, um es gu entschuldigen, bag er feine Rebe hielt; nach 15 Minuten fuhr ber Zug weiter.

Cleveland, 5. Marg. Un Stelle bes Bürgermeifters Tom Johnson bieg ber ftellvertretende Biirgermeifter Beacoen ben Pringen Bein= rich am Bahnhof babier willfommen. und betonte, bag auch ein großer Theil ber hiefigen Bebolterung beutschen Mluted fei und ed fehr he sich ber Pring nicht länger hier aufhals ten tonne. Pring Beinrich bantte in wenigen Worten. Er unterhielt fich auch furz, aber bochft freundlich, mit Beter Rarpp von hier, welcher früher ein Diener bes Pringen auf einem beutschen Rriegsschiff mar, und ben er fofort erfannte. MitMuhe hatte Rarpy bie Geheimpoligiften bewegen tonnen ihn burchzulaffen: bies getchah erft. als ber Pring benachrichtigt worden war und Weifung gegeben hatte, ihn in feinen Waggon zu fenben.

Erie, Bc., 5. Marg. Bring Beinrichs Spezialzug hielt hier 5 Minuten. Gin Boltshaufe war berfammelt und begrufte ben Pringen mit Soch=Rufen. Diefer erichien mit Ubmiral Ebans und falutirie.

Dunfirt, R. D., 5. Marg. Fünftau= fend Menfchen begriißten hier ben Bringen Beinrich, und bie Late City= Musittapelle brachte ihm eine Gere=

Rurg vor 2 Uhr Nachmittags trifft ber Bug in Buffalo ein.

Milwautee, 5. Marg. Pring Bein= rich murbe bei feiner Unfunft bahier bon ber größten speziell beutschamerifanis ichen Boltsmenge begrüßt, welcher er bisher auf feiner Reife gleichzeitig begegnet war. Es waren allein 1000 28eteranen, bie in zwei beutschen Rriegen gefampft hatten, am Bahnhof, nicht allein bon Milmautee, fonbern gum Theil bon weitab liegenben Blagen. Der gange Beift ber Begrugung mar ein entschieden beutscher. Sob boch auch ber Bürgermeifter Rofe in feiner Bewillfommungsrebe, im Musftellungs: Gebäube, herbor, bag mehr, als bie Salfte ber 325,000 Milmaufeer und Rorfiabter bon beutscher Geburt ober beutscher Abstimmung ifi. Der frühere Rongreß=Abgeordnete und Zeitungs= Berausgeber B. B. Deufter, hielt folgenbe beutsche Ansprache:

"Willtommen, Königliche Sobeit, berglich willtommen ber beutschen Bebolterung biefer Stadt! Bir Deutschen rechnen es uns zu einer gang be= fonberen Chre an, einen fo hoben Bertreter bes alten Baterlanbes gu begrü= hen und find stolz barauf, ihm unsere Braut Rolumbia vorstellen zu tonnen.

"Wir wollen aber bei diefer Geles genheit hauptsächlich ben Ruhm unseres Geburtslandes befingen. Wie bie Mut= terliebe alle anberen Regungen bes Bergens überflügelt, fo wird bei Ihrem Befuche in unferen Gemüthern jede Ems pfindung bon ber Unhanglichkeit gu= tudgebrängt, die wir für unfer altes Baterland bewahren, aus welchem Gie uns Friedensgruße herüber bringen. Wo immer uns unfer Land beschieben und welcher Urt auch die Enttäuschun= vergangene Racht eingebrochen und

gen unferes Lebens fein mogen, Die Liebe zur alten Heimath geht mit uns und wohnt in unferer tiefften Bruft, und wir empfinden's mit jedem Bulfe, mit jebem Athemzuge — wir sind beutsch.

Rach der Rebe bes Staatsgouber= neurs LaFollette fprach Rapt. Emil Court im Ramen ber beutschen Rriegerbeteranen: "Unfer Billfommens= Bruß", fagte er, "tommt aus warmem herzen und findet ein taufenbfaches Scho in ben Gemüthern Derer, welche nicht unter Gr. Majeftat bem Raifer in Waffen ftanben. Die Erinnerung an bie Zeit, da wir den Königs-Rock tru= gen und ber Jahne bes Reiches folgten. ift uns heilig und wird uns ftets ein heures Bermächtniß bleiben.

Muf bem Bantett im "Sotel Pfifter"

hielt Bring Beinrich folgende Rebe: "Nur furze Zeit werde ich Ihre Mufmertfamteit in Unfpruch nehmen. 3ch habe in diesem Lande etwas ber= loren, meine Stimme nämlich, hoffe je= bod, fie balb wieber gu erlangen. Es bereitet mir ein Bergnügen, Ihnen für ben berglichen Willtomm gu banten, ben Gie mir in biefer freundlichen. hubschen und mir bochft inmpathischen Stadt entbieten, ber größten Stadt Wistonfins, die wegen ihres Wohlftan= bes und ihrer induftriellen Strebfam= feit bekannt ift. 3ch bore bon Ihnen, baß bie Entwidelung biefes Gemein= mefens zum großenTheil bem beutschen Elemente ber Bevölferung gu berbanten ift, und es erfüllt mein Berg mit Stolz und Freude, ba ich in biefem Element eines ber ftartften Banbe zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten ertenne. 3ch zweifle nicht baran, bag bie Burger beutscher 216= funft auch in ber Zutunft wie in ber Bergangenheit ihrem neuen Beimath= lande Chre machen werben. Die Ber= bienfte Milmautees find befannt, wie auch die Erzeugniffe Ihrer Stadt. Eins aber habe ich in bem bichten Men= chengebränge wahrgenommen, worü= ber ich bisher nirgends etwas verzeich= net fand, ich meine bie bewundernswer= then hübschen Ungefichter bes ichonen Geschlechts, welche ich hier in solcher

daß ich mein Glas auf die Wohlfahrt der hübschen Stadt Milwautee leere." 57. Rongreg.

großen Bahl bemertte. Geftatten Gie,

Washington, D. R., 5. März. 3m Abgeordnetenhaus betete ber Raplan für bie Familie bes Abg. Polt bon Bennfplvanien, welcher in Philadel= phia plöglich geftorben ift.

Dann murbe von Barnen (Bis.) ber Bericht bes gemeinschaftlichen Konfereng=Ausschuffes über bie Benfion= Bermilligungsborlage aufgerufen.

Clay bon Georgia hielt im Genat eine Rebe gegen bie Schiffsfubfibien=

Washington, D. K., 5. März. Das Abgeordnetenhaus nahm ben Bericht gemeinsamen Ronfereng-Mugichuf fes über die Benfionsverwilligungs Borlage an. Die Borlage betreffs ber Frift für die Binnenfteuermarten-Ginfofung murbe an ben Ronfereng=Ausichuft gurudgefanbt.

3m Gefammtausichuß murbe bie Borlage betreffs Rlaffifigirung bes landlichen Boft = Ablieferungsbienftes berathen. Sperry (Ron.) fprach gegen diefelbe und für die Beibehaltung bes jekigen Gnftems.

Der Genat begann mit ber Grorte= rung der Berwilligungsvorlage für ge= sekgeberische, eretutive und richterliche Bivede und nahme fie noch heute an.

Mordica und das Telephon.

Wichita, Rans., 5. Marg. Lillian Nordica, die berühmte Primadonna, ang geftern Abend hier por einer Bu= örerschaft von 2000 Bersonen. Gine Eigenthümlichteit Diefes Rongertes war die Uebertragung ber Musik burch das Telephon — nicht nur nach berschiedenen Theilen unferer Stabt, fon= bern auch nach anberen Stäbten, fogar bis nach Ranfas City! Die Schallbe der waren unter berRampe angebracht. Mme. Norbica felber erfuhr bon bem Arrangement erft wenige Minuten por bem Singen ber letten Rummer. Sie war entruftet barüber und hatte bei= nahe nicht zu Enbe gefungen. Fortan will fie überall, mo fie fingt, erft bie Buhne unterfuchen laffen, um feftau= ftellen, ob nicht beimlich folche telepho= nische llebermittlungs = Apparate an= gebracht find. Wie fie verfichert, tommt ihr Wiberstand gegen die telephonische Uebermittlung blos baber, bag Dieje= nigen, welche fie telephonisch horen, ei= nen falfchen Ginbrud bon ihrem Ge= ang erhalten tonnten.

Mm Streit.

Paterfon, N. J., 5. Marg. Sammtliche Gewertschafts=Plumber, Rlemp= ner und Metallbach-Arbeiter bahier befinden fich gegenwärtig am Streit, weil die Arbeitgeber fich weigerten. eine Lohn=Erhöhung bon 50 Cents, bei einem Arbeitstag bon acht Stunden, gu gewähren. Much bie Zimmerleute und bie Unftreicher haben um eine Lohn=Erhöhung nachgefucht.

St. Louis, 5. Marg. Begen Be: chneibung ihrer Löhne find etwa 400 Leute in ben vier wichtigften Roffer= und Reifetafchen-Fabriten babier an ben Streit gegangen. Die Arbeiter behaupten, es fei barauf abgefehen, ihre Gewertschaft zu fprengen.

Bieder ein Bant-Ginbrud.

Bafhington, Ind., 5. Marg. In Die First National Bant von Montgomern, 8 Meilen öftlich von bier, wurbe bas Gewölbe mit Dynamit aufgefprengt. Die Räuber erbeuteten \$10,= 000 in Baargelb und Werthpapieren.

Obwohl bie Bürger fünf beutliche Explosionen gehört hatten, getraute fich niemand, bie Räuber angugreifen, welche jeden Zugar-g bewacht hatten. Schlieglich fuhren bie Strolche auf einer Bahn=Draifine babon. Der Ber= luft ift burch Berficherung gebedt.

Wieder tüchtig Schnec.

Louisville, 5. Marg. Den ftartften Schneefall ber gangen Saifon hat ge= genwärtig bas öftliche, füboftliche und mittlere Rentuch zu verzeichnen. Man fürchtet, bag in ben Gebirgen ber Schnee rafch fchmelgen, und bann gro-Ber Sochwaffer-Schaben entftehen

Bittsburg, 5. Marg. Der heftigfte Schneefturm bes Winters brach bier um Mitternacht los, und heute Mittag ichneite es noch immer. Der Strafen= bahn=Berkehr ftodt hier und in Alleghenh beinahe bollftandig. Die armere

Bevölkerung hat fehr gu leiben. Rem Dort, 5. Marg. Gin neuer Schnerfturm ift hier losgebrochen, ber ebenfalls großen Schaben angurichten broht. Der Fahrboot-Bertehr leibet fchmer. Gin mäßiger Wind begleitet ben Schnee, welcher feucht ift und gro= Unguträglichfeiten berurfachen

Parfersburg, D. Ba., 5. Marg. Der mittlere und ber westliche Theil bes Staates find wieder mit hohem Schnee bededt, und es ichneite noch während bes heutigen Bormittags. Rein Bunber, bag man neue Baffer-Befürchtun= gen am Dhio entlang hegt.

Busland.

Mus dem Sunit-Reich.

Berlin, 5.Marg. Unläflich bes erften ber brei Abschiedstongerte bes tgl. Rammerfängers Gugen Gura in ber Berliner Philharmonie widmen bie Blätter bem Rünftler, welcher fich enbailtig entichloffen hat, ber Deffentlichfeit zu entfagen und fich fortan gang und gar ber Lehrthätigfeit gu wibmen, febr fcmeichelhafte Urtitel. Sie ftimmen barin überein, baß mit Gura eine ber geiftbollften, babei gu= gleich liebenswürdigften fünftlerifchen Perfonlichkeiten aus bem Rongertleben fdwindet, und hoffen, bag er als Lehrer auch bie Schüler finben moge, auf bie er feine eble Gefangstunft vererben fonne. Die beiben legten popularen Rongerte Guras finden am 27. Marg und 11. April in ber Bhilharmonie

Hugludliche Operation bor Gericht. Berlin, 5. Marg. Sier wurde ein Gensationsprozeß gegen ben befannten Snnätologen, Brof. Dr. M. Dührffen berhandelt. Die Rlage betraf eine ungludliche dirurgische Operation an einer weiblichen Berfon. Der Gerichts faal mar vollständig mit mediginischen Autoritäten angefüllt, und Die Berhandlungen erregten in ben meiteften Rreifen ungemeines Intereffe. Die Uniberfitat Berlin ftellte bas größte Rontingent gur Buborerichaft beim Brogef, ba Profeffor Duhrffen bon Fachtollegen außerordenilich geschätt wird. Die Berhandlungen, welche fich giemlich in bielange gogen, enbeten ba= mit, baß ber Ungeflagte freigefprochen wurde. Der Staatsanwalt hatte 300 Mart Geliftrafe beantragt.

Gin Beld von Rachod geftorben.

Breslau, 5. Marg. Bu Obernigt im preugifchen Regierungsbegirt Breslau ift Major a. D. Schaubert nach längerem Siechthum geftorben. Er hotte fich bei Nachod in bem Gefecht bom 27. Juni 1866 befonders ausgezeichnet, in welchem ber linte Flügel ber Urmee bes preugifchen Rronpringen, nachmaligen Raifers Friedrich (5. und Theile bes 6. Urmeeforps), unter Ben. b. Stein= met bas öfterreichische 6. Urmeeforps unter Feldmarichall-Leutnant v. Ramming fclug und baburch Böhmen ber gweiten preugifchen Urmee öffnete. Er mar ber lette Ritter bes Berbienft=Dr= bens aus bem Jahre 1866.

Birflid unterbrudt?

Stuttgart, 5. Marg. Gegenüber ber positiven Mittheilung ber "Münchener Augemeinen Zeitung", bag ber britte Band ber Bismard'ichen Memoiren bon hochstehender Seite angefauft morben fei, um feine Beröffentlichung gu hintertreiben, ertlart jest bie Cotta'iche Buchhandlung, baß jene Melbung ber Begrundung entbehre.

Befannte Raturarytin berhaftet. Rönigsberg, 5. Marg. In Tilfit, preuß. Regierungsbegirt Gumbinnen, ift bie bochgeachtete und renommirte Raturaratin Rlara Ribios wegen fabrläffiger Tobtung zweier an Diphtheritis erfrantter Rinber in Saft genom= men worben. Die Dame ift auch in Berlin wohlbefannt, und man hofft in ben, ihr naheftehenben Rreifen, bag fie bie Doppel-Untlage entfraften fann.

Broteftiren noch immer.

Ropenhagen, 5. Marg. Neue Betitio= nen gegen ben Bertauf ber Danifch= Westindischen Infeln werben gegen= wärtig in Umlauf gefett, um bem Rigsbag unterbreitet gu merben. Riiben werben biefelben mahricheinlich

Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Port: Bobemian von Liberpool; Min

Aurzer Butid in Gerbien. Koftete dem Subrer der Aufrührer das

Relarad, Gerbien, 5. Marg. 3n bem Grengflädtchen Schoats wurde heute ein außerordentlicher Berfuch ge= macht, eine revolutionare Erhebung in Sang ju bringen. Aber bie Streif= Bügler, Die von Mavantics, einem Ber= wandten bes befannten ferbifchen Rron= Braten benten Gurft Rarageorgewitich, befehligt murben, fanben allem Un= ichein nach nicht ben erwarteten Bugug und fonnten fich nicht behaupten. 21abantice feibft fiel in einem furgen Rampf, und feine Unbanger murben als Befangene abgeführt.

Sudafrifanifches. London, 5. Marg. Je mehr man bon bem jungften Rampf gu Rlertsborp hort, befto größer ericheint ber Boeren= Derfelbe ift hauptfächlich auf bas Felbherrn = Beichid und bie Ruhn= beit des Generals Delaren gurudguführen, ber nachher in Berjon fich eifrig barum bemühte, baß feine Leute feine bermundeten Briten plunderten. Die Maulthiere bes britischen Gepad-Buges waren wieber einmal unter bem Feuer ber Boeren befertirt, um bamit fing bas Unbeil für bie Briten an, bie mit ihrem Geichütfeuer bie Boeren nicht wanten machen und nicht einmal ver= hindern fonnten, daß ichlieflich die Beiduge meggenommen murben.

Das britifche Rriegsminifterium verlangt in feinem neueften Ctat wieber beinahe 350 Millionen Dollars.

Des Landes verwiefen.

Paris, 5. Marg. Gin Anarchift Na= mens Libertab ift als Sauptanftifter ber jungften Rundgebung ber Arbeits= lofen auf bem Place be la Republique, bei welcher 31 Poliziften mehr ober meniger fcmer vermundet und eine Un= gahl Tumultuanten berlett murbe, ber haftet worben. Libertab wird megen Mufreigung gum Mord progeffirt merben. Diejenigen Theilnehmer an ber Demonftration, welche Muslanber finb, werben bes Landes verwiesen werben.

Generalftreit fieht bebor.

Calais, Frantreich, 5. Marg. Der National = Rongreß ber frangösischen Grubenarbeiter nahm eine Refolution an - mit 124 gegen 105 Stimmen welche befagt, bag bie Grubenarbeiter ohne weiteren Bergug burch einen Generalftreif ben achtftunbigen Arbeits= tag zu erringen fuchen mußten, ohne fernere Unterhandlungen mit ber Re-

Erhatt feine Strafe. Darmftabt, 5. Marg. Die Straf-

fammer babier hat ben Renbanten ber Spartaffe in Offenbach, Maier, melder Raffengelber unterschlug, fich nach Amerita flüchtete, aber gurudtebrte unb in Untwerpen berhaftet murbe, gu 30 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Dampfernadrichten.

Ungefommen. Jaffa, Sprien: Angufte Bittoria bon Rem Jort. Auf einer Mittelmeer-Rundfabrt.) Antwerpen: Reberfant von Philadelphia.

Abgegangen. Boulogue: Cheenicia, bon Samburg nach Rem

Lofalbericht.

iBeitere Depejden, und Motigen auf ber Innenfeite.

Der Teffall

Beim Rreisgericht ift heute bas ichon porber angefündigte Berfahren gegen ben Counthichreiber Rnopf angestrenat worden, um festzuftellen, ob bas Gefes haltbar ift, burch welches bie Ermah= lung pon feche weiteren Richtern für Coot County verfügt wirb. Bugleich will man nachträglich feststellen, ob bie Staats = Legislatur gu ber bon ihr im Sahre 1899 getroffenen Berfügung ermächtigt war, burch welche bie Umts-Termine ber Richter Garn, Gears, Ravanagh, Ball und Shepard bis jum Jahre 1902 verlängert morben, ober ob bie - ungeachtet Diefer Berfügung - im Berbft 1899 erfolgte Bieberermablung ber genannten Richter rechtsfraftig ift.

Bureben hilft.

Die Municipal Boters' League gibt befannt, bag auf bringenbes Bureben gemeinfinniger Burger Albermanherr= mann fich bereit erflart habe, Reuem als Bewerber um bie bemotra= tifche Stabtraths = Nomination ber 23. Bard aufzutreten. Man halt ba= mit' bie Gefahr für abgewendet, bak Er-Alberman Manglet, ober gar ber unbergegliche John DeBillen wieber in ben Stabtrath einziehen fonnte.

* Der bemofratische Rlub ber 20. Marb empfiehlt, baß ber gegenwärtige Bertreter ber Barb, Mlb. Finn, als Ranbibat für bie Wieberermählung aufgeftellt merben möge.

* Beter Phillips, ein bon Gven Rel: fon, Dr. 158 Gault Court, befcaftigter Rutider, fiel beute an ber Rorb Clark Str. Brude von feinem Bagen auf bas Bflafter und erlitt eine Gehirnerichutterung, fowie innere Berletungen. Er wurde per Ambulang nach feiner Bobnung, Nr. 137 Sidorh Abenue, ge fcafft. Gein Bufland wird als fritifd. boch nicht hoffnungslos bezeichnet.

* Rachften Dienftag begeben Serr und Fraulllerander S. Trach in ihrem Beim, 311 Gaftwood Mbe., Die Feier ihrer golbenen Sochzeit.

Musreichender Borrath.

Der Soul-Superintendent glaubt, es fei unnothig, in diefem Sommer Lebrer: Prüfungen abzuhalten.

Der Ausschuß für Schulverwaltung

wird heute Abend in ber Gigung ver Ergiehungsbehürde empfehlen, bag in biefem Commer bon ber Abijaitung allgemeiner Lehrer-Briifungen Mbftand genommen merben moge. Mut für ben Unterricht in ber beutschen Sprache und für bie Sanbelsfächer werden Brufungen nothig fein, um Die erforderlichen Lehrfrafte gu erhalten. Für Lehrstellen in ben regulären Un terrichtsfächern findUnwarter in Den ge borhanden, und gwar nach ber Berechnung bes Superintenbenten 335 für bie Glementartlaffen, 35 für Borfteber= Glementarichulen ftellen an ben und 75 für Lehrstellen an Dazu fommen Sochichulen. 150 Rinbergartnerinnen und 300 Abiturientinnen, bie im Commer bom ftabtifchen Lehrer=Seminar entlaf= fen werben .- Die Ergiehungs-Behorbe mag gleichzeitig auch ben fcon wieber= holt gemachten Borichlag in Erwägung gieben, für bie Besetzung der Lehrstel= len die Zivildienfl=Ordnung einzufüh= Daburch murben bie Lehrfrafte in ihren Stellungen gefichert werben, borausgefest, bag ihnen nicht Unfabig= feit nachgemiesen wird ober irgend ein grober Berftog gegen bie Beftimmungen be: Bivildienft=Ordnung.

Die Bibliothets=Behorbe wird er= fucht werben, verschiebene bon ihren 3meigbibliotheten und Lefefalen nach Schullotalen gu verlegen, Die ihr für biefen 3med gur Berfügung geftellt merben murben.

Bur Erleichterung bes Transports gelähmter Schultinder werben ein halbes Dugend Tragftuble angeschafft

Berglider Batte. Deteftibe Cherlod melbete heute bem

Rapitan Wheeler, bag John Brennan, bon Rr. 511 2B. 14. Str., feiner ichmer franten Gattin, Die fich nach einem Worte von feinen Lippen febnte, ben Ruden gutehrte, ein Glas Bier trant, und ungeachtet ber Bitten ber Batien= tin, fie bann berlieg. Die Mermfte wurde heute, hilflos, frierend und hungernd, bem Tobe nabe borgefunden. Es murbe ihrer augenblidlichen Rothlage unverzüglich abgeholfen. Das arme, verlaffene, fchwer leibenbe Beib bat bie Beamten, ihren Mann gu fuchen, bamit fie ihn noch bor ihrem Tobe fprechen tonne. Die Polizei fahn= bet auf ben berglofen Wicht. Frau Brennan ift 45 Jahre alt. Geit 200= chen lag fie im County-Sofpital frant barnieber. Alls fie fchlieglich aus bem Sofpital entlaffen murbe, war fie faum im Stande, fich nach Saufe gu schleppen. Sie hatte gehofft, daß ihr Batte und ihre erwachtenen Rinber fie pflegen würben, wurde aber bitter ent= täufcht. Rurge Zeit nach ihrer Beim= tehr murbe fie bettlägerig. Ihr Mann apa angeblich zu einer verheiratheten Tochter, wohnhaft Rr. 98 Saftings Str. und fümmerte fich ebenfomenia wie bie Rinder, um fie, obgleich fie lettere flebentlich bitten ließ, fie boch gu befuchen. Allein, ohne Beigmaterial, ohne Nahrungsmittel und Gelb, blieb fie ihrem Schidfale überlaffen. Gie mußte ungeachtet ihrer Schwäche baufig auffteben, um Trintmaffer gu ho= Bei einer berartigen Gelegenheit fiel fie in Dhnmacht, und blieb lange Beit auf ben talten Dielen liegen, bis fie bas Bewußtfein guruderlangte. Nachbarn fprachen fchlieglich bei ihr por Gie fagte ihnen, fie miffe, bak ihr lettes Stundlein nabe fei und bat fie. ihren Gatten herbeizurufen. Er magte fich auch bis an die Thur bes Schlaf= gimmers. Mis er aber bie eingefallenen Bangen feiner Frau fah, brehte er ber Mermften, ohne ein Bort gu äußern, ben Ruden gu, trant ein Glas Bier und entfernte fich, ohne wieber gurud=

autehren. Die Nachbarn machten fchlieglich bie Polizei auf bie Rothlage ber Frau aufmertfam. Rev. Beter bon ber Gt. Bincent be Paul Gemeinde, besuchte bie Rrante und forgte für Beigmaterial und Lebensmittel, fowie für einen

Um einen Sund.

Argt.

Joseph Beigel, bon Rr. 2191 Rorb Baulina Strafe, erhob heute bor Rich= ter Mahonen im Cheffield Ave. Poli= zeigericht eine Beschwerbe gegen Frau Maube Sumes, bon Rr. 715 Byron Strafe. Beitel fagt, bag fein Sohn pon bem Sunde ber Betlagten gebiffen worben fei. Frau humes bagegen be= freitet bie angebliche Biffigfeit bes hundes und behauptei, der junge Beigel fei über ben Zaun in ihren Sof raum gefliegen. Der Richter entichied, baß ber Sund am Leben bleiben fonne.

Leset die "Sonntagpost"

Das Better.

Das Wetter: Bureau fündigt für die nächten 24 ftunden die folgende Witterung an; Chicago und Umgegend: Seute Abend und moren flar: gelinde Temperatur; deren niedrigser teand in der Racht ungefähr 25 Grad über Ruff in wird: icharse Kordwinde, die sich morgen nach

Stand in ber Racht ungefahr 20 erad uber nun lein wird; icharfe Ardbninde, die ich morgen nach Siben dreben.

Illingis, Indiana, Missouri und Bisconsin: Alar beine und morgen; weftliche Binde.

Rieder-Michigan: Alar bente Abend und morgen; pother brohendes Wetter im suddhtlichen Theile; nordliche, fabter wechselnde Binde.

In Chicago kellte sich der Temperaturstand bom gektern die beute. Mittag salgendermaßen: Abends 6. Uhr 30 Grad: Rachts 12 Uhr 32 Grad: Morgens 6 Uhr 29 Grad; Mittags 12 Uhr 34 Grad.

Undank der Well Lohn.

Thomas D. Courtney versucht mittels des Babeas Corpus-Derfahrens feine Freiheit zu erlangen.

Dadurd verfderst er fich endgiltig Die Gunft des Staatsanwalts und des Richtere Ravanagh.

Ihm foll jett unverzüglich und ohne Gnade auf Grund einer von vier weiteren Unflagen der Prozeg gemacht merden.

Thomas D. Courtnen hat bem Rich: ter Sutchinfon ein Sabeas Corpus Befuch unterbreitet, und fich baburch endgiltig die Gunft des Richters Raba= nagh, fowie bes Staatsanwalts De= neen berichergt. Die Beamten ber Staatsanwaltichaft behaupten, bag Courtneps Benehmen, indem er durch einen technischen Fehler Bortheil zu er= langen fucht, im Ginflang fieht mit fei= ner fcon früher an ben Tag gelegten Unbankbarfeit bem Staatsanwalt gegenüber. Letterem verfprach er angeblich, fich schuldig zu befennen und als Staatszeuge aufzutreten, meigerte fich aber bann nicht nur, fein Beripre= chen zu halten, sonbern trat als Beuge für die Bertheidigung auf und fiellte Die Geffandniffe in Abrede, Die er bem Staatsanwalt gegenüber gemacht hatte. Der technische Fehler, auf Grund beffen er feine Freilaffung aus bem Gefangniffe beantragt, wurde angeblich ge= macht, weil Staatsanwalt Deneen und Richter Ravanagh auf Mittel und Wege fannen, um ihn vor Buchthaus= ftrafe gu ichugen, ju ber er im Berein mit Philip Bulfer wegen Berichwörung greds Berhaftung und Ginfperrung bon Frl. Gue G. Bannid, einer Lehrerin, verurtheilt worden mar.

Gin Beamter ber Staatsanwaltichaft ertlärte, bag die Gebuld ber Staats= anwaltichaft nunmehr erichopft fei, bag Courtnen auf feine Bnade gu rechnen habe, und daß ihm jest unberzüglich auf Grund einer ber bier weiteren, gegen ihn erhobenen Unflagen ber Bro-

eß gemacht werben wirb. Dan. Courinen, ber mit Bulfer guammen ichulbig befunden worden mar, murbe ein nochmaliges Prozegverfahren bewilligt, unter ber Bedingung, bag er fich bann ichulbig befenne, bamit fein Strafmaß vom Richter felber festgefest merben fonne. Das that er, und er befindet sich jett, auf das Uriheil war= tend, im Gefängniß. In feinem Sabeas Corpus-Gefuch gibt er gur Begrundung beffelben an, man habe einen bollen Gerichtstermin berftreichen laffen, ohne ihm Gelegenheit gu geben, um feine Berurtheilung nachzusuchen. Da mit have der Gerichtshot die Zust Diafeit in bem Falle eingebiift. - Der Staatsanwalt gibt gu, bag Courtnen technisch im Rechte ift, moralisch aber meint er, sei Courtnen verpflichtet ge wefen, gedulbig zu warten, und weil er bas nicht gethan habe, werbe er unter einer noch gegen ihn schwebenben wei teren Untlage bon Neuem prozeffirt merben. - Courtnen hatte fich feiner Beit ber Staatsanmaltichaft cis Bela ftungszeuge angeboten, fein Unerbieten nachber aber gurudgegogen, mit ber Er flarung, er fei nur "als Deteftibe", unb gwar im Auftrage ber Bertheibigung, gum Staatsanwalt getommen, um pon biefem womöglich zu erkunden, welches Belaftungsmaterial biefer gegen Bulfer habe.

Rach feiner Schulbigiprechung an= berte Courtnen ploglich feine Unficht und feine por bem Richter und bem Staatsanwalt gemachte Ungabe, er habe aus Furcht por Bulfer bie Staats= anwaltschaft im Bericht im Stich gelaffen, nahm ben Richter bermagen für ibn ein. baß biefer ibm berfprach, feine Strafe pon Ruchthaus= in Countnae= fängnißhaft umgumanbeln.

Die zweite Erfahrung, welche ber

Staatsanwalt mit Courtnen batte, mar trährend ber jungft abgehaltenen Un= terfuchung ber Wirthschaft ber Friebensrichter und Ronftabler burch bie Grofgefchworenen. Bulfer ichrieb ba= mols einen Brief an ben Staatsanwalt, in bem er ben Vorschlag machte er und Courtney, ber fich mit ihm gur Zeit im Countngefangniß befand, follten bor ben Grofgefchivore nen erfcheinen und bie Gerichtsmetho ben ber Friebensrichter und Ronftabler blosftellen. Mls fie ben Grofgefchmo= renen vorgeführt wurden, wollte feiner bon ihnen reben, und Courinen beftritt, irgendwelche Renntnig über bie Sache zu haben.

Bulfer wurde fpater ins Buchthaus gebracht, aber gurudgeholt, mabrend ein von ihm eingeleitetes Sabeas Corpus-Verfahren bor Richter Ball ichwebte. Diefes follte heute verhandelt werben, wurde aber berichoben.

Rur; und Ren.

* Bor Rriminalrichter Smith wirb morgen bie Unflage gegen ben Gifen= bahn=Detettibe George I. Murran gur Berhandlung aufgerufen werben, ber angeschulbigt ift, mit Alexander Gulli= ban und Underen gufammen, ben ehe= maligen Gerichtsbiener Lynch gur Flucht veranlagt ju haben, nachbem oie Antlage wegen Geschworenen = Bestechung gegen benfelben erhoben mor-

Die Bermuftung der Balder.

Ein Derband der Bolg- Großhandler beichaf:

tigt fich mit diefer wichtigen frage. 300 Mitglieder bes Nationalverban= bes ber Solg-Großbanbler, zumeift aus bem Often, traten beute Morgen in bem Saal bes Gebaudes für Schone Runfte gu ihrer gehnten Sahregber= fammlung zusammen, und beute Abend merben die Befucher Gafte ber Sola handler bon Chicago und bes Beftens bei einem Testeffen im Auditorium

fein, bei bem Berr Jas. Defebaugh als

Toaftmeifter amtiren wirb. In ben Berhandlungen, welche mor= gen Abend mit ber Beamtenwahl gum Abschluß gelangen, fpielt bas Berhaltniß des Groß- jum Rleinhandler bie Hauptrolle, und die herren D. G. Sols Sarrh Goosnel, Ranfas Cith, Geo. Hotchtiß, Chicago, C. A. Smith, Newart, D., Paul Lodmund, Saut Cith, Wis., und F. B. Fowler, India-napolis, werden als Bertreter von Berbanden der Rleinhandler mit über 5000 Mitgliebern bie Rechte ber Let =.

teren mahrnehmen. In allen Reben während ber beutigen Sigungen murbe herborgehoben, bag trop bes großen Gefcafts im legten Jahre bie Breife hoch maren. Da fich bon Jahr gu Jahr ber Mangel an Bauholg mehr fühlbar mache. Brafibent Lippincott ftellte in feinem 3ab= resbericht ein weiteres Steigen ber Holzpreise in Aussicht, falls fich nicht Die Bufuhr beben laffe. Berr 3. 3. McRelven mahnte gur Aufforstung und empfahl geeignete Magnahmen feitens bes Rongreffes gur Unlage bon neuen großen Balogebieten. Der Rebner ift ber Rechtsanwalt bes Berbanbes, und als folcher empfahl er eine engere Ber= bindung aller 3meige bes Solg= gefchäfts: er wies barauf bin, bag bie Erhebung einer Bufatfteuer von 60 Cents per Tonne außer ben regelmäßi= gen Frachigebühren auf alles Bauhola. welches von ben Safen am Atlantischen Dzean nach London berfandt werbe. ungerecht, und ban im Rongreß bereits eine Borlage eingereicht fei, welche bie Abgabe feitens ber Schiffs=Befellichaf=

ten verbietet. Getretar Perry berichtete, bak bie Mitgliebergahl im letten Jahre um 30, auf 330 gestiegen fei. herr Perry em= pfahl die Einfehung von Schiedsgerich= ien gur Beilegung bom Streitfragen mifchen verschiedenen Zweigen tes oplageschäftes.

Die gegenwärtigenBeamten bes Berbandes find: Brafibent, Robert C. Lippincott; Erfter Biceprafibent, Ben= bennis Bhite; Zweiter Bigeprafibent, Charles S. Bond; Schatzmeifter, Fre-berid B. Cole; Gefretar, Eugene F. Berrn; Rechtsbeiftand, John 3. Dec

Riete in der Chelotterie.

Guftan Quengen hat beute im Gus periorgericht feine Frau Anna auf Scheidung vertlagt. Geinen Ungaben gemäß heirathete er bie Betlagte im Jahre 1874 in Neuenkirchen, Deutsch= and, und trennte fich erft bor wenigen Tagen bor ihr. Um 18. Märg 1898 ha= be fie ben Bersuch gemacht, ihn zu ber= giften. Behn Tage fpater foll fie bas Gas in feinem Schlafzimmer ange= breht und Tenfter und Thuren ge= schloffen haben. Rur feinem rechtzeitis gen Erwachen verbante er fein Leben. Im Mai 1899 hätte fie ihn folieflich als irrfinnig berhaften laffen. Er wurde bem Grrenrichter borgeführt, wußte den aber, sowie auch die Jury ju überzeugen, bag er im Bollbefige einer Beiftesträfte fei. Er beschulbigt feine Frau, leibenschaftlichen Tempe= raments und ihm gegenüber unge-

Surg und Reu.

möhnlich graufam gewefen gu fein.

* Berr Ernft Thompfon-Seton wird Samstag Vormittag 11 Uhr in Stubebaters Mufithalle por ber Rinberwelt und Abends bor bem allgemeinen Bubiifum Bortrage über bie wilben Thiere halten und biefelben burch Bilber illuftriren. Berr Thompfon-Seton wird nächste Woche in Die Rebattion eines Philabelphier Blattes eintreten und ber Bortragsbuhne Balet fagen.

* Chef Mufham bon ber Feuerwehr hat bie Silfsmarichalle Campion, Bagen und Townsend angewiesen, bon jett an in ber erften Woche ber Monate Mai, Juli, Ceptember und Robember in ihren Diftriften ftreng gu rebibiren, ob alle Lösch-Apparate u. f. w. in guter Ordnung und die Mannschaften in Beang auf Uniformirung u. f. w. bors driftsmäßig ausgeruftet find.

* Bu Mitgliedern des Stadiraifs Musichuffes, welcher ben tapperen Brigabe-General Funfton, ben lleberrumpler Aguinalbos, am nächsten-Montag hier im Namen ber Stadt will tommen beigen foll, hat ber Mapor bie Albermen Foreman, Scully, Olion, Willifton und Butterworth ernannt.

* Eine Situng bes Stadtrath-Autchuffes für Strafenbahn=Ungelegen= feiten wird, wie fein Borfiger Bennett antunbigt, aufMontag einberufen merben. Der Ausschuß ift feit mehreren Wochen, während fein Bericht bem Ciabtrath vorlag, nicht zufammen gewefen. Er bat jest eine Ungahl wichtiger Geschäfte bor fich; u. A. Die Musmabl einer Art bon gerillter Schiene. bie fünftighin bei Musbefferungen und Musbehnungen ber Strafenbahngeleife vermenbet werben foll.

ber Berr Brofeffor -"

nein! Um elf Ubr!"

müthig.

Schweigenb.

nicht? Jamob!!"

Mugenblidslaune heraus.

Er icuttelte ben Ropf: "Rein

bie Störung feiner Morgenrube Gin-

fpruch, benn er gebente bis um Mittag

zu schlafen; Eba protestirte: sie

brauche ihn nicht, um für bie Sigung

Toilette gu machen; Profeffor Stafler

mischte sich in bie Unterhaltung und

bat; wenigftens eine Studie bes gnabi=

gen Frauleins machen gu burfen

gange Figur ... in biefem Roftum;

ein paar junge herren nahten mit ben

Zangfarten, in bem Teftfaal intonirte

bie Mufit - ber bunte Strom ber

Bafte brangte an ber fleinen Bruppe

borüber, plaudernd, ichergend, über=

Frau Rarola mar einen Schritt feit=

warts getreten. Mann und Frau fian-

ben fich gerade gegenüber. Beibe nun

wiinscht mohl noch ju bleiben, Billy?"

flang wie ein Auftrogen: "Warum

gewedt hat. Löft nicht ber wingigfte

Sebel bas Bangmert einer gewaltigen

Majdine? Runftlerichaffen bedingt

Unregungen - es will befruchtet fein.

36m bie Unregung berargen, vermei=

gern, heißt ihm bas Baffer abbauen,

fein Ronnen erstiden. Wenn ibn,

Billy, bies Mabchen mit ben blanten

Rigeuneraugen inspirirte, was mar ba=

bei zu bedauern? Gigentlich nur Dies

arme Rind felbft, bas er mohl auf ben

Mugenblicksthron feiner Phantafie bob

- und bas er bann ebenfo fchnell wie-

Sie flammerte fich an biefe Beban=

fen, bie ihr burch bas fiebrig erregte,

ichmergenbe Gehirn jagten, um boch

gleich wieber bem großen Ungftempfin=

Mit einem plöglichen Entichluß

fagte fie bann: "Wenn Du bleiben willft, Willy — fo bist Du wohl fo

freundlich, mir ben Bagen gu befor=

In ihr war bie geheime hoffnung,

er murbe fie nun boch bitten, auch gu

bleiben, ober er murbe mit ibr fabren.

Aber er entgegnete nur: "Gewiß, Ra=

rola!" und erft nach einer fleinen

Paufe fette er hingu: "Es ift noch

früh - warum willft Du icon fort?"

Gin paar Mal bewegte er bie Lippen,

wie wenn er reben wolle. 2118 fühlte

er Mles, mas fie bewegte, mas fie leis

ben muffe. Gin zaghaftes Schwanten

fprach aus feinen Bugen. Aber bann

murben fie wieber flarr, mit einem fast

beffer, Rarola. 3ch werbe fofort ben Bagen beforgen." Er wandte fich.

Gine Beile blieb fie noch ftehen und

fab ihm nach burch bie geöffneten Flu-

gelthuren, wie er fich burch bie tangen=

ben Baare ichob eilenben Schrittes, in

feiner haftenben, überall Ellbogenfrei=

Richt einmal baran gebacht hatte er,

Langfam folgte fie. Un ber Banb

bes Saales entlang gang allein. Und

fie bachte boch auch baran, wie oft fie

bei ahnlichen Feften einer Fürstin

Bafteiger. Er ichien gang erichroden,

als er fie fo einfam fah, abgefpannt,

gefentten Sauptes. "Uber Frau Lola,

Schönfte, was ift's mit Ihnen? 200

ift Ihre Rarten? Sat Ihr Tanger Gie

nit gefunben? Darf i einspringen?

"3ch bin nicht wohl, lieber Freund!"

"Glaub' ich! Bang garflig ichau'n

Sie lächelte trübe: "Das mag wohl

"Aber ich bitt'! 3ch bitt' boch rechi

fehr. So hab' ich's boch nicht g'meint.

Cafri! Sie find und bleiben immer

"Mein Mann bolt ben Bagen.

Bitte, Bafteiger - führen Sie mich

gur Garberobe. Ihren Arm, bitte -

Mit gitternben Sanben band fie fich

unten ben Spigenschleier um, mahrend

ihr bie Garberobenfrau ben Abenb=

mantel über bie Schultern legte. "Die

3ch ristir gern no 'n Schleifer."

fagte fie mube, im Beitergeben.

Gie aus, Frau Lola."

ich bin am Umfallen

bie Muericonfte.

Un ber Gde ftieß fie auf ben alten

"Soffentlich mirb Dir zu haus balb

trogigen Musbrud.

heit heischenden Urt.

fie felbft binunterguführen.

gleich gefeiert worben war -

"3ch - ich bin nicht recht wohl -"

Run fah er fie boch an. Gein Be-

ben bes Bergens Blat zu machen.

ber herunterfließ - -

gen "

Endlich fagte fie gepreßt: "Du

Er entgegnete gang furg, und es

Schuh-Räumungs-Verkauf

weiter gu führenden Sorten und alle Arten, Die nicht mehr zu haben, ganglich gu raumen. Falls Ihr Schuhe braucht, fo werdet Ihr es jehr bortheilhaft finden, diefem Bertauf beigumohnen und Eure Austwahl bon ben nachstehenden Bargains ju treffen:

Donnerstag, den 6. März.

STAN

1 Partie bon Bici Rib Damen= Schuben, angebrochene Größen,

I Partie bon hochfeinen Bici Rib I Partie von hochseinen Biel Kid
Schmitschuhen f. Damen, schwere
oder leichte Sohlen, alle Hacons
von Zehen, früher Preis bis zu
\$3.00, gehen seht
zu

1.50

1. Bartie Riel Kid Tamen Ors \$3.00, geben jest 1.50

1 Bartie Bici Rib Damen Dg= fords. 2=fnöpfige Clippers und Strap Sandalen, Front ober Gei= ten Bore Slippers, frühe: 98C

Kleiderstoffe

ju Bargain-Preifen.

Bleider.

1. Floor Spezialitäten.

Strumpfwaaren.

regulater 29c Wettl).
Schiwarze barunwollene nahtloje Kinder-Sirtimpfe, Odds und Ends, jo lange **5c** sie vorhalten.

Speziell am 2. Floor.

Extra speziell.

Das gange Lager bon Mänteln für Rinder und Babies, aus feinem Aftrachan und Broadeloth

Dabies, aus feinem Afrachan und Broadeloth gemacht, reich bei st mit Belg und Braids, alle Farben, Größen I die 4 Jahre, fie 1.00 muffen verfauft werden, Stud zu... 1.00

Steinant- und Glaswaaren.

Bafferglafer, fanco und einfad, 6 für 9e

Bigarren und Tabak.

1 Bartie Bici Rib und Bog Calf Conur-Schube für Rinder und Preis \$1.00 und \$1.25, 78c

Partie Little Gents Schube, burchaus folide, angebrochene Gro-gen, reg. \$1,00-QBaare, 58¢ gehen zu 1 Partie Catin Galf Schnur: und Congreß = Schuhe für Manner, burchaus gang folide, regulare \$1.39-Waaren, alle Gro- 98C

8.30—10.30 Borm, Unfere reguläre 25c Qual, ichwarzen mercerized Sateen, 121c echte Farbe, per Narb.

9—11 Borm, 3,500 Yarbs 32 3oll breifen Bercafe, ftrift echifarbig, in wünschensiveriben bellen und bunflen Medern, reg. 10c 43c Werth, per Yarb. 2-3 Rad m. Stanbard Schurgen Gingham, reg. 6c Berth, per Parb

Waschstoffe etc.

Coeben erhalten, 25 Stüde gangivollener Milo, ein neuer Stoff für Fridhjahr, in schwarz und all ben neuerten Schaftirungen. 28: 855 cosserver bie Ausb für.

523öll. ganzmoll. getöberkes Bad Broadeloth, in schwarz und sarbig, passenth für schwerze, harberte gemachte Garuneris. 1.25 Merch, peziell, die Vard.

Berackit nicht mir lind des Schwarzeiten ergest nicht, wir find bas Sauptquartier für 3. Floor Spezialitäten. Ronfirmation-Riciderftoffe, ein großes 25c Schweres ungebleichtes Muslin, fpezieller 3c Gine Bartie Spigen: Garbinen, 54x60 3ofl breit, 34 Narbs lang, etwas beschädigt, 25c Bit baben diese Mugit ge" für Männer zu weniger als den Geritellungstoften.
Bit baben diese Bartie sochen von einem ihr ichen Faderikanten erbalten. Sie besteht aus neuen wünschensmertben Frühjahrs-Augügen, desten und ind banerbart. Uniere Kunden tennen die Bedeutung eines Muster und zuge aug Bert auf is. Donnerstag Mocken, um Silde Borm., jeder Angug in der Fader Fartie geht zu Weißes Shetland Gloft Gard. Barn, befte 5c Qual., fpeziell, per Sfeine. Türlisch rothe und weiße befranfte Tifd: 39c

Unterzena.

10-11 Aorm. Eure Auswahl von 48c schweren schwarzen und weigen Drill Arbeitsbemben s. Männer, doppelte Front und Rüden, 29c chte Harben, alle Größen.
Eine weitere Partie von jenen Kameelshaar Hemben und Unterhojen für Männer, die wir lette Boche ausgigten, \$1.00 Werthe, 38c speziell für Tonnerstag. 5,700 Stide 18 3off breite fanch Schleierftoffe, fowarz und farbig, wenth aufw. bis gu. 30 3c 15c, ipegiell per Jard.
650 Bolts Spiken für Aiffenüberzüge, bis 311 5
Boll breit, werth aufmärts bis 311 10c, so 3c
lauge der Borrath reicht, per harb. 3c
13k Dukend bohlgesannte Damen-Taschnnticher
mit Spigenecken, werth 5c, 21c

Handschuhe.

Extra feine 2 Clasp franz. Glace = Sanbichube für Damen, Chds und Ends, Eure Auswahl, so lange der Borrath reicht. 29¢ Sangwollene fauch ichottifche Sandicube für Rnaben, regularer 25c 2Berth, Sangwoll, blaue und ichnvarze und natur graue gerippte nabiloje Strumpfe für Damen, mit appelten Fersen und Abfahen, unser 15c regularer 25c Werth

Große Bar: Damen-Maifis. Gemacht aus Mercerigeb Cateen und Flauell.

Wlanell=2Baifts. 1 - Reg. Werthe \$2.00 **765 Jadets für K**inder, von einem öftlichen Fa-beitanten jur b des Kreifes gefauft. Sie jind von mittelichwerem gangwollenem Stoff gemacht, Jammtf. vene Schaftirungen, Facons der letzten Bartie 2 - Reg. Werthe \$2.75 bis \$3.25, Musmahl.... 75c Bartie 3 — Allover tuded Sateen Baifts, Front und Miden, gefütterter Boby und Acre met, regulärer Preis \$1.25, jveziell 38c don mitkelsgiveren ganzwollenen Solf gemacht, sämntl. wene Schafftrungen, Facous der leiten Saison, reichtig besetzt und don \$2.00 dis \$6.00 weeth. Mir verkalien sie am Donnerlag 98c stressen. Such und die Monte der Selbs und die Monte der Selbs und die Monte der Selbs und die Gefütztet, koad mit Percaline gesütztet, eleganter Merth sir K.98. Nartie 4.— Allober tuard und hobigefännte Bodd und Aermel, extra feine Qualität Mer-certise Sateen, ichmarg und in Farben, regul. Preis \$1.85 bis \$2.00, Auswahl 8 bis 9 Bor m. Unfere fammtlichen Wrap-pers für Damen, von 1.98 aufwärts bis \$3.00 verkuft, um dameit zu räumen, nur für **75c** eine Stunde.

hausausftattungsmaaren. Das "Bouquet" Bafchbrett, ein folibes 10c Rr. 8 ichwerer blechener Baichfeffel, Rupferboben Große drehbare Mehlfiebe5e Die Schroeber-Baidmaidine, Die nenefte und beftgemachte Majdine 5.50

Mafdinen: ant beforirte Jarbinieren, Stild 10e | D. R., Ocean Babe, runde ober vieredige Beibe Borgellan-Gier, bas Stud110 Bof, Bandergrift, Rotarh, Beftern und Michmond.

Bir bertaufen auch bie folgenben Bafch:

Weine und Likore.

112 Stide Dinner Sets, bilbiche Teforationen, goldelined und illuminirend, einschlich Dugend Zeffer, wurden nie unter 925 S. Ladman & Co.'s reiner California Bort wein, jo lange ber Borrath reicht, 550 Ceht Gud unfere Bas:Randelaber an, wir fparen Gud von 30 bis 40 Brogent Egtra feiner Bladberry Brandy, per Flaiche..... Geo. B. Childs. Moos ober Mono: 25c Crown of Rev Beft und City Bribe, lange Gin-lage, feines gefiedtes Dedblatt, fpeziell 98c Donnerftag, Rifte mit 50..... Echter 10 Jahre alter Gudenheimer Ripe, 850

Buffalo-Zigarren, bon fetnem hiefigem Tabat gemant, 10 in Bapier-Schachtel 14c Baltimore Bure Rue, 1894, per Quart-Flaiche..... Battle Mg .. 30c Blue Ribbon Rauchtabat, 24c Groceries und Provisionen. Butter und Kafe. Meaboto Sill Ereamery Butter, taglid 27c Beftes böhmifches Roggenmehl, 40c Sancy Full Cream Brid Rafe, per Billsburh Rolleb Cats, 2-Bib .= Badet Se .15c (1 Badet Bheat Glates frri.) 17c

..... 15c hertimer County Rafe, per Bfunb..... Enibers Tomato Catfup, per Flasche.....15c Rogall Coda Biscuits, per Padet4c Bluteb Banilla Bafers, per Pfb De Tifche und Gemufe. handgepfludte Raby Bohnen, 3 Bib 10e Stafford's Bidles, per Fl., affortirt 12e Große Perd, 3 Pfund für10e Solland Java Raffee, 4% Bib. für 81.00 Smelts, per Bfund5e Große frifche Guders, per Pfund4je Cantos Beaberry Raffee, 6% Bfb. \$1.00 Frifde Baringe, 3 Bfund für10c Ban Camp's Bafed Beans, 2-Bfb. Buchie. 120 Reindeer Peaches, in dunflem Sprup, 3:Pfd.: Budje Grifde Flounders, per Bfunb 5e Budie 18c Brofe Rr. 1 Trout, per Pfund 10e Special Bullheabs, per Pfunb 91e Befte Coll. Baringe, per Dugenb 18e Ewift's feine Juder cured Kalifornia Chinten, per Pfb 746 Speziell: Große Meerrettige, Ctud ju 41/2c Allerbefte Cranberries, per Quart 71e Swift's fanch Solftein Wurft, 14c Corte .. 111e

Gifenbahn-Fahrplane.

Bier Limited Schnellzuge täglich zwischen Thicage und St. Louis nach Rem Port und Boffon, bia Babafa frienben und Ridel Bater Bahn, mit ele-ganten Ch. und Buffet - Schlafmagen burch, ohne CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Ohio. Cebnhof: Grand Central Baffagier-Statton; L'det-Offices: 244 Ciart Str. und Aubitorium. Reine extra Fabrpreife berlangt auf Limiteb Bucu.

Chicago & Grie: Gilenbahn. This age a Tries Tiendahn.

Tidet: Offices: 220 S. Clart. Aubitorium Hotel und Dearborn Station
(Bolf und Dearborn Str. — Tel.: Herion 2714 Unf.

Bartion Lofal...*7.30 B *6.25 R
Nort & Pokon *3.00 R
1.00 R Beft Chore: Gifenbahn.

ganten Ets. und Buljet - Shaimagen durch, ohne Bagenwechfel.

Bia geten ab bon Chicago wie folgt:

Bia da i d.

Bia da i d

Monon Route-Dearborn Station Tidet-Offices: 232 Glart Str. unb 1. Rlaffe Botels. Tidet-Offices: 232 Ciarl Sir. und 1. Alaffe Ootels. Wheather Constitution of the Const Fran Karola.

Bon Sanns v. Bobeltin.

(12. Fortfehung.) Trenbelin hatte bie Sand ber Schwester in feinen Urm geschoben. Muf ber anberen Seite neben ihr ftanb Broods. Mit gesteiftem Naden, ben Ropf gerabeaus gerichtet. Das Beficht noch fahler als fonft.

Erft als fie unmittelbar bor Frau Rarola Stanben, bemertte biefe fie. "Gnädige Frau" - fagte Tren= belin -- "erlauben Sie, baß ich Ihnen meine Schwester vorstelle."

Gva machte ihre Berbeugung. Muto= matenhaft, wie fie es in ber Zangftunbe gelernt hatte. All ihre frohliche Un= befangenheit mar bon ihr abgefallen. Sie bebte leife. Gine ichwere Schen war in ihr bor biefer junonischen Frau, ohne baß fie fich Rechenschaft über ihr Empfinden ablegen fonnte. MIS fie fich wieber aufrichtete, überfiel es fie wie ein Schwindel, fo bag fie gleich wieder nach bes Brubers Urm

Da hörte fie auch icon neben fich Broods' Stimme: "Ich werbe Frau-lein Trenbelin malen. Morgen fruh beginnen mir." Wie bas anbers flang. als borbin! Tonlos faft und boch hart, als loje er bie wiberftrebenben Morte gewaltsam aus ber Rehle.

Die Gebanten Rarolas maren gang bei ihrer Tochter gemejen. Muf ben Moment hatte fie fehnsuchtsvoll ge-wartet, wo fie Stäfler abschütteln und an ihre Geite treten fonne, ber= mittelnd, begütigend, ausgleichenb. Während bes gangen Feftes mar fie bas qualvolle Gefühl nicht los geworden. baß fich ein Unglud borbereite, baß Bermine es gerabezu beraufbeichwore.

Tropbem zwang fie fich zu einem liebenswürdigen Lächeln, als Tren= belin ihr Eba borftellte. Sie brachte ber "fleinen Bigeunerin" eine gemiffe Shmpathie entgegen, ichon als Tren= beling Schwefter, ber feit Jahren in ihrem Saufe als guter Befannter aus und ein ging; ihr fconheitstundiges Muge hatte bei Beginn bes Teftes an ber ichlanten, gierlichen Ericheinung, bem hubiden, frifchen Geficht - auch an bem originellen und gefchmadbollen Roftum feine Freude gehabt. So wollte fie bem jungen Mabchen bie Sand reichen, ein paar gute Borte gu ihr fprechen.

Aber sie stutte, als Eba ihr bie übertrieben formliche, tiefe Berbeugung machte, als bas Mabchen fichtlich ber= mied, fie angufehen. Doch bas mochte Befangenheit, Un=

geichich bes Propinatinbes fein. Da fchlugen Willhs Worte an ihr Dhr - fremb, erzwungen, unter ge= fünftelter Rube bas Fiebern feiner Seele berbergend - fie fab ibn an: mit einem einzigen Blid nur, ber aber auf ben Tiefen feiner Geele las, wie nur eine Frau lefen fann, beren Liebe bas gange Befen bes Beliebten erfaßt, ergrundet bis in bie feinften Fafern hinein - fie fab ihn an und fie mußte: Du flehft bor Deines Schidfals Er= füllung!

Es burchzucte fie gleich einem elet= trischen Schlag, ber alle Nervenftränge zugleich trifft. Sie hatte bie bumpfe Empfindung, als muffe fie auf ber Stelle gufammenbrechen. 3hr Berg ftand einen Mugenblid gang ftill, aber gleich rafte bas Blut wieber burch alle Abern, ftromte burch bas Behirn, und jeber Bulafchlag wurde gu einem fol= ternben Schmerg. Wie ein buntel= rother Schleier breitete es fich bor ihren ugen, mit flimmernben Sternen unb Lichtern barin und purpurnen Rreifen.

Gine gewaltige Milenganfpannung bann. Das Gefüh! Gir jest nicht ohnmächtig werben! Rur jest nicht fcmach fcheinen! Rur bie außere Saltung bewahren! Lächeln - weiter lächeln - und feben! Ihr in's Beficht feben ... und ihm ...

Gine Setunde ber Marter noch, und fie hatte fich außerlich gefaßt. Sie reichte bem jungen Mabchen bie Sanb - fie fprach einige Worte, gleichgiltige Worte gefellichaftlicher Form. Und als fie Eba jest anblidte, wurde fie auch innerlich rubiger. Gin leifes Soffen feimte in ihr auf. Es lag boch gu wenig in Diefem bubichen, frifden Ge= ficht - hilbsch und frisch ja - aber auch nicht viel mehr. Go gar nichts Gbles, nichts Bebeutenbes, Bertieftes. Gin paar große, bunfle Mugen, aber fie fpiegelten - ichien es ihr - fo menig Geele wiber, fprachen nicht bom Reifen und Streben, nicht bon Erlebtem, Gr= littenem. Gin üppiger Mund - aber mit folch einem unficheren, gudenben Lächeln. . . . faft wie trotige Rinder gu

lächeln pflegen. Gie fprach wieber - halb mecha= nifch, was langjährige Berfehrsübung für folche Borftellungen in Bereitschaft gibt, fragte nach ber Beimath. Db bas Fest nicht großartig-gewesen fei? 200= her ber Bruder fo ichnell bas originelle Roffim aufgetrieben habe. Eba ant= wortete artig, aber febr befangen, febr furg, ohne jebe indibibuelle Muspra=

Rein - nein! Es mar boch wohl gottlob, es war eine Täuschung gemefen. Dies Rind hier mit ben rofigen Upfelbadden, bem Stumpfnaschen, ber fdmächtigen, noch gang in ber Entwidelung begriffenen Gestalt tonnte ihr nicht gefährlich fein - fie hatte ihm Unrecht gethan. Und auch Billy

Unrecht -

Frau Rarola fah zu ihrem Manne hinüber, und fie fchrat auf's Reue qu= fammen. Denn er ftanb noch immer in ber gleich gequalten, fteifen Sal-tung, bas Geficht wie berfteint, und feine Mugen begegneten ihrem Blid nicht. Sie waren an ihr borbei auf bas junge Mabchen gerichtet, wie faszinirt, und glühten in bunklem Feuer aus bem

fahlen Antlit. "Willh —!" rief fie leife. Er zudte gufammen, wie aus einem Traum erwachenb. "Rarola —" Sie fuchte eine Setunbe nach einem Gefprächsftoff und berfiel bann wieber auf bas nachftliegenbe. "Alfo morgen Bormittag foll bereits die erfte Gibe

icon wird! Dant icon, gna Frau ung flattfinden, Willh? Wirb Fraulein Trenbelin nicht etwas abgefpannt bank schön -- -" fein - nach bem heutigen Feft?"

Der Bagen bielt bor bem Bortal. Eva warf eifrig ein: "Gewiß nicht, gnädige Frau. Ich nicht! Wenn nicht Mm Schlag ftanb Broods, bie geöffnete Thur in ber Sanb. Bon oben flangen bie erften Tafte

ber Quabrille. "3ch bante Dir, Willy ... " fagte Rarola tonlog. Frang Trendelin erhob lachend gegen

Er half ihr beim Ginfteigen. Aber gerade, als er die Wagenthur ichliegen wollte, tam hermine burch bas Thor, ohne Mantel, im blogen Ropf. Sie brudet Billy gur Seite. "Mama! 3ch fahre mit, Mama!" rief fie und

fprang in bas Rupee. Die Pferbe zogen an. Und brinnen im Bagen lag bie Toch=

ichluchzie: "Es ift Alles aus! Alles! - Rimm mich mit nach Saufe!"

Lotalbericht.

Die Moreffe der deutiden evangelifden Geiftliden.

Die Abreffe ber beutschen evangeli= ichen Paftoren von Chicago, Die, wie borher angefündigt, geflern bem Bringen Beinrich übermittelt worben ift, lautet wie folgt:

"Ronigliche Sobeit! "Dinigliche Hoheit!
"Die unterzeichneten deutschen evangelischen Baftoren von Shicago, Altinois, sind höcht erfreut, daß
ihnen durch die Anwesenbeit Eurer Königlichen Hobeit des Veringen Geinrich von Preußen als dem Bertrecter Seiner Majchät des Deutschen Kalfers eine längft erwänichte Gelegenheit sich darbietet, den Gejüblen der Ehrerbietung und des Lantes gegen das deutsche Kalferdaus Ansbrud verleiben zu können. Wir gedouten heute in dankbarer Erinnerung der freundlichen Silfe, welche der fast 60 Jahren unfern Körig von Breußen, Friedrich Mithelm den Vierten, zurbeit durche, als jene ehrwürdigen Abet die den Leutschand ausgewanderten edungslischen Glaubens Sie empfand bitter bie Unart, bie in ber Antwort lag — bas erfte uns ariige Wort, bas er fich gegen fie ers laubte. Uber ber Ton, in dem es her= austam, gerade bies faft findlich= tindifde Tropen, brach für fie bem Berletenben ber Worte bie icharfite Spige ab. Ber als reifer Mann fo zutheil wurde, als jene ehrwürdigen Vater di: von Beutschand ausgelenonderten ebengelichen Glaubensgenossen bier in Amerika zu Gemeinden und bann höter zu einer edongelichen Sbnode sammelten. Das Prinzip, welches diese Vater damals ausge-tiellt daden: auf amerikanischem Boden eine eban-geliche Kirche zu grinden, die als eine echt Tochter der ebengelischen Kirche in den preußischen Landen augeschen derben, die, werd won uns, den Rach-folgern im gesklichen Amer, noch strenge inne ge-betten. fprechen fonnte, fprach aus einer Roch einmal fah fie flüchtig zu bem jungen Mabchen binüber. Eba fchwebte foeben am Urm eines Jondoliere ba= biefe gange Rarrethei mit bem halb=

Und eine Augenblickslaune war wohl viese ganze Narrethei mit dem halbeisen Dinge dort! Künstlerphantasie!
Rielleicht schwehte Milly wirklich etwas berangelwagen, jent Eindern und auf dem Lande in schieden nie den Schöfen und auf dem Lande in schieden gen aus ein schieden und auf dem Lande in schieden zweichen gent eine dere gemeinden als auch in den bescheiden der eine des fieden im Busch ober auf den unernehlichen Wortrich des Kecken der eine der den unernehlichen Wortrich des Keckens erschaft Sonntag für Sounstag die Archind des Erdallt Sonntag für Sounstag die Erdallten, unübertressischen gestlichen Lieber längen auch dies binauf om dimbertressischen gestlichen Lieber längen auch dies binauf om dimbertressischen mögen unfere Ausbeiden Weiter Andere und Verlagen und kreien Andere und Erdach in megen unfere Ausbei, gedensten wir voch mit inniger Liebe der alten Beimabl nuterer Kärter und verzessisch unter eine Ausbeiden Auftrellichen Ergen wir unserer Kater und verzessischen Austrellichen Auftrellichen Erden wir unserer Kater und verzessischen Austreliche in Teutischand zu verdankten haben.

Mit uns beten Austend edungelische Anfaren und Mittlienen deutschprechende evangelische Anfaren und Mittlienen deutschprechende evangelische Krichen Erstehn lasse, das zwieden beiden größen Künderen vorställt der ehner keine Gernagen werden vorställt der eine Krichen über, den der en gesten berähälte nie ertiligen Erter, den dieter, sonder vorställt der Anfaren der anzien Reit fortvauernd bestiehen unge, wert ichten Sitte, sondern vorställt den Anfare, den Schittunderen der annien Met und Segen beider Länden Schitt auf allen Wegen. Ertischen Mitchen und der Verlagen der und kann, Et. Nifolatischeneinde.

Ertisch und kein Ausfaulsch nich nur der einigen Ertungenschaften zum Seit und Segen beider Länden Schitt auf allen Wegen. Ertischen der Erter Anlagtin der Anfaren der Erter Anlagtin er Kontinuber. Ertischen Kontinuber. Ertischen Freier der Antale und Ergen. Ertischen der Ertischen der Erti reifen Dinge bort! Rünftlerphantafie! Bielleicht ichmebte Willy wirklich etwas Großes, Ganges bor, ein flartes Bert; gu bem die Rleine in ihm ben Reim

er. Walter, E. Wartins Gemerinde. E. Schaub. Mofena. Aufins Kircher, Dreicinigfeits-Gemeinde. Gustav Roch, Lufas-Gemeinde. G. Ab. Riedergefäß, Elue Island. Paul Foerster, Fions-Gemeinde. R. J. Freetag, Friedens-Gemeinde. Zodannes G. Kircher, Pethlebuns-Gemei

ft. 3. Freitag, Friedens-Gemeinbe. Johannes B. Kircher, Bethlebruns-Gemeinbe. Julius Soft, St. Actri Gemeinbe, S. Chicago. D. B. Aroende, St. Matthäus-Gemeinbe. Zebeo. Rettefbut, Pethonia-Gemeinbe. Mar Stommel. Chriftus-Gemeinbe. Pentomin C. Ott, Dermoto. G. D. Stanger. Jions-Gemeinbe, Muburnpart. D. Schmibt. Riles Genter, Ju. G. Diet, St. Pauls-Gemeinbe, Rofehll.

" Extra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Soll im Umt bleiben.

Angesehene Bürger ber Gubfeite ha= ben ein schriftliches Gefuch an herrn Jofeph Donnersberger gerichtet, er möge feine Abbantung als Mitglieb ber Gubfeite Bartbehörbe rudgangig machen und auch ferner im Umte blei= ben. Geitens eines republitanifchen Mitaliebes bes Rreisrichter=Rolle= giums wird übrigens behauptet, bag es mit ber Uneigennütigfeit und Un= parteilichkeit, welche Donnersberger als Partfommiffar bewiesen, nicht weit ber fei. Derfelbe habe erftens einmal bafür geforgt, bag bei ber Bartverwaltung fast ausschließlich Demo= fraten angestellt wurden und es ferner fertig gebracht, bauernd eine von ben Stellungen in ber Rommiffion gu befleiben, für welche ein Sahresgehalt bon \$3000 ausgeworfen ift. Da nun fein Freund Cherman geftorben fei, und er Donnersberger, nicht auf Wiebererwählung jum Prafibenten ber Rommiffion ober für ein anderes Umt mit Gehalt rechnen tonne, fo fcuge er Beitmangel bor, um bem Gemeinwefen nicht etwa unentgeltlich bienen gu muf= fen, wie bie meiften anberen Rommif= fare bas fo lange gethan haben.

Die Mutomobil:Musitellung.

henry Fournier, ber Parifer Automobil=Schnellfahrer, hat bie Polizei er= fucht, ihm auf einer fünf Meilen Iangen Strede ber Boulevards eine halbe Stunde lang bas Wegerecht au geben. bamit er ben Beweis einer Fahrgefdwinbigfeit feines Schnellfahrers bon achtgig Meilen bie Stunde erbringen fonne. Es ift fehr fraglich, ob gu folchem 3med bie Boulebards abgefperri werben bürfen.

Gelegentlich ber Automobil-Ausftel= lung ift von acht Klubs von Automobilfahrern ein nationalverband gegrun-Schuhchen, gnä' Frau! Hier, gnä' bet worden, bessen Präsident M. E. Frau! Nein aber, daß gnä' Frau Scarritt, und Vizepräsident F. C. Dosfchon gehn woll'n. Wo's doch nun erst nald, Chicago, ist. bet morben, beffen Brafibent B. G.

"Sei geduldig und Du wirst geduldige Kinder haben." Sorge Dich nicht wegen Deiner Hausreinigung; thue es vernünftig mit

> SAPOLI Zu beziehen von jedem Grocer.



Unfälle.

Poligist John D'Connell bon ber Revierwache zu Summerbale wurde heute früh an Maple und Clart Str. bewußtlos vorgefunden. Er hat fcme= re Quetichungen am Rudgrat und einen Bruch bes linten Beines erlitten. Der Berungludte fant Aufnahme im Alexianer-Hospital, wo fein Zuftand als fritisch bezeichnet wurde. Es wird bermuthet, daß er beim Berfuche, einen in Fahrt befindlichen Strafenbahn=

magen gu befteigen, ausglitt und fiel. Ueber fein Diggefchid brutenb, be= mertte heute früh Dlans Chatlewig, bon Nr. 3550 Fifth Avenue, nicht, baß bie B. Madifon Str.=Brude aufgezo= gen war und fpagierte in ben Blug. Seine Silferufe brachten ben Poliziften D'Reill gur Stelle, ber ihm ein Tau Chatlewig flammerte fich sumarf. baran feft, bis ihn ber Brudenwarter Bhrne herausfischte und in ein Boot Blad Sills und Deadwood Et. Baul, Minneapolis, jog. Der Berungludte murbe per Um= bulang nach bem County=Sofpital ge= fcafft, wo er fich etwas erholte. Er gab an, bag er gufallig in ben Flug gefallen fei. Er fei feit brei Monaten arbeitslos, und als er bem Fluffe gu= manberte, mußte er nicht, wohin er ging. Er burfte mit einer ichweren Erfältung babontommen.

Tes Pringen Rudreife.

Um Mitternacht traf auf ber Rudreife bon Dilmautee nach bem Dften Pring Beinrich geftern wieber in Chi= cago ein, in feinem Baggon waren ober alle Lichter abgebreht und augenschein= lich lag ber gefeierte Gaft in tiefem Schlafe; im Speifemaggon maren aber Botschafter bon Solleben und einige andere herren aus dem Gefolge noch froblich beifammen. Sier wurden bie Lokomotiven gewechfelt und nach faft einftündigem Aufenthalt fand beute friih über bie Late Chore-Bahn Beiterreife nach ben Niagara = Fällen

ftatt. Die Chicago, Milmautee & Ct. Baul-Bahn hatte außergewöhnliche Vorsichtsmaßregeln zur Sicherheit bes Prinzen getroffen, jebe Weiche bon ber Weftern bis zur Armitage Mbe. mar festgelegt worben und fünfgig Manner hielten langs jener Strede Bache mit bem Auftrage, bafür gu forgen, tag fich Niemand ben Geleifen nabere.

Gegen Raffenunterfchiebe.

Der aus Frauen bestehenbe "Social Economics Club" bat in ber Ber= fammlung, welche er geftern in ber Sanbel-Salle abhielt, feine Delegaten gum Konbent ber National=Liga bon Frauenflubs angewiesen, für Musmer aung bes Berfaffungs-Baragraphen gu ftimmen, welcher bie Mitgliedichaft in ben Alubs auf Frauen bon "wei= Ber" Sautfarbe beschräntt. Richter Tuthill hielt in ber Berfammlung ei= nen Bortrag über bas Thema: bas Berbrechen ein Ergebnig fogialer Berhältniffe?" Der Richter gab unter Anberem ber Unficht Ausbrud, bag ber Direttor einer reichen Rorporation. welcher burch einen Agenten einen viel= leicht unbemittelten und mit einer gro= fen Familie gefegneten "Alberman" burch eine Bestechungsfumme in Berfuchung führen läßt, ein größerer Ber= brecher ift, als ber Alberman, ber fol= der Berfuchung erliegt.

Städtifder Rednungeführer.

Bum ftäbtifden Rechnungsführer mit bem Titel "Cith Aubitor", ift bon Rämmerer McGann herr Louis G. Soffelin ernannt worben. Der Boften ift in bem neuen Buchführungsinftem borgesehen, welches bie Firma Sas= ting & Gells für bie Stabt einrichtet. Berr Goffelin wird in feiner neuen Siellung alle ftabtifchen Lobnliften, fowie alle aus ben berichiebenen Departements einlaufenben Gefuche um Un= schaffungen zu prüfen und bie Musweife ber Steuer= u. Ligensgebühren= Einnehmer au fontrolliren haben. Berr Goffelin ift feit einem Jahre in ber Stadtfämmerei befchäftigt. Früher war er neun Jahre lang in ber Abtheislung für öffentliche Arbeiten thätig.

"Bor mehreren Jahren", fogte herr Anbrem Thompson von Linwood, Ran., "bief es, ich fei im Begriffe, un Bronchitls zu fterben; aber Jahne's Erweitvent hot mich wieder gefund gemocht."

Gifenbahn=Mahrblane.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Grand Central Raffagier-Station, Gifth Abe und Sarrijon Strafe. Alle Bige taglia.

Chicago & Rorthmeficen Gifenbahn. Tidet=Offices. 212 Clarf Str. (Tel. Central 721), Dalley Abe, und Bells Str. Station. "The Operland Limiteb".) * 8.00 % * 9.30 3 *11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 5.30 % * 8.34 % *11.30 % * 8.30 %

"The Overland Limited", nur für Schlafwagen-Raffagiere Des Moines, Omaha, El Vinifs, Dember, Salt Late, San Francisco, Los Angeles, Vortiand. Dender, Omaha, Sioux Ed. E'l Pluifs, Omaha, Zes, Moines, Nariballown, Cedar Aapids. Haffon City, Fairmont, Bactersburg, Fraet, Sanborn. *** 7.00 % O 8.34 3 **12.35 R ** 1.15 R *11.30 D * 7.18 B *10.00 92 * 7.00 93 * 9.00 93 * 9.30 93 * 0.20 93 * 919 95 90 St. Paul, Minneapolis, Duluth...

St. Baul, Minneapolis, Gav. Claire, Dubion und Criffmater
Beinona, Lacroffe, Sparta, Mankato * 6.30 % *12.25 % *10.15 % * 9.45 % Binona, Lacroffe, Mankas to und weftl. Minnefota

*10.15 N.

Milwautee-Abf. **3.00 K., *4.00 V., **7.00 B.,

*9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 X., *5.00 N.,

*8.00 R., *10.30 R.

*Täglich. ** Ausgenommen Sonntags. * Sonntags.

tags. O Ausgenommen Mentags. ** Ausgenommen Camftags. x Täglich bis Menomit lander. - Täglich bis Green Ban.

Allinois Zentral-Gifenbahn.

Alle burchfahrenden Jüge fahren ab dom ZentralsTahnhof, 12. Str. und Bart Rodo. Die Jüge nach
dem Siden fönnen (mit Ausnahm bed Höfigues)
en der W. Str., 29. Str., Opde Barts und E3.
Str.. Station befliegen werden. Stadt-TidetsOffice,
99 Adams Streide und Auditorium Hotel.

Auf ah ig et Absahrt: Anfance.
Fund ig et Absahrt: Anfance

Burlington:Binte. Shicago, Burling an und Ouinch Cifenbahn, Ael.: Central 3117. Schlafwagen und Lideis in 211 Clark Str. und Union Bahnhof, Canel u. Edams.

Central 3117. Schafmagen und Lickts in All Clark Sit. und Union Bahnbof. Canel m. Wooms.

Süge Citawa, Erceitor, Lasanke... \$8.30 \$\circ\$ (5.10 \text{ Membola, Breetor, Basake...}\$8.20 \$\circ\$ (5.10 \text{ Membola, Balesburg} \circ\$ \$\circ\$ \$\cir

Michifon, Topeta & Canta FerGifenbahn.

Strater. Galesburg. Ft. Mad. ** 7.58 % ** 5.08 % Streator. Heftin. Monmouth... ** 1.00 % ** 12.35 % Streator. Joliet Godd. Temon ** 5.08 % ** 12.35 % Streator. Joliet Godd. Temon ** 5.08 % ** 12.35 % Strater. Joliet Godd. Temon ** 5.08 % ** 12.35 % Stanf. City, Colo., Iliah. Teg. ** 6.00 % ** 2.35 % Stanf. City, Colo., Iliah. Teg. ** 6.00 % ** 9.00 % The Galifornia Eimitch—San Kranisco, Ros Angeles, Sen Tiego ** 7.40 % ** 2.35 % Stanf. City. Teres. Forb Cai. ** 23glich. ** 23glich. ausgenommen Senniags.

Chicago & Alfon.

Anton Bastenger Station, Canal und Adam's Str.
Office: 101 Kdam's Str.; 'Bhone Central 1767.
Züge sabren ab nach Kanfas Cith und dem Melten:
'0.15 K., '11.40 K.— Rach St. Louis und dem
Güden: '99.00 Z., '11.25 Z., '20.00 K., '11.40 K.—
Rach Beoriz: ''9.00 Z., '0.15 K., '11.40 K.—
Rach Beoriz: ''9.00 Z., '0.15 K., '11.40 Z.—
Ruge soumen an dem Anies City: '8.10 Z., '20.00 K.
Ron St. Couis: '7.15 Z., '3.10 Z., '5.04 K.,
'*8.02 K.— Ban Beoria: '7.15 Z., '2.00 Z., '98.02 Z.
— Diolok Associa: '7.15 Z., '2.00 Z., '98.02 Z.

'10.10 Z., '7.30 Z. — Jacsonwice Association Chicago: '9.00 Z., '8.15 Z., '11.40 K. Dammen an In Sicago: '10.10 Z., '7.30 Z. — Jacsonwice Association Chicago: '8.10 Z., '2.00 Z., '8.02 Z.

'Zastid. ** Tusgenommen Gourdans.

Telegraphische Depelden.

Seliefest bon ber "Associated Press." Anland.

Strafenbahn-Streit-Unruhen. Eine virginifde Stadt im Belagerungsju-Stand.

Rorfolt, Ba., 5. Marg. Ueber un= fere Stadt murbe heute ber Belage= rungszuftand verhangt, wegen ber Un= ruben, Die in Berbindung mit bem Strafenbahn = Musftand neuerbings borgetommen finb. Die Lage ift eine fehr bedenkliche geworden, und man fürchtet schlimme Zusammenftoße gro-Beren Umfangs! Biele fleinere Tu= multe ereigneten fich bereits geftern, wobei eine Ungahl Berfonen verlet

Seit mehreren Tagen icon bewachen Staatsmiligen bie Waggons und bie Baulichfeiten ber "Norfolt Railway and Light Co.", und feit geffern Abenb ift bas gange 71. Regiment im Dienft. Der Stadtverordnete G. S. Relly, ber zugleich ein Führer ber Streiter ift, brachte geftern Abend im Stabtrath eine Refolution ein, wonach bie Gerechtfame ber genannten Gefellichaft miderrufen werben foll, weil fie zwei Zage lang feine Strafenbahn=Bagen laufen ließ. Die Resolution wurde an einen Spezial-Ausschuß berwiesen. Mit großer Mühe murden geftern mah= rend bes Tageslichts auf der Saupt linie Girafenbahnmagen beforbert; wiederholt wurden aber folche gum Entgleifen gebracht, ober Magenlabun= gen Steine wurben auf Die Beleife ge= fcuttet, und es gab öfter Reilereien amifchen ben machthabenben Miligfol= baten und ben Bolfshaufen. Die Boli= gei mar icon bon Mittag an ber Gi= tugtion nicht mehr gewachsen. In einer Reilerei fließ ein Miligfergeant einem Barbier, Ramens S. S. Sarmanfef, bas Bajonett in ben Arm, worauf bie Gattin bes Barbiers ben Gergeanten mit beiden Fäuften gu Boben folug und auch bas Gesicht bes Leutnants G. R. Gale übel zurichtete. Mehrere wachthabende Solbaten

wurden bon Beichoffen getroffen, welche burch Genfier ber Baggons hindurch gefchleudert wurden. Somohl bie Bolizei, wie bas Militar nahm eine Un-Bahl Berhaftungen bor. Sechs bemaffnete Nicht=Gemertschaftler aus Anor= ville murben geftern Abend bon Streifern angehalten und übermältigt: fie murben bann megen Tragens verbor= gener Baffen berhaftet. Die Streiter ichnitten ben "Trollen"

Draht auf eine Meile Lange burch. In einer Berfammlung ber "Central Labor Union" wurde allgemeine Bon= cottirung ber Strafenbahn-Bagen be-Schloffen.

Die Strampelrad:Induftrie.

Washington, D. R., 5. März. Das Bunbes = Benfusamt peröffentlicht ei= nen Bericht über bie 3meiraberinduftrie unferes Lanbes; Reparatur=Wertftat= ten find babei nicht eingeschloffen. Die= 'em Berichte zufolge hat fich ber Werth ber Probutte biefer Induftrie feit 1890 um beinahe \$30,000,000 ber= nehrt. Folgendes find bie Bahlen bes Berichtes über 1900, verglichen mit be= ten bon 1890:

Bahl ber Fabriten 312, Bunahme Rapital \$29,783,659, Zunahme

\$27,725,587. Durchschnittszahl ber Lohnarbeiter

Gefammtlöhne, \$8,189,817, Bunah= me \$7.207.803.

Berichiebene Musgaben \$2,252,604. Bunahme \$2,010,586.

Roftenwerth ber berbrauchten Mate= rialien \$16,792,051, Zunahme \$16,=

973,203. Werth ber Probutte, einschlieflich

Reparaturen, \$31,915,908, Zunahme \$29,347,582.

Musland.

Beitere Echos bom Bringenbefuch. Berlin, 5. Marg. Englifche Blatter

haben fich bemiißigt gefehen, ju ertlä= ren, bag Raifer Wilhelm burch ben familiaren Ion ber Depefche Frl. Rvofevelts anläglich bes Stapellaufs bes "Meteor" unangenehm berührt worben fei. Dies ift nicht nur falich, fondern bie Depefche hat ben Raifer ungemein befriedigt.

Ein Rabinetsmitglied ermahnt, baß nach Beendigung ber offiziellen Un gelegenheiten in einer Audieng am 26. Jebruar Raifer Wilhelm zu ben Miniftern, gerade als fie fich jum Fortgeben anschidten, fagte: "3ch muß Ihnen boch bas liebenswürdige Telegramm zeigen, bas ich foeben bon Fraulein Mlice Roofevelt erhalten habe." Much anberen Mitgliebern feiner Umgebung hat ber Raifer fein Bergnügen über bie Depesche ausgedrückt, und hat beren natürliche und ungezwungene Form ge= lobt.

Der Raifer ift bon bet Aufnahme bes Bringen Beinrich in ben Ber. Staaten im bochften Grabe befriedigt, wie ichon aus den Randbemertungen herborgeht, bie er zu ben Berichten über bie Bringenreit machte, und mobon 3hr Informan Ginficht nehmen

Muf bie beutschen Zeitungsleute hat bas Berhalien bes Bringen Beinrich gegen bie Journaliften in ben Ber. Staaten einen gro Ginbrud ge= macht, und fie gl 1, bak Raifer Wilhelms Auffaffur on bem Ginfluft ber Breffe auf bie nationale Stimmung in ben Ber. Staaten bie Begiehungen ber Rrone gu ber einheimischen Breffe gunftig beeinfluffen werbe.

Der Rebatteur ber "Rölner Bolfs-Beitung," herr Bachem, bergleicht in einem Artifel, welcher bie obige Auffaffung wiberfpiegelt, bie gefellichaft= liche und politische Stellung ber Rebatteure hierzulande und in ben Ber. Staaten, in welch' letterem Lande Beitungeleute gu Rabinet-Setretaren und Botschaftern gemacht werben - nicht weil fie gebilbeter ober fabiger find, fonbern weil fie hohe Gehalter be-

Er ift ber Meinung, bag bie Reife

bes Bringen Beinrich bie Afpirationen ber Ber. Staaten nicht anbern wirb, bie in erfter Linie barauf bingielen, auf ben europäischen Märtten Tuß gu faffen und Guropa bon bem amerita= nischen Martt gu berbrangen, und zweitens, bie herrichaft auf bom Meer mit Großbritannien gu theilen. Deutschlands politische Beziehungen, meint er, wurden fich ficherlich als Resultat ber Bringen-Reise beffern und bas gegenfeitige Bohlwollen werbe zu= nehmen. Aber Deutschland muffe er= warten, baß bie Ber. Stauten ihre eige= nen wirthschaftlichen Riele perfolgen.

und Deutschland muffe basfelbe thun. Die "Kreug-Zeitung," welche fonft für die Ber. Staaten nicht viele freundliche Worte übrig hat, meint jest, bag bie Reife bes Bringen Beinrich bereits eine Wendung gum Befferen in ben Begiehungen gwifchen ben beiben San= bern angebahnt habe. Sie fagt: "Der Befuch ift barauf berechnet, Die öffent= liche Meinung in Umerita barüber aufgutlaren, bag weber feinbliche, noch nicht einmal unfreundliche Gefühle feitens bes beutschen Reiches gegen bie

ameritanische Republit gehegt werben. Das befürmortet ferner in ei= nem langen Artitel Die Errichtung eines biretten Reuigteitsbienftes amiichen Deutschland und ben Ber. Staa= ten, um auf Diefe Beife englische Quellen zu bermeiben.

Telegraphische Rolizen. Inland.

- Das Boftamt in Orford bei Samilton, D., murbe mahrend ber Racht um Briefmarten im Werthe von \$1500 und \$100 baares Gelb beraubt.

In ber, acht Meilen bon Gargent, Rebr., entfernten fleinen Ort= schaft Tanlor erschoß Ira 3. Lundy feine bon ihm getrennt lebenbe Frau, und beging bann mit berfelben Baffe Gelbstmorb.

- Ginem Bericht gufolge, ber in Detroit veröffentlicht murbe, ift gegenwartig weniger Gis in ben größeren Binnenfeen, als gur felben Beit bes porigen Jahres, und bies beutet auf eine frühzeitige Etöffnung ber Schifffahrts-Saison.

- Flo. Freeman, ein früher in Quinch, Il., und in Hannibal, Il. wohnhaft gemesenes Frauengimmer, erichog in Ranfas City, Mo., mahrend eines Streites auf ber Strafe ben Wirth Beter McCaffern. Beibe follen gur Beit betrunten gewefen fein.

- Die Legislatur bes Staates New Dort feierle bas Unbenten bes verftor= benen Brafibenten DeRinlen burch Rebenhalten und andere Beremonien im Staatstapitol. Der hauptrebner war ber frühere General=Poftmeifter Charles Emorn Smith.

- Den Offigieren ber Raiferjacht "Hohenzollern" wurde bon ben New Porter Gefangbereinen "Lieberfrang" und "Arion" in ber Salle bes erftge= nannten Bereins ein Gefellichaftsabenb beranftaltet, wobei ein Programm burchgeführt, und ein 3mbig fervirt murbe.

- Die Balmer'iche Riften unb Daubenfabrit in Poplar Bluff, Mo., wurbe bon einem berheerenben Branbe gerftort. Der angerichtete Schaben be= trägt etwa \$300,000. Die Fabrit ge= hörte Dowell M. Balmer bon Rem Port und mar bie größte ihrer Urt in der Welt.

Fred 28. Sagen, ber berichwun bene "frumme" Stabt=Schatmeifter von Alpena, Mich., ift in Mexito, 70 Meilen von ber texanischen Grenge, er= mittelt worben. Es wurde ein Saftbe= fehl gegen ihn erlaffen, obwohl noch nichts bon ben meritanischen Behörben gethan worden ift.

- Der Marhlanber Staatsfenat nahm bie Borlage an, welche auf bie Bulaffung bes weiblichen Gefchlechts gur Rechtspragis in ben Staatsgerich= ten abzielt. Die Unnahme erfolgte mit 14 gegen 2 Stimmen, - nach ben Be= ftimmungen ber Berfaffung gerabe bie genügende Bahl, um bie Unnahme gu fichern.

- Aus Terre Saute, Ind., wird gemelbet: 80 Böglinge ber öffentlichen Schule in Selbybille find an benStreit gegangen, weil zwei ihrer Lehrerinnen auf ben Waggons ber geboncotteten Strakenbahn=Gefellschaft fuhren. 25 Böglinge, beren Lehrerin nicht auf fol= chen Waggons gefahren war, befchlof= fen, ben Schulbefuch fortaufegen.

- Die aus New York gemelbet wird, haben fich bie Dzean=Da npfer= linien auf die Baffagier-Fahrpreife für ben fommenben Commer geeinigt. Die Cunard= und Die "Bhite Star"=Linie haben zwar bas Abkommen noch nicht unterzeichnet; boch wird entschieben in Abrede geftellt, bag ein "Ratenfrieg"

- Die Schwierigfeiten amifchen Ungeflellten und Arbeitgebern im Do= bellier= und im Bolir=Departement der "National Cash Register Co." bon Dahton, D., find burch bie "National Civic Feberation" in New York nach zweitägiger Berhandlung beigelegt mor= ben. Dies war ber erfle berartige Er= folg ber letteren Bereinigung in ihrer neuen Geftalt.

- Mehrere Gebäube im Bergen ber Stadt Marfhalltown, Ja., brannten nieber. Ginige Gafte und Ungeftellte bes Tremont-Sotels mußten fich burch Springen retten und trugen Berletun= gen babon, mahrend Unbere Brand: wunden erlitten. Gine unbefannte Frau und Frant Ringie, ein Schantmarter aus Waterloo, Ja., werben ber= mißt, und man glaubt, baß fie in ben Flammen umgef amen finb.

Musland.

Chinefische Rebellen haben einen frangofifchen Offigier in ber Rabe bon Tongting getöbtet.

- Un ber afritanischen Elfenbein-Rufte murben neue Gold-Entbedungen gemacht.

- Die internationale Buder-Ronfereng in Bruffel hat in ihrer geftrigen Sigung bie Unterzeichnung ber Ronbention bis jum 6. Marg berichoben.

- Es ift in Melbourne, Auftralien, ein Fall bon Beulenpest gur Anzeige gelangt. Der Rrante fam mit einem Dampfer bon Sybnen, R. S. 2B.

Sämmtliche beutsche Schiffahrts= Befellicaften haben für bas berfloffene Gefcaftsjahr ihre Divibenden redugirt, theilweise um mehr als bie Salfte.

Es mirb berichtet, bag ber ge= plante Befuch bes Ronigs Ebward in Irland aufgegeben worben ift, und gwar wegen bes aggreffiven Borgebens ber United Briff League.

- Der Luftichiffer Santos-Dumont traf in London ein. In einer Unterredung deutete er an, bag er beabfich= tige, burch Aufftiege mit feinem lent= baren Luftichiff gu ben Teftlichfeiten beigutragen, Die bei ber Rronungsfeier

- Der Parifer "Figaro" theilt mit, bag ber Brafident Loubet bon bem ruffifchen Baren eine eigenhandig gefcriebene Ginladung erhalten habe, in melder er erfucht wirb, St. Betersburg mit feinem Befuch gu beehren, und bas Datum besfelben feftgufegen.

- Die Stubenten und Arbeiter in St. Betersburg, Rugland, bereiten fich im Beheimen auf eine Riefen-Demonstration bor, die am 7. März bor ber Rafan=Rathebrale ftattfinden foll. Sie hoffen, 20,000 Männer burch ben Bo= lizei= und Militar=Rorbon bindurch zu bringen und ben Mittelpunft ber Stadt

- Der Umfterbamer Rorrefpondent ber Londoner "Daily Mail" theilt mit, daß bon ben bortigen Diamantarbei= tern etwa 4000 Leute beschäftigungs= los feien. Der Rorrespondent will meis ter bernommen haben, bag in Umfler= bam jede Diamantichleiferei geschloffen werbe, wenn bie Diamanifpalter nicht ihren Streit einftellen.

- Die Rebellion in ber dinefifchen Proving Rwang=Si breitet fich fonell aus. In ben neu eröffneten Flug-Bertragshäfen Rime Lin und Rang= ting machen sich ebenfalls Zeichen ber Gahrung bemertbar. Der Bigefonig von Kanton hat Truppen nach der Aufruhrigene gefandt und hat in ben bei= ben borermähnten Safen 1000 Gol= baten untergebracht.

- Die 18. Runde bes internationa= Ien Schachturniers in Montetarlo, bie geftern gefpielt murbe, hatte folgenbes Ergebnig: Zarafch befiegte Mafon, Bopiel befiegte Gifenberg, Schlechter besiegte Gunsberg, Bolf besiegte Mortimer, Napier besiegte Schebe, und Marfhell befiegte Reggio. Janowsti gewann von Marco, Teichmann von Miefes, und Maroczy von Albin. Bills= bury und Ifchigorin machten Remis.

- Die Gefahr eines Gifenbahn= Streifs in Stalien ift nach ben neuesten Berichten noch feineswegs borüber. Ueber 6000 Bahn=Ungeftellte find nicht militärifch eingezogen worben und ton= nen jederzeit an ben Streit geben. Die Regierung und bie Bahngefellichaften tonnen fich über bie Bebingungen, welche ben Ungeftellten ber letteren ge= währt werben follen, bis jest nicht eini= gen, und follte bie Regierung nicht ge= nugende Bugeftanbniffe herausichlagen, fo fteht noch immer ein großer Streit bebor. Man fürchtet auch wieber einen Sturg bes italienischen Ministeriums.

Fand es.

Staffee vollbrachte fein Werk grundlich.

Mitglieber berfelben Familie merben burch bas Raffeetrinten in berichie= bener Beife affigirt. Der eine fühlt bie Wirtung in einem berborbenen Magen, ein anderer bat vielleicht fein Magenleiben, fo biel man weiß, aber er hat Bergflopfen, bas fchlieflich gur organischen Bergfrantheit wirb. unb bei einem Dritten find bie Rieren affi=

Beweis: Gine Familie in Murphys= boro, 311., berichtet über ihre Erfah= rung. Frau Cole entbedt, baf ber ber borbene Magen und bie ruhelofen Rächte burch Raffeetrinten berurfacht wurden. Ihre Mutter litt an Nervöfität wenn Raffee genoffen wurde, mahrend ber Bruber ber Familie ein Brad

wurde bom Raffeetrinfen. Mrs. Cole fagt in ihrem Brief mit Bezug auf ihren Bruber: "Er ging bon einem Urgt gum anberen und fein Fall war allen ein Rathfel, bis er ichlieflich 11 verschiedene Mergte versucht hatte. Ginige meinten, er leibe an Bergfrant= heit, andere an Rudenmartslähmung, noch andere riethen ju Operationen, um ben Drud an manchen Buntten gu heben, im Allgemeinen war fein Fall fo gefährlich, daß wir fürchteten ihn allein gu laffen. Säufig murbe er obn= mächtig und befand fich in einem elen= ben Zuftanbe.

Schlieflich meinte einer ber Dottoren, bag möglicherweife Raffee einige ber Symptome berurfacht habe, und ber Bruber murbe beranlagt Raffee aufzugeben und Poftum Food Raffee au berfuchen. Dann begann er fich gu erholen, und langfam berfchwanben feine alten Leiben. Jeht ift er bollig mohl und ftrahlt bon Gefundheit. Ratürlich trinken er und feine Familie Boftum regelmäßig. Er fagt, er würbe lieber einen Löffel voll Gift nehmen

als ben altmobifchen Raffee trinfen. MIs wir querft anfingen Poftum qu machen, liegen wir ihn nur ein paar Minuten tochen, und er fcmedte Riemanb; aber feit wir ihn richtig ber= ftellten, inbem wir ihn lange genug fo= den liegen, um ben Gefdmad herausaubefommen, fcmedt er uns beffer, als ber altmobifche Raffee. Er ift belifat wenn er richtig hergestellt wirb, und bas ift nicht fcwierig.

Mehrere unferer Freunde find bon perschiebenen Leiben furirt worben burch Aufgeben bon Raffee und Trin= tens bon Boftum. Bei Frau -- berurfachte ber Raffee ein brudenbes Be= fühl, Blahungen und ein fchlimmes Bergleiben. Gie ift bollftanbig wieber= hergeftellt feit fie Boftum an Stelle bes gewöhnlichen Raffees trinft."

Lotalbericht.

Ber tennt fie ?

Eine Ungahl Dermifte von der Polizei ge-

3m Sauptquartier ber Geheimpolis gei gingen heute aus verschiebenen Thei= Ien bes Lanbes Unfragen megen gu= meift feit Jahren bermißter Berfonen ein und bie Polizei berfucht jest, ben Aufenthalt ber Leute gu ermitteln.

Frau Amalie Taube, 861 Ribard Str., Detroit, Mich., erfucht um Musfunft über Mathilba Manuth, welche früher im Saufe 210 Blue Island Abe., Chicago, wohnte. Frau Taube theilt mit, baß fie feit bier Sahren ohne Radricht bon ber Gefuchten fei und befürchte, biefelbe fei ingwischen geftor=

Frl. Lillian Mehig, 1083 Grand Ave., Kansas Cith, Mo., sucht ihren Bater, Chas. Megig, welcher bis bor brei Monaten im Saufe 76 Bells Str. wohnte. Wohin er bon dort bergog, ift nicht befannt.

Frau Philip For ersucht, Die Abreffe ihres Gatten Philip gu ermit= teln, ber, wie fie fagt, einen Monat nach ber in Detroit, Mich., ftattgefunbenen Sochzeit ihr bon feinen Eltern entführt murbe. Frau For theilt mit, baß ihre Rachforschungen bislang ber= geblich maren. Ihre Schwiegereltern find gegen bie eheliche Berbindung gewefen und hatten feither ben Gohn gegen feine Frau, wie biefe menigftens bermuthet, eingunehmen gewußt. Frau For wohnt 103 Selbon Abe., Detroit. Frau C. R. Stomens, Rafhbille, Tenn., fucht ihren Bruber 23m. 21. Anott.

Frederid C. Crowlen wird bon Thos. Jones, Mr. 1224 Solling Strafe, Baltimore, gefucht.

Frau Mathilbe Orpen ,bon St. Louis, Mo., brudt in ihrem Briefe bie Befürchtung aus, ihr Gatte Richard, ber hier mohnen foll, berfuche ihr aus= guweichen. Er habe unlängft feinem Bruber gefchrieben, er begleite eine Genbung Maulefel nach Subafrita, und biefen gebeten, ber Brieffchreiberin einen Scheibegruß zu übermitteln. Die Frau halt jene Ungabe für eine Finte. Frau Lillie McCarthy, Nr. 896 13.

Strafe, Detroit, Mich., bittet um Musfunft über ihren von Saufe fort jelau= fenen fechszehn Jahre gahlenden Sohn Frant. Arthur Durham, Rr. 36 Shields

Abenue, Buffalo, R. D., fucht feinen, nach ben letten Rachrichten hier mohnenben Bater John Durham. Eugene D'Reilly wird bon einem Mr.

1617 Montgomern Abe., Philadelphia, mohnenben Bermanbten, Ebwarb D' Reilly, gefucht.

Lebensmude Erdenbilger.

Der 56jährige John 3. Ranberg, welcher bor vier Monaten feine Bobnung, Dr. 1460 Montana Str., ber= ließ, murbe geftern in feinem Bimmer im Gebäube Rr. 1738 Sherman Bl. bon feiner Wirthin, Frau Benryhafel= huhn, an Leuchtgas erftidt vorgefun= ben. Es wird vermuthet, bag er aus Bergweiflung über unglüdliche Fa= milienverhältniffe Gelbftmord beging. Er hinterläßt bie Bittme und mehrere Rinder.

Die 19jährige Sophia Stevens machte gestern Nachmittag in ihrem Bimmer im Gebäube Rr. 406 State Str., mittels Karbolfäure ihrem Leben

ein Enbe. Gine Roronersjurh, welche geftern einen Inqueft über ben Tob bon Go= phia Dher abhielt, gab ben Bahripruch ab, baf bie Ungludliche mittels Rar=

bolfaure Selbstmord begangen hat. Die Polizei befürchtet, daß 3. 21. Abams aus Tiffin, D., aus Bergweif= lung über ben Berluft bon Lichtbruden bon Planen eines bon ihm erfunbenen Automobiles Gelbftmorb begangen hat. Er verließ en 27. Februar bie Bobnung bon C. F. Reeb, Rr. 849 42. Str., und blieb feither fpurlos ber= schwunden.

Die Befahr dauert an.

Die aus ben Ingenieuren Gridfon, Sill und Mchaby und ben herren Do= herth und Quinn bom Strafen=, begio. Ranalifirungs=Umt, beftebenbe Rom= miffion, welche beauftragt ift, bie Ur= fachen zu erforichen, burch melche jene berhangnifbolle Explosion an 22. Str. und Archer Abe. herbeigeführt murbe, melbet bem Borfteher Blodi bom De= partement ber öffentlichen Arbeiten, baß bie Explofions-Befahr in bem befagten Stadttheil noch immer an= bauere. Daß bie Bafe, beren Beruch man langs ber 22. Str. fortmabrenb wahrnimmt, bem Abzugstanal entfteihalt bie Rommiffion nicht für gen, mahricheinlich. - Berr Blodi fagt, er wolle berfuchen, bie Basgefellichaft gu mingen, ihre Leitungeröhren unter ber 22. Str. und in ber unmittelbaren Nachbarichaft babon bloszulegen und forgfältig auf etwaige Leds gu unter-

* Die Muffichtebehörbe ber Reformfcule ju Pontiac befteht gur Beit nur aus vier Mitgliebern, zwei Republita= nern und zwei Demotraten. Die bei ben Rebublifaner find für, die beiben Demofraten gegen Die Entlaffung bes Unfiglig-Mrates Dr. Mariball. bleibt ber Woll vorläufig unenticbieben. Gouberneur Nates ift erfucht worben bie Bafang, welde burch ben Riidtritt bes herrn 3. 3. Lane in ber Beforbe entstanden ift, möglichft bald auszufül-Ien. Cobalb bas gefchehen ift, wirb über bie Unflagen gegen Dr. Marfhall nochmals berhanbelt merben, und als bann burften biefem feine Baffe gi.ge= ftellt merben.

* Gine Ungahl Freunde und Boligiften bemühten fich beute, eine Spur bon Batrid D'Reill, bon Mr. 6434 Afbland Abe., zu finden, ber feit meh= reren Tagen fourlos berichwunden ift. Es wird vermuthet, bag er in eine, in ber Rabe feiner Wohnung gelegene Lebmarube gefallen, ober in felbftmorberifcher Abficht gefprungen ift. Die Lehmgrube wird burchfucht werben.

Aus den Boligeigerichten.

Gine große Angahl junger Burichen, welche unter bem Berbacht, Zafchen= biebe gu fein, mabrenb ber Dauer bes Mufenthalts bon Bring Beinrich ber= haftet worben waren, fobalb ihr Be: nehmen ber Polizei berbachtig bortam, ftanb heute bor Richter Brindiville, boch ließ biefer fie laufen, ba teinerlei Berbachtsmomente ihre Festhaltung gu rechtfertigen fchienen. Bor Boligeirichter Sall mußten heute

neungehn Berfonen ericheinen und in

jebem Falle lautete bie Unflage auf

unorbentliches Betragen. Der Rabi

hatte ichon feit fünf Jahren tein fo

fleines Gunbenregifter und er ichob bie

Urfache barauf, bag bieBolizei fich nur bem Schute bes Pringen Beinrich mib= mete und um fonft nichts fümmerte. Der jugenbliche Zeitungsverfäufer Burt Montgomern, 563 14. Str. wohnhaft, war an ber Blue Island Mbe. bon einer Schaar halbermachfener Lummel angehalten und in bie linke Geite geftochen worben. 308. Doane und Thos. Galvin, zwei 14 Jahre gablende Jungen, waren in Berbindung mit bem Borfall perhaftet worben, ihr Prozeg murbe aber heute im Mag= well Str.=Polizeigerichte bis gum 15.

März berschoben, ba Montgomern noch

nicht zur Berhandlung erscheinen fonnte. John Rajer, 562 Beft 21. Str., ift, wie feine vier Rinder heute por Rich= ter Cabath aussagten, ein Bofewicht; er foll mit feiner Gattin baufig ganfen und ihnen ben Aufenthalt babeim verleiben. Frau Rajer ergahlte, bag ber Ungeflagte einft ein brennenbes Streichholg ihr in's Geficht hielt, mahrend fie fchlief, und fie infolge ber ba= bei erlittenen Brandwunden erwacht fei. Säufig habe er fie beidimpft und einft fei er zwei Jahre von Saufe fort= gemejen und bann ebenfo ploglich, wie er verfcwunden fei, wieder aufgetaucht. Der Mann leugnete alles, ber Richter

aber fangelte ihn gehörig ab und be= auftragte Rajers alteften Cohn, ihm jebe Boche einmal zu berichten, ob der Bater feine Angehörigen anftanbig behandele. 3mei Geheimpoligiften hatten fich

als Fischer verkleidet und auf biefe Beife Butritt gu einer Flüfterfneipe er= langt, welche Frau Unnie Moreen im Saufe Rr. 136 Fulton Str., Bull: man, eine furge Strede bom Calumet Gee, betrieb. Dort fagen eine gange Ungahl Gafte beim Glas Bier und auch bie beiben "Fifcher" erhielten infolge Beftellung zwei große Glafer Bier. Die Folge war die Erhebung von Anklagen gegen bie Frau por Richter Quinn im Polizeigericht von Sybe Part. Frau Moreen geftanb bie llebertretung bes Gefetes ohne Weiteres ju und erlegte eine Strafe ron \$20, berfprach auch, bie Birthichaft aufzugeben. - Der, Birth James Benles, 104. Str. und Cottage Grove Abe, murbe im glei= den Gericht um \$20 beftraft, weil er beraufdenbe Getrante bertauft hatte, nadbem feine Lizens abgelaufen mar.

Mus dem Rriminalgericht.

Gine Jury in Richter Smiths Abtheilung bes Rriminalgerichts, Die über ben Anwalt 28m. C. Hoper zu Gericht fok, fonnte fich nach achtftunbiger Berathung auf feinen Bahrfpruch einigen, und wurde beute entlaffen.

Auf bem Termintalender fand eine andere Anklage gegen Hoper, Die aber verläufig zurüdgelegt wurde. Das ge= fcah auch mit einer Unflage gegen Mlen C. Storn, ber eines ahnlichen Berbrechens begichtigt wirb. wird fobald als möglich aufs Reue pro= geffirt merben. Die Untlagen gegen honer und Storn wurden auf Grund ber im Marg 1898 um Stabt= unb County=Bonds im Werthe von \$50,000 erfolgten Beraubung bes Chriftopher Schrage erhoben. "Reb Chris" murbe mit Underen in Berbinbung bamit progeffirt, bes Raubes fculbig befunden und gu Buchthausftrafe berurtheilt.

Sober murbe unter ber Unflage progeffirt, mehrere ber geftohlenen Bonbs täuflich erworben und einen ber Bonbs in feinem Befit zu haben. Sober gab bas Lettere gu, betheuerte aber, nicht gewußt zu haben, bag ber fragliche Bond gefiohlen worben mar.

Die Jury ftanb angeblich 10 gegen für Ueberführung, als fie gur Ueberzeugung gelangte, sich nicht eini= gen zu fonnen.

21m Dafein bergweifelt.

Rach bem erften Streite mit ihrem Gatten, bem fie erft fürglich bie Sanb gum Bunbe fürs Leben reichte, verfuchte heute gu früher Morgenftunbe bie 22= jahrige Frau Cola Crog in ihrer Bob nung, Rr. 518 Weft Mabifon Strafe por ben Mugen ihres Mannes ben aus Rarbolfaure beftebenben Inhalt einer Bhiole gu leeren. Che fie aber noch bas gange Quantum binunterichluden tonnte, follug ihr Mann ihr die Flafche aus ben Sanben, und rettete ihr ba= durch vielleicht bas Leben. Ihr Mann rief fofort einen Arzt herbei, ber ihre Neberführung nach bem County-Hofpi tal veranlagte. Die Verzte hoffen, bi Batientin am Leben erhalten gu ton

* Das Umt bes Delinfpettors bleibt rach wie bot ein Sportelamt. In ber Bubgetvorlage find fefte Behalter für ben Midmeifter und ben Reffel-Infpel tor borgefeben, aber für ben Del-Infpettor ift nicht in folder Beife geforgt. Der gegenwärtige Del-Infpettor bat fich übrigens fontrattlich verpflichtet, alle feine Gebühren-Ginfunfte an bie Stabttaffe abzuliefern.

* Frau Anna Blevius, bie geftern früh bon ihrem Manne 3. G. Blevius währenb eines Streites mit einer Scheere in bie Seite geftochen murbe, befindet fich auf bem Bege ber Befferung. Die Mergte hoffen, baß fie genefen wirb. Blevius wird argilich un= tersucht werben, ba die Polizei glaubt, bağ er geiftesgeftort ift.

Die Bahlbehörde. Die Referenbum = Liga wirb beute

Abend erfahren, ob bie Bahlbeborbe

bie Betition, welche bie Liga eingereicht hat, um eine Abstimmung über bie Munizipalifirung ber öffentlichen Ruganftalten gu bezweden, für gurei= denb erachtet ober nicht. Bur Giche rung bes 3medes mußte bie Betition bie Unterschriften bon 25 Brogent ber Bablericaft aufweisen. Die erforber= liche Bahl bon Ramen, 109,000, find benn bon ber Liga auch geliefert mor= ben, es wird aber bon gegnerischer Seite behauptet, bag Taufenbe bon benfelben einfach bon Bablerliften ab= gefdrieben murben und andere Zaufenbe fingirt und bon Spagbogeln nur bes Ulfes halber auf bie Lifte gefett worben feien. Die Bertreter ber Liga andererfeits jind ber Unficht, bag bie betreffenben "Spagvogel" nicht echt, fonbern Ugenten ber Strafenbahn gefellichaften gemefen feien, beauftragt, bas Borhaben ber Liga gu bereiteln. 3m Uebrigen glaubt Brafibent Cruice bon ber Liga, baß immerhin noch ge= nug echte Namen auf ber Betition ub= rig bleiben, um ihr Berudfichtigung gu fichern; bie Bahltommiffion folle auch ber Thatfache Beachtung ichen= ten, baß bei ber Liga noch Behntaufen= be bon Ramen eingegangen feien, nachbem bie für Ginreichung ber Betition festgefette Frift abgelaufen mar. Fallt bie Enticheibung ber Bahlbehörbe bennoch gegen bie Liga aus, fo will biefe eigene Ranbibaten für ben Stadtrath aufftellen, um in biefer Beborbe eine Bertretung gu erlangen.

John S. Sandine und E. G. Reith erhoben bei ber Wahlbehörde Ginwand gegen bie unregelmäßige Abgrengung bes 8. republitanifden Brimarbiftrittes ber 1. Barb. 21b. Foreman finbet, bag ber Stimmplay bes 10. republita= nifchen Brimarbiftrittes ber 3. Barb gu meit bon beffen Mittelpuntt liegt. In ber 9. Ward bat fich ein Rlub

republitanifcher Gefcaftsleute" orga= nisitt, welcher bie Aufstellung bon 3acob Diamond als republifanischen Gegentanbibaten für Alb. Frid gu erreichen beabsichtigt.

Some of the Friendleg.

Die regelmäßige monatliche Ber= ammlung bes Bermaltungsrathes bes Some of the Friendleg" murbe heute Bormittag in ber Anftalt, an 51. Str. und Bincennes Abe., abgehalten. Berr M. Bartlett, Prafibent bes Rathes, führte ben Borfig. Rach Erledigung ber laufenben Geschäfte befichtigte ber Rath bie Unftalt und bie Infaffen berfelben, beren Ungahl 254 beträgt. Die Rranten ericheinen wohlgepflegt und auch alle llebrigen icheinen mit ihrer Behandlung recht gufrieben gu fein. Die Mitglieber bes Rathes fprachen ihre Befriedigung über ben guten gefundheitlichen Buftanb ber Unftalt

* Planlos auf ben Strafen um= herirrend, wurde heute früh von ber Polizei im Cheffielb Mbe,=Diftrift ber Opernfänger Jofeph Bifener aufgegriffen und feiner im Whoming-Sotel, aus bem er Montag verschwunden war, wohnenben Gattin übergeben. Wifener ift ichmer frant und wird von feiner Gattin bon Gan Francisco nach Rem Dort gebracht. Er gehörte früher ber Melba'ichen Operntruppe an.

Bu große Unkoften Midt der Grund.

Es ift nicht, weil die Phramid Bile Cure fo theuer ift, daß viele Leute fie nicht berfuchen, fonbern fie tonnen nicht glauben, baß bie veröffentlichten Briee, welche Zeugniß bon ben Borgugen biefes Mittels ablegen, echt und bona fibe find; besonbers biejenigen, melche bie Schmergen bon Samorrhoiden fennen gelernt haben, tonnen nicht glau= ben, bag ein Menich, ber fünf und gwangig und breißig Jahre an ben dimmften Formen bon berborfteben= ben und blutenben Samorrhoiben gelitten hat, burch Unwendung eines ein= fachen Mittels furirt merben fann, nachbem fein Urgt ihm berfichert hat, baß nur eine wundargtliche Operation ihm helfen fonne. Diefe wird bon ben Leibenben mit Recht gefürchtet, benn fie bebeutet eine große Unftrengung auf bas Nerveninftem und es ift leicht moglich, bak fie in pollftanbigem Ru= fammenbruch und Tob enbet; in ben meiften Fallen auch fehrt bas Leiben wieber, weil die Urfache nicht enifernt

Die Gigenthumer ber Phramib Bile Cure berpflichten fich, taufend Dollars Demjenigen zu bezahlen, ber nachweift, baß ein einziges beröffentlichtes Beugnif nicht echt und unerbeten ift; bas lettere ift besonbers herborguheben, in= ipfern, als biefe nur aus Dantbarteit geichrieben murben, und in ber Soffnung, bag Leibenbe, wie bie Schreis ber, erfahren mogen, bag Silfe an Sand ift gu berhaltnigmäßig geringen Roften. Poramit Bile Cure mirb bon Apothefern gu fünfgia Cenis per Badet berfauft, ober wird bon ben Fabritan= ten an irgend eine Mbreffe nach Em= pfang bes Preifes perschidt. Sert 28m. Lichtenwalter, Chef ber

größten Druderei in Canton, Dhio, fagt: "Es gewährt mir großes Beronfigen und Genugihuung, fagen gu tonnen, bag ich glaube, bon berborftebenben und blutenben Samorrhoiben geheilt zu fein, nachbem ich mehr als fünf und zwanzig Jahre gelitten habe. Ginmal mar ich zwei Bochen lang im Bett. Geit über einem Sahr habe ich auch nicht bie geringften Schmerzen berfpurt, und ich gebrauchte nur brei fünfgia Cents-Schachteln ber Phramib Bile Cure. 3ch rathe Mlen, bie mit biefem läftigen und ichmerabaften Uebel geplagt finb, biefes Mittel au bersuchen. 3ch sehe großes Bertrauen auf baffelbe." Schreibt an die Byramib Drug Co., Marfhall, Mich., wegen ihres Buches über bie Urfachen und Seilung bon Samorrhoiben.

Die neue Koch-Kur.



Prof. Robert Koch. Die deutsche Regierung empfiehlt Profeffor ba als einzige Beilung ber ichredlichen Bei-gel, Schwindfucht.

Diefes ichredliche Leiben ichleicht fich auf

seine Opfer wie der Dieb in der Racht, und ehe man seinen wahren Zustand erkennt, hat der fatarrhalische Auswurf die Luftröhren ber Lunge jo vergiftet, baß fie gerfallen und verfaulen, und man gu einem willenlofen Eflaven feiner ichredlichen Folgen wirb. (Fs beginnt gewöhnlich als Ratarrh ber Rafe ober Rehle, beffen Auswurf in Die Lufts röhre tropft, befonders mahrend ber Racht, während der Leidende ichläft, bis auch bie augestedt wird und bann zeigen fich die fol= genden Symptome: Es ftellt fich ein fortmah-rendes Burgen und Spuden und Rigeln in ber Reble ein, verurfacht burch bie baufigen Berfuche, fie ju flaren; Auswurf von gabem oder gelbem Schleim, manchmal mit Blut durchzogen. Manchmal leidet man an Dat= tigfeit. Drud über ber Bruft, Ropfweb. Schwindel und im fpateren Stabium Ges wichtsperluit.

In der That ift Ratarrh ein ficheres Un= zeichen von Schwindsucht, sowohl wie von Afthma, Bronchitis und Taubheit, jede den= fende Berjon weiß, daß Medigin, die bem Magen gugeführt wird, biefe Rrantheiten nicht heilen tann.

Dr. Edward Rochs Spftem ber Beilung burch Ginathmung wurde nach Chicago ges bracht von den Aerzten der Original Rochs ichen Lungen-Rur, 151 Michigan Abe., und amar mit munberbarem Erfola. Gie bat viele Seilungen in Chicago ausgeführt Fallen, Die von ben beften Dottoren aufgeges ben waren. Sprecht bei den Batienten bor. Ihre Abreffen find immer angegeben. Benn 3hr ben Patienten nicht glaubt, geht gu bes ren Rachbarn und erfahrt die Bahrheit. Gubrt feine Medigin mehr in ben Magen Die Roch'iche Ginathmung und Medigin bers richten Bunder für die Leute in Chicago. Ceid ungläubig wenn 3hr wollt, bis 3he untersucht habt, oder untersucht und findet bie Bahrheit. Den Dottoren ift jede Rritit erwünscht. Ihre Beilungen tonnen bas Licht

Konjustation und Untersuchung frei in ber Chicago Office, 151 Michigan Abe.

(Gingefanbt.) 24. 2Bard.

Der beutsch = bemokratische Berein ber 24. Bard, beffen Aufgabe es ift, bie bemofratischen Bringipien boch gu halten und zu berbreiten, indoffirte ein= flimmig in feiner am Montag, ben 23. Februar abgehaltenen regelmäßigen Berfammlung in Jof. Beders Salle, Dr. 1632 n. Afhland Abe., ben Beren Unton Arngowisti als Ranbibaten für bas Amt eines Alberman, und gab ber Ueberzeugung Ausbrud, bag berfelbe an Charafterffarte, Fahigfeit und be= mofratischer Ueberzeugungstreue ben Beften an bie Geite geftellt merben fann, und ift fich barin einig, daß bes Ranbibaten Bunfch, bem Bohle feiner Bahlerschaft zu dienen, ehrlich und aufrichtig gemeint ift.

Dr. Anton Rrngowisti wurde am 1. Januar 1869 in Chicago geboren, bat Medigin und Rechtstunde ftubirt und ift ein gebilbeter junger Mann und übt jest bie argtliche Thatigfeit aus.

John Jung, Brafident. Ric. Schram, Sefretar.

(Gingefanbt). Un die Mitglieder bes Chicago Turn= begirfa!

But Beil! Rarl Plum, ber feit bem Jahre 1869 bem Chicagoer Turnbezirt angehörte und in berichiebenen hiefigen Turnbereinen als Sprecher thatig war, ift im Miter von 61 Jahren geftorben. Geine Leiche wird Donnerstag, ben 6. Marg, 10 Uhr Bormittags, im Rrematorium in Graceland berbrannt werben. Ihr feib baber aufgeforbert, Guch ju bem Leichenbegangniß einzufinden, um bem Turnerpionier bie lette Chre gu erweis Leopold Neumann,

Schriftwart bes Chicago=Turnbezirks.

ant bezahlte Arbeit.

Die fürglich bewertstelligte Bers fcmelgung bes Glucofe Truft init ber Corn Products Company ift bon ber Chicagoer Abbotaten-Firma Bam. Calhoun & Glennon "gebeichfelt" wor= ben. Die hauptattionare bes Truft, bie Berren C. S. Matthieffen, Rorman B. Ream und Jon Morton, haben ba= bei bon ben Fahigteiten bes herrn Calhoun eine fo hohe Meinung gewonnen, baß fie ihn mit einem Jahresgehalt bon \$50,000 gum Borfiger bes Bollgie= hunge-Musichuffes ihres Direttoriums machen wollten. Much offerirten fie ibm angeblich noch eine Bergutung bon \$100,000, falls er bie Stelle annehmen würbe. herr Calhoun hat inbeffen ab= gelehnt. Er hatte als Inhaber ber Stellung nach Rem Dort überfiebeln muffen, und bagu will er fich, menia= ftens borläufig, nicht berfteben. Es heißt nämlich, bag Prafibent Roofevelt herrn Calhoun in fein Rabinet gu berufen beabsichtige, und zu biefem 3mede muß, aus Rudfichten ber "politischen Geographie", ber Ausguzeichnenbe in Minois anfaffig fein. - Inzwischen bat man herrn Calhoun jum Erften Bige-Prafibenten ber Corn Products Co. erwählt und feine Firma mit ber General-Unwalischaft für ben Trust betraut. Das Gehalt, welches herr Calhoun als Dize=Prafibent und Theil= baber in ber General-Unwalischaft begieben wird, burfte ebenfo boch bemef= fen fein, wie bas, welches ihm gierft angeboten wurde.

Qura und Ren.

* Stabt=Ingenieur Gridfon arbeis tet an ben Blanen für eine neue Bumpenftation ber Baffermerte, welche fobald wie möglich an ber 103. unb State Strafe eingerichtet werben unb bem Baffermangel abhelfen foll, melcher fich bisher mahrend ber Sommer. monate in Bafbington Seights und Umgegenb fo unangenehm fühlbar ge=

Abendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft": Gebaube, 173-175 Fifth Ave.,

Ede Monroe Straße. CHICAGO Telephon: Main 1497 und 1498. Breis jeber Rummer, frei in's hans Miefert, I Cent Breis ber Conntaghoft. 2 Cents Jabritch, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staten, portofret. \$3.00 Rit Conntagpoft. \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Im Schmollwinfel.

Bon allen Nationalitäten, aus benen fich bie mahrhaft weltbürgerliche Bevölterung Chicagos gufammenfest, haben nur bie Bolen und bie Tichechen an ben Festlichkeiten au Ghren bes

Bringen Seinrich nicht theilgenommen. Die Tichechen find angeblich "temo= tratischer" gesinnt, als die eingeborenen Ameritaner, bie Deutschen, bie Danen, Schweben und Norweger, Die Italiener und Griechen, furg als bie 26tomm= linge aller Bölfer, welche entweber fcon bor Sahrtaufenben ober minbeftens in ber Reugeit felbstffandige Staatengebilbe geschaffen und auf bem Gebiete ber Politit Gigenartiges ge= leiftet haben. Gie bermeffen fich, in ben Geift ber Berfaffung tiefer ein= gebrungen gu fein und bie Freiheit beffer zu würdigen, als alle ande= ren Bevölferungsbeftanbtheile. Da fie jeboch weber babeim noch hierzulanbe burch ihre öffentlichen Berborbringun= gen bie bobe Meinung rechtfertigen, bie fie bon fich felbit begen, fo wird mohl bie Unnahme gestattet fein, baß fie fich Tebiglich burch ihren thörichten und blinben Sag zu ihren feinbfeligen Rundgebungen gegen ben Gaft ber gangen Ration haben berleiten laffen. Weil fie mit ben Deutschen in Bohmen habern, haffen fie auch die Denischen im Reiche und in ben Ber. Staaten, bie ihnen boch nie eine Rrantung zugefügt haben. Gie erbliden in bem Sproffe bes preußischen Ronigshaufes ben Bertreter der germanischen Rultur, bie ihnen wahrscheinlich nur beshalb fo gu= wiber ift, weil fie ihr fo biel gu ber= banten haben. Trogbem wird ihnen bas hiefige Deutschthum nichts nach= tragen, benn ihr Benehmen glich gar gu fehr bem eines tropig fchmollenben Rinbes, als bag man fie hatte ernft nehmen fonnen. Someit Die Tichechen fortichrittlich gefinnt und bem "Nativismus" abhold find, werben fie ben Deutschen als politische Bunbesgenof= fen nach wie bor willtommen fein. Es hat doch wirklich feinen Ginn, die un= gludfeligen 3miftigfeiten ber alten Bei-

math in ber neuen fortgufegen. Die Polen haben während ber Un= wefenheit bes Pringen Beinrich "Trauerfeiern" beranftaltet, um bie Aufmertfamteit bes ameritanischen Boltes auf bie "Berfolgungen" bingu= lenten, benen ihre Stammesgenoffen in ber preußischen Monarchie ausge= fest fein follen. Inbeffen haben fie ih= ren 3wed nicht erreicht, weil bie ein= schlägigen Thatsachen hierzulande we= Man weiß, daß bie preußischen Polen genau biefelben ftaatsbürgerlichen nehmen wirb. chte genießen mie alle anderen 11n terthanen bes Ronigs bon Preugen, und daß man ihnen nicht ihre Sprache rauben, fonbern ihnen neben ihrer Umgangs= auch bie Staats= und See= resfprache beibringen will. Wenn fie babeim ebenfo willig beutsch lernten, wie fie in ben Ber. Staaten englisch lernen, fo wurden fie nicht mehr Grund zu Rlagen und Beschwerben haben, als ihre beutschen Mitburger. Sie würden zu allen Staatsamtern zugelaffen werben und brauchten fich

nicht ausschließlich von Deutschen re= gieren zu laffen. Ohne Zweifel find bie Bolen gu be= bauern, weil fie ihre nationale Gelbft= ftändigfeit verloren haben und unter brei verschiedene Mächte vertheilt worben find. Das gefchah aber icon 311 einer Zeit, als bas "Nationalitäts= bringib" noch nicht erfunben mar, und jebe Macht nur ihr Gebiet bergrößern wollte, ohne fich um bie Gefühle ber angeglieberten Bolterichaften gu fum= mern. Much waren bie bamaligen Bo-Ien an ber Berftudelung ihres Lanbes felbft foulb. Auf alle falle fann ber heutige preußische Staat feine polni= ichen Provingen schon mit Rücksicht auf ihre ftarte beutsche Bebolterung nicht mehr fahren laffen, gang abgefe= ben babon, baß gur Wieberherftellung bes ehemaligen polnischen Reiches ja auch bie Buftimmung Defterreichs und Ruglands erforberlich mare. Er ber= langt bon feinen bolnischen Untertha= nen nicht ben Bergicht auf ihre Gpra= che und Gigenart, aber fr geftattet ib= nen allerbings nicht, geheim ober öf= fentlich bie Logreißung gu betreiben und Aufftanbe anzugetteln. Daß bas preußische Beamtenthum mitunter mit unnöthiger Strenge borgebt, mag rich=

tig fein, boch ift zu feiner Entschulbi=

gung anguführen, bag es bon ben Bo-

Regierung hat es ja auch schon mit

Gute und Rachficht berfucht und ift

nur um fo lebhafter befämpft worben.

Menn bie Bolen ibr nur einigermaken

entgegentommen wollten, fo wurde fie

mit Bergnügen Zugeftanbniffe ma=

den, benn es ift ihr felbftverftanblich

nicht angenehm, unter ihren eigenen

Unterthanen mehrere Millionen unber-

fohnliche Feinbe ju haben. Sicherlich

mirb fie nicht berfohnlicher geftimmt

werben, wenn fie erfahrt, bag felbit

fchwer gereigt wirb. Die preußische

bie ausgewanderten Polen ihr noch grollend und gornig gegenüberfteben. Gine irgenbwie bemertbare Storung ber allgemeinen Feftesfreube haben me= ber bie Tichechen noch bie Polen gu bewirfen bermocht. Deffenungeachtet ware es fconer gewesen, wenn fie fich nicht in ben Schmollwintel geftellt batten.

Das alte Lieb.

In Ohio hat sich wieber einmal ge= zeigt, daß bem sitilichen Menschen wie er ift, nicht wie er fein follte bie reine Tugend ebenfowenig gu= faat, fozusagen ebenso unverbaulich ift, wie bem forperlichen Menschen ber reine Sauerstoff und bas reinc Waffer u. f. w. behagt. Der fein Leben erhaltende Sauerftoff muß mit in grögeren Mengen ihm feindlichem Stidgemischt fein, fon bem Menfchen nicht borgeitig ber Athem ausgehen, und bas Baffer muß einige "Unreinlichkeiten" er= halten, foll es ihm gut betommen bas abfolut reine beftillirte Baffer ift bem Menichen nicht guträglich - und fcmadhaft erft recht nicht. Roch viel weniger schmadhaft ift ihm aber bie reine Tugenb.

In einer Unwandlung gang befonbe= ren Tugenbeifers nahm im Jahre 1898 bie Befetgebung von Dhio ein Gefet an, welches ber "Wahltorruption" ein für alle Mal ein Enbe machen follte. Das Gefet verfügte nicht nur bie Ber= öffentlichung ber Wahlausgaben ber jeweiligen Kanbidaten, die fich um Rongreffige, staatliche und ftabtische Memter bewerben, fonbern fchrieb auch bor, wie viel ausgegeben merben foll, und bas war nicht biel, fonbern wenig. In Städten und Counties von 5000 Einwohnern ober weniger gestattete bas Gefet bem Randibaten \$1 für jebe 100 Röpfe auszugeben - nicht mehr; in Städten und Counties bon 5000 bis 25.000 Röpfen \$1.50 für jebe 100 Röpfe und in folden bon 25,000 bis 50,000 \$2 für jede 100 Röpfe; für größere Bebolferungen follte berfelbe Sat gelten. Ferner berbot bas Gefet bem Randibaten, irgend jemanbem politische Stellen ober irgend etwas bon materiellem Berth au berfprechen, behufs Sicherung feiner Stimme gur Erlangung ber Nomination ober bes Amtes. Es verlangte beschworene Aus= fagen über ben berausgabten Betrag und bie Urt und Weife, wie bas Gelb berwenbet wurde, bebrohte ben 3u= miberhanbelnben mit einer Gelbbufe bis zu \$1000 und beftimmt, daß bie er= folgreichen Randibaten ihre Memter erft antreten tonnen, wenn fie bem Befege entsprochen haben.

Schon bei ber erften Wahl, bie unter biefem Gefete abgehalten murbe, ftellte fich heraus, bag es unmöglich fein würde, es burchzuführen und in jeber folgenden Wahl murbe bas Gefet fo offentundig migachtet, bag viele feiner ebemaligen eifrigften Befürmorter jebe Soffnung, ihm Geltung verschaffen gu tonnen, schwinden liegen und alshalb feine Biberrufung verlangten. Geftern fam bie Wiberrufungsborlage im unteren Saufe ber Gefetgebung gur Abstimmung. 2018 ber Urheber ber Bill erklärte, bas Garfield-Gefet habe fich als ein vollständiger Fehlschlag er= wiesen: es habe bie Wahlen nicht gereinigt, fonbern nur Meineibe gezeugt, ba wurde ihm bon allen Seiten "Stimmt", "richtig", gugerufen, und als es gur Abftimmung fam, ftimmte bas Saus mit zwei Drittel Mehrheit für ben Wiberruf. Es wird mitgetheilt, bag bie Stimmung im Genate noch ausgefprochener gegen bas Gefet ift als bie bes Saufes, und bag gar fein 3meifel nigstens einigermaßen befannt find. barüber bestehen tann, bag ber Genat bie Wiberrufungsbill fcbleunigft an-

> on mirh nach Beftehen bas schöne Gefet, bon bem man fich eine gründliche "Reinigung ber Wahlen" berfprach, zu ben Tobten gelegt werben, und bie Bahlen werben wieber fo "unrein" fein wie - nun wie sie immer, und auch unter bem Unti-Rorruptionsgesetz waren, aber es wird ben Polititern Ohios erfpart bleiben, ihre garten Geelen mit Meineiben zu belaften. Und bas ift ein Fortichritt. Daß bas Gefet bas Rich= tige wollte, wird ebenso wenig beftrit= ten, wie daß es bas Bollbringen bes Guten nicht finden tonnte. Der Ber= bammungsfpruch richtet fich nicht ei= gentlich gegen bas Gefet, und auch faum gegen bie menschliche Natur, bie eben fo geartet ift - hierzulande menigstens und anderswo wohl auch baß fie bor einem fleinen Meineib nicht gurudichredt, wenn fie bamit ein ihr icon ausfehenbes Biel erreichen gu tonnen glaubt und nicht befürchten braucht, babei ermifcht gu werben. Der Tabel richtet sich vielmehr gegen bie Leute, die glaubten, einen an ziemlich "ftarten Tabat" ober Schnaps gewöhn= ten Menfchen burch einen einfachen Machtfpruch gum freudigen Genuffe chemisch reinen Waffers bewegen gu fonnen. In ben Trinferheilanftalten gibt man ben gu furirenben Gaufern noch lange Zeit nach der Aufnahme Altohol in fleinen Dofen, und als bas befteMtttel gur Befampfung übermäßi= gen Altoholberbrauchs hat man ichon längst bas Bier gepriefen. Das ent= hält auch noch Altohol, aber nur in geringen und nicht fehr schädlichen Mengen und schmedt boch viel beffer als bas reine Baffer. Sat= die Ohioer weniger gewollt, ten hatten fie borausfichtlich mehr erreicht. Das New Porter Gefes, bas gwar bie Beröffentlichung ber in ber Bahltampagne ausgegebes nen Gummen berlangt, aber auf bie Befdrantung verzichtet, bat amar bie Nem Dorfer Bahlen nicht böllig gereinigt, aber es ift boch burchführbar und hat auch fcon etwas Gutes ge= than. Es zeigt ben Burgern boch, was bie herren Polititer fich's toften laffen, ihnen zu bienen, und aus ben betreffenben Summen fonnen fie fich

Die Reidofinangen.

etwas weitergebenbes Gefet. -

schon manchen Bers machen. Es hat

bielleicht ben Boben porbereitet für ein

Das Defigit im beutschen Reichs= haushaltsetat für 1900/01 wird fich nach bem Bericht bes Staatsfefretars bes Reichsschagamts an bie Bubget= tommiffion bes Reichstags auf rund 70 Millionen Mart belaufen. Diefe Berechnung bestätigt bie fruberen Del= bungen über ben zu erwartenben Fehlbetrag in ber Rechnung für 1900/01. 3m Gingelnen ichagen bie berichiebenen Bermaltungen ihre Gtats= geftaltung nach bem bisherigen Finang=

ergebniß wie folgt: Beim eigenen Reichshaushalt be= tragen bie Mehrausgaben im Bangen 7,752,000 Mart und amar: beim Mus= martigen Umt 797,000 Mart, beim Reichsamt bes Inneren 1,511,000 Mart, bei ber Beeresberwaltung 3,= 271,000 Mark, bei ber Marineverwal= tung 1,726,000 Mart, bei ber Reichs= justizverwaltung 13,000 Mart, beim Rechnungshof 31,000 Mart und bei ber Berwaltung ber Reichsschulben 343,000 Mart.

Die Mehreinnahmen burften fich auf nur 947,000 Mart belaufen, und 3mar erwartet man an Mehreinnah= men bei ber Salafteuer 120,000 Mart. beim Spielfartenftempel 18,000 Mart, bei ber Wechfelftempelfteuer 712,000 Mart, bei ber Statiftifchen Gebühr

97.000 Mart. Die Minbereinnahmen belaufen fich im Gangen auf 44,111,000 Mart, und zwar: bei ber Zuckersteuer 443,000 Maischbottichsteuer 2,007,000 Mart, Brennfteuer 2,635,000 Mart, Braufteuer 156,000 Mart, an Aber= fen für Buderfteuer u. f. m. 2000 Mt. Der Minderüberschuß ber Reichspoft= und Telegraphenberwaltung wird auf 15 Millionen, ber Minderüberichuß ber Reichseisenbahnverwaltung auf 12,241,000 Mart, ber aus bem Bantmefen u. f. m. auf 2,162,000 begiffert. Ferner find an Minbereinnahmen gu erwarten bei ben gum Ausgleich für nicht allen Bunbesftaaten gemeinfamen an bas Reich zu entrichtenbe Abgaben: Minder=Ginnahme ber Braufteuer bon Baiern 217,000, Württemberg 7600, Baben 6600, Glfaß=Lothringen 6100, für ben Minderüberschuß ber Reichs-, Poft= und Telegraphenverwaltung bon Baiern 1,935,000, Württemberg 675,= 000, gufammen 2,610,000 Minberein= nahme, beim Seere bon Baiern 446,=

Bieht man bie Dehreinnahmen mit 947,000 Mart von ben Minbereinnah= men ab, fo bleibt eine Minbereinnah me bon 43,164,000 Mart; bagu tritt bie oben angeführte Mehrausgabe mit 7,752,000 Mart; es ftellt fich also ber Fehlbetrag beim eigenen Reichshaus= halt auf 50,916,000 Mart ober rund

51 Millionen. Die Ueberweifungsfteuern ftellen fic folgenbermaßen: Bolle mehr 11,172, 000 Mart, Tabatfteuer mehr 329,000, Branntweinfteuer und beren Buschläge weniger 728,000, Aberfa für Bolle und Tabatsteuer weniger 2000, Stempelabgabe für Werthpapiere weniger 28, 478,000 Mart, im Gangen alfo meni ger 17,907,000 Mart bei einem Etats: foll bon 570.933,000 Mark.

Nicht weniger als 14 Millionen Mt. hat die Budgetkommiffion des Reichs= tages bisher an bem neuen Reichsetat für 1901/02 bereits geftrichen. Einzelnen vertheilen fich biefe Abftriche auf ben Marineetat mit 4,088,000 Mart, ben Etat für Riautschau mit 124,000 Mart, ben Militaretat mit 9,710,199 Mark, ben Poftetat mit 302,000 Mart. Dazu tommt die militarifche Quote für Baiern mit etwas über eine Million Mark.

Die Ballfahrt nad Meffa.

Rach ber Abreife ber Sabich, ber beiligen Bilgerfaramane, bon Ronftantinobel nach Metta, Die gewöhnlich unter pruntvollen Beremonien am 12. Tage bes Monats "Redicheb" (Februar) von ftatten geht, pflegt bas ohnebies bunt= farbige Stragenleben ber Rhalifenftabt am Bosporus noch um einige Farben= tone reicher zu werben . Die von Mohamed eingefeste Wallfahrt gur Raaba hilbet einen ber fünf Sauptpuntte ber mufelmanischen Religion. Gie ift eine gebieterische Pflicht für alle Perfonen beiberlei Befchlechts, und nur außer= orbentliche Urfachen bermogen babon au enthinden. Trokbem fann man behaupten, bag mehr als bie Salfte ber Aslam = Befenner fich bem Bilgeraug nach Metta zu entziehen weiß. In Ruß= land bestand bis bor einigen Sahren für feine gahlreiche mufelmanifche Bebolferung ein birettes Berbot, an ber Pilgerfahrt theilgunehmen. Seitbem biefes Berbot aufgehoben ift, bermehrt fich bie Bahl ber Ballfahrer mit iebem Jahre gufehenbe. Gin nur ringer Bruchtheil bon Diefen Bilgern nimmt ben langwierigeren, toft= fpieligeren und gefahrbolleren Beg gu Lande über Berfien, Rurbiftan, Rlein= Mfien und die fprifche Bufte. Die gro-Be Maffe gieht es, befonbers feitbem bie panislamitifche Richtung im Dil= bigtiost ftart Burgel gefaßt hat, ent= fchieben bor, über bas Raspifche Meer nach Baru ju gelangen, bann über Ba= fum und bas Schwarze Meer Ronftan= tinopel gu erreichen, und bort erft eini= ge Tage gu berweilen. Das Entgegentommen und bie mahrhaft faiferli= de Gaftfreundschaft, bern fich bie Bilger gu erfreuen haben, bringt immer neue Bugügler nach ber hauptstadt bes Islam. In feinem Jahre noch war ber Bilgeranbrang ein fo ftarter, wie heuer. In ber Mitte ber Ballfahrtsperiode war die Bahl ber Wallfahrer schon auf ber ftattlichen Sohe bon 25,= 000 angelangt. Jebe Woche brachten bie Schiffe aus bem fchwarzen Meer neue Bilgerichaaren. Turteftaner, Bocharen, Chimaner, Afghanen, Berfer, Mufelmanen aus Rafchmir und bom Aralfee, Turtmenen und Aslambetenner aus Transtafpien, bem Rautafus und ber Rrim mischten fich im bunten Getriebe untereinander. Oft prächtige, faft immer aber charafteriftifche Geftal ten, bie zumeift durch die Gigenart ihrer Fege ober bie oft phantaftischen Turbane landsmannschaftlich ju untericheiben finb. Gine mahre Funbgrus be für Maler! Mehr als zwei Drittel biefer gufünftigen Sabichis waren mahrend bes acht Tage bauernben Mufenthaltes Gane bes Gultans. Gie wurben in ben weitläufigen "Mugaffer hans" (Saufer ber Gafte) unterhalb

bon Dilbigfiost untergebracht und ber-

pflegt. Rein Bilger berfaumte es, bem Freitagsgebet und ber Gelamliffeier in ber Samibie = Mofchee bes Sternenpa laftes beizuwohnen. Auf bem mit Plas tanen umfäumten Borhofe ber Dofchee waren fie in ihren balb reichen, balb armlichen, immer aber malerischen Bewändern zu fünf bis fechshundert ber= fammelt. Beim Beranahen bes faifer= liches Buges erwiesen fie bem Beherr= fcher ber Gläubigen ihre Chrerbietung mit einer fichtbaren Ergriffenheit, Die Die tiefe Religiosität biefer Leute auch außerlich zu ertennen gibt. Unter funbiger Leitung wurben fie in fleinen Trupps gur Befichtigung ber Gebens= würdigfeiten ber Rhalifenftabt herumgeführt. Die Mermften unter ihnen er= hielten aus ber faiferlichen Privaticha= tulle noch ein Behrgelb auf ben Weg, freie Fahrt bis nach bem Musschif fungshafen bon Metta Djebbah, fowie ben "Ihram", ben grobleinenen Buger= mantel. Der Preis ber 14 Tage und oft auch länger mährenben Fahrt nach Djebbah auf ben bem Staate gehoren: ben Mahfhouffe = Dampfern, bie noch bor Rurgem 10 bis 12 Pfund betrug, wurde auf Befehl bes Gultans bon jest ab für Bilger auf 2 Pfund Sterling herabgefest. Die ebenfalls gahl= reichen wallfahrenben Berfer, Die als Schiiten einer ber größten Getten bes Islam angehören, nehmen faft nie bie Gaftfreundschaft ber funnitischen Muhamebaner in Unipruch. Aber in ber Zeit ber Pilgerburchzuge halt in echt orientalifcher Gaftfreundschaft jeber Berfer in Ronftantinopel fein Saus ben aus ber fernen Beimath tommen= ben Glaubensbrübern offen. Die Reicheren unter ihnen haben bann bie gange Zeit über zwanzig und mehr Gafte bei fich in Quartier und Berpflegung. Befonbers groß ift bie Ungahl ber per= fifchen Saremsbamen, bie bort paffiren und entweber bie fleine Wallfahrt nach Reebela ober bie große nach Metta un= ternehmen. Der fcmarge Schleier, ben

3wei Softheater für Stuttgart.

au tragen bie perfische Frau nach ber

Wallfahrt bas Recht erhalt, hebt ihr

Unfehen bebeutend im Reiche Mugaffei=

Ebbins.

lleber ben Neubau bes tgl. Softhea= ters in Stuttgart, ber an Stelle bes burch ben Brand eingeafcherten Saufes erfteben foll, find fürglich endgiltige Beschlüffe gefaßt und bom Ronig genehmigt worben. Der bramatifchen Runft in Stuttgart foll nicht nur ein neues Saus erfteben, fonbern es werben ihr zwei Stätten, beibe zu bauernber Benugung bestimmt, errichtet werben. Bon bem Bau eines in einfachfter Form errichteten, nur eben für bieBau= zeit bes großen Saufes berechneten In= terimstheaters wird ganglich abgefehen: vielmehr foll mit größter Beschleunigung ein Haus mit 1200 Gig= plägen errichtet werben, bas jedes befonberen Schmuds im Innern und Meußern fürs Erfte gwar entbehren wirb, bas aber bollftanbig maffib ift, fodaß von vornherein auf Jahrzehnte hinaus feine Benugbarkeit gesichert er= icheint. Die Bubne biefes neuen Saufes foll genau in ber Sohe und Breite fich ben Berhältniffen ber Buhne in bem abgebrannten Softheater anichlie-Ben, bamit bie prachtigen Deforationen, bie in einem besonbern Defora= tionsgebäude aufbewahrt murben und ber Bernichtung burch bas Feuer ent= angen finh hier henutht nen. Diefes haus, bas in ber Nahe bes Schlofplages, an bem bas hof: theater ftanb, errichtet wird, foll im Bau und ber innern Ginrichtung fo geforbert werben, bag es icon im Berbft biefes Jahres ber Benutung übergeben werben tann. Sier follen bann bie Oper und bas regitirenbe Drama fowie bas einen größern Rahmen beanspruchenbe Schauspiel ihr Seim erhalten, mabrend ber Darftellung bes Luftfpiels und ber auf intime Mirtung berechneten mobernen Werte das königliche Wilhelma-Theater vor=

behalten bleibt Ingwischen wird bas neue große Softheater erbaut werben, für welches als würdigfte Stätte nunmehr ber nämliche Blat beftimmt ift, auf bem fich bas alte, jest abgebrannte haus befand. Sier foll ber Monumentalbau fich erheben, ber nicht nur ein Meifter= wert ber mobernen Theater-Urchitet= tur werben foll, fonbern bei beffen Fertigstellung auch ber Malerei, ber Bla= ftit und bem Runftgewerbe ein Felb reichfter Bethätigung geboten wirb. Da bie Rangleien, Bibliotheten, Archive, bie Rüfttammern, bie Roftumtammern und alle übrigen ber Berwaltung bie= nenben Räume, bie in bem alten Saufe untergebracht maren, in einem befonbe= ren, ebenfalls neu zu errichtenben Bermaltungsgebäube ihr Beim finden fol= len, fo wird bas neue Saus um fo mehr Blat für ben Bufchauerraum unb bie Fopers einerfeits und für bas Buhnenhaus anberfeits gewinnen, welch' letteres mit Berudfichtigung aller Errungenschaften moberner Theatertechnit ausgeftattet wirb. Diefes Saus, fpa= ter bas Opernhaus genannt, für bas eine Baugeit bon vier Jahren in Musficht genommen ift, foll guraufführung ber großen Oper und einiger, eine be-

Hood's Sarsaparilla hat weit grösseren Erfolg zu verzeichnen, als nur durch die Wirkung von Anzeigen. Seine wunderbare Popularität erklärt sich durch seine unerreichbaren Vorzüge. Basirt auf ein Rezept, welches Leute heilte, die für unheilbar galten.

Hood's Sarsaparilla verbindet die bestbekannten pflanzlichen Heilmittel in einer solchen Weise, die eide eigenartige Heilkraft verburgt. Seine Heilungen von Skrofeln, Ausschlag, Psoriasis und Geschwüren jeder Art, wie auch von Katarrh und Rheuma

tismus-beweisen, dass Hood's Sarsaparilla das beste Blutreinigungsmittel ist, das je

hergestellt wurde. Seine Heilungen von Dyspepsie, Appetitlosigkeit und das müde Gefühl machen es zum grössten Magen-Tonic und Kraft-Wiederhersteller, den die Welt je gekannt hat

Fangt heute an es zu nehmen.

fonbers große Buhne erheifchenben flaffifchen Berte, wie Bilhelm Tell, Die Jungfrau bon Orleans u. f. m., bienen; bie Spieloper, bas Schau= unb Luftfpiel bleiben im zweiten Saufe, bas bann allmählich auch in feinem Innern und Meußern murbiger ausge= ftattet werben foll, als es jest bei ber Gile, mit ber es errichtet werben foll, überhaupt möglich ift. Die Bautoften für beibe Baufer fowie für bas Ber= waltungsgebäube wird nach ber befte= benben Organisation aum größten Theil ber Staat tragen aber auch ber Ronig und die Stadt Stuttgart haben fich bereit erflart, aus ihren Mitteln gang bebeutenbe Beitrage gu ben nach Millionen fich beziffernden Roften gu

Lofalberiat.

Alfred Booth geftorben.

Die Saufbahn eines Pionir-Sifchandlers.

Alfred Booth, ber Grunder ber Firma M. Booth & Co., einer ber Bio= nier-Raufleute von Chicago, ift heute Morgen um 41 Uhr in feiner Boh= nung, Mr. 1638 Michigan Abe., geftor= ben. Die Familie war am Glerbela= ger verfammelt. Nicht unborbereitet traf fie ber herbe Berluft, benn ichon feit Wochen hatten bie Mergte alle Soff= nung, ben 74jährigen Greis bem Leten gu erhalten, aufgegeben. Alfred Booth fam, nachbem er bie

Schulen feiner Beimathsftabt Glafton=

bury, England, abfolbirt hatte, 1849

als zwanzigjähriger Jüngling nach ben

Ber. Staaten und ließ fich bei Renofha

als Farmer nieber; ein Jahr fpater fiebelte er bereits nach Chicago über, und grundete eine Fifch= und Gemufehand= lung. Im gleichen Jahre berbeirathete er fich mit Grl. Ifabella Oliver, einer Landemannin. Sein Gefcaft blubte und 1851 fonnte er baffelbe nach ber Ede ber State und Randolph Strafe berlegen und um eine Aufternhandlung bergrößern. Wenige Jahre barauf grundete er in bericbiebenen Stadtthei= len Zweiggeschäfte, aber fie alle wurden 1871 burch bas große Feuer vernichtet. Dann baute er an ber State und Late Strafe ein neues Gefchäftsgebäube unb bort befindet fich heutigen Tages noch bas Kleingeschäft ber Firma. Mit bem bon Jahr ju Jahr machfenben Umfat erweiterte herr Booth auch ben Betrieb. Er legte große Muftern=, Dbft= und Lachs-Gefchäfte in Uftoria, Dre., und in Collinsbille, Ral., am Sacramento=Flug, an, ferner große Fifchgeschäfte in Escanaba und Mani= ftique, Dich. 1880 nahm er feine bei= ben Sohne Alfred E. und B. Bernon Booth als Theilhaber in fein Cefchaft auf und gog fich bann gurud, menn= gleich er bem namen nach noch ber Lei= ter bes Riefengeschäftes blieb. 1885 trat er cang aus und ber Firmanamen wurde bann in M. Booth Bading Co. umgeanbert. Die Cohne erweiterten bas Geschäft noch mehr, fie gründeten riefige Ronferbenfabriten, in benen jebt 103 berichiebene Urten Fifch, Dbft, Gemüfe, Suppen und alle möglichen Zafel = Delitateffen gubereitet werben. Das Rleingeschäft trat faft gang in ben Sintergrund. Giner ber Cohne, M. G. Booth, trat 1898 aus und fiebelte nach Baltimore über und feither tragt bie Abenteuer. Gin Mann betrat bas Lotal Firma ben Namen M. Booth & Co.

Berr Booth bing mit gangem Berger an ber alten Beimath; feit bielen 3ab= ren hat er sie alljährlich besucht, und feit bem bor mehreren Jahren erfolgten Tobe feiner Gattin tam er nur noch bereit in ben Sanben. Torpen, ber mit gur Beihnachtszeit aus England nach ben Ber. Staaten, um bie hohen Feiertage im Rreife feiner Nachkommen gu berbringen. Als er furg por Beihnach= ten bier eintraf, war er bereits ein schmerkranker Mann und bor Rurgem mußte er fich legen, um nicht niehr auf-

Die Boligeidef. Frage in Evanfton

Dem Stadtrath bon Evanston wurde gestern Abend bon bem Ausschuß, welder mit ber Ermagung ber Frage ber Beibehaltung eines Leiters ber Polizei betraut war, empfohlen, einen neuen Polizeichef anzustellen, bas Gehalt. meldes mit biefem Amte perbunden ift. aber bon \$1500 auf \$1200 herabzu= fegen und ben Umtsinhaber gu ber= pflichten, feine gange Beit ber Polizei gu wibmen. Gine Enticheibung murbe bom Stabtrath berichoben.

Er-Chef Anight, welcher fich berpflichtet hatte, bas Amt ohne Befolbung gu bermalten, bas bafür ausgeworfene Gehalt aber gezogen, übersandte einen Ched über \$597. In einem Begleit= ichreiben theilte Berr Anight mit, er habe bas Gehalt gur Ginrichtung bon Rlubzimmern in ber Polizeiftation ber= menbet, aber obigen Betrag übrig be=

* Gin "berühmtes" Chepaar befchaf= tigt gur Beit bas Scheibungsgericht Martho Wafhington will von George Bafbington gefchieben fein, ben fie am 7. Mai 1891 heirathete; er foll fie grei Jahre fpater berlaffen haben.

* In ber Normal Bractice School, beren Suberintenbent ber in Bag Chriftian, Miff., Sonntag berftorbene Dberft J. W. Parter war, fant heute Rach= mittag eine Trauerfeier ftatt, bei welcher u. A. Die herren D. I. Bright und Dr. Champlin ben Tobten in herglichen Borten feierten. Morgen Mittag bon 11 Uhr bis 11 Uhr wird ber Garg im Sastell Driental Mufeum ber Chica= goer Univerfitat aufgebahrt fein unb bann bort eine Gebachtniffeier abges halten werben, für welche als Rebner Brafibent B. R. Sarper, Brof. John Deweh, Silfssuperintenbent A. Lane und Rabbiner G. G. Sirich ausertoren find.

* Unläflich bes Ablebens von Col. Francis W. Parter ift die bon ber "Schule für Erziehung" für beute Abend einberufen gemefene Eltern= Berfammlung für unbestimmte Beit bericoben worben.

Grfolareider Raubaug.

Drei Banditen fatten drei Wirthichafter unermunichte Befuche ab und fperren fechs Perfonen in Eisschränte ein.

Sie erbeuten \$100 und mehrere werthvolle Uhren .- Die Polizei fahndet auf die Raubaefellen.

Einen erfolgreichen Raubzug unternahmen gestern Abend brei Banbiten. Sie ftatteten brei Birthichaften unerwünschte Besuche ab, sperrten fechs Manner in Gisfdrante ein, und erbeuteten \$100 in Baar, somie mehrere werthvolle Uhren.

Es war furz nach vier Uhr, als brei Manner, welche Gesichtsmasten trugen, Die Wirthschaft bon Joseph Moonen, Ro. 1500 State Str., betraten, in ber fich außer bem Wirthe 2Bm. Ring, Tho= mas Burns, George Miller und Cb= ward Schmidt befanden.

Jeber ber Raubgefellen hatte zwei Revolver. Zwei ber Räuber waren flein, ber Dritte aber über fechs Tug groß. Der Lettere befahl ben Gaften und bem Wirthe, Die Sande boch zu halten. Das geschah, worauf feine Benoffen mit affenartiger Bebendigteit die Ueberfalle= nen um ihre Werthfachen und ihre Baarichaft erleichterten. Ring bugte \$9 und wenige Cenis ein, Burns 40 Cis., Comibt \$1 und eine golbene Uh. im Werthe bon \$35. Nunmehr befahl ber Unführer bem Birth, bor ben Cchanttifch zu treten. Er erleichterte ihn um \$29 und eine golbene Uhr im Werthe bon \$150.

"Ich glaube, wir haben jest Alles, was Ihr Leute heute Abend werth feid", fagte ber Unführer; "Ihr werbet uns nun gu Dant berpflichten, wenn Ihr in ben Rühler fteigt!" Der Roth gehordenb, nicht bem eignen Triebe, famen bie lleberfollenen ber liebens= würdigen Aufforderung nach. Giner ber Räuber schlug bie Thure hinter ben Leuten gu. Moonen tonnte burch bie Glasthure feben, wie bie Rauber ben Raffenapparat um feinen Inhalt plunberten, und wie fie je einen Schnaps hinter bie Binde goffen, ben ihr Unfüh= rer eingeschentt hatte.

Die fünf Gefangenen bemühten fich bergeblich, die Thure zu öffnen. Moonen padte fchlieglich eine Gispidart, Die fich im Gisichrant befand, und begann, Die Wand zu gerschmettern. Mis er ermü= bete, löfte ihn Ring ab. Balb war bie Deffnung groß genug, um ben Gefange= nen, bie halb erftarrt waren, zu geftat= ten, hindurch zu friechen. Ring murbe abgefandt, um die Polizei zu benach= richtigen. Er traf an ber Ede bon 16. Strake ben Boligiften Im. Connell. dem er Bericht erstattete. Da bie Tele= phonleitung ber Revierwache an 22. Str. außer Ordnung war, berging geraume Beit, ehe Connell feinen Borge= festen ben unliebfamen Borfall melben tonnte. Es wurde bann unberguglich ein mit Poligiften bemannter Patrouil= lewagen nach bem Thatorie entfandt, Die Beamten ermittelten, bag Stra= Bengänger gesehen hatten, wie bie Räuber ben Weg nach ben Geleifen ber Chi= cago & Gaftern Minois = Bahn ein= geschlagen batten. Alle Bemühungen, ihrer habhaft zu werben, schlugen fehl. Gine Stunde fpater erlebte ber

1344 B. Polt Str., ein ahnliches und bestellte einen Schnaps. Nachbem Diefelbe ift mit \$5,500,000 fapitalifirt. | er fich mehrere Minuten ba aufgehalten ind uberzeugt batte, das die Lutt rein fei, öffnete er eine Geitenthur, burch bie gwei Rerle traten, Die Befichtsmas= ten trugen. Gie bielten Revolver fcuß: einem Blid bie Situation erfannte, budte fich, padte feinen Schiefprügel und feuerte auf bie Raubgefellen, bie ingwischen ben Schanttisch erreicht batten, einen Schuß ab. Die Rugel berfehlte ihr Ziel und die übrigen Batronen berfagten ben Dienft. Torpen mußte fich auf Gnabe und Ungnabe er= geben. Er wurde berbläut, burchfucht und in ben Gisfdrant gefperrt. Die Banbiten plinderten ben Raffenaphas rat um ben aus \$18 beftehenben 3n= halt, ftedten fich bie Tafchen boll Glimmftengel, und fuchten bas Beite. Gine halbe Stunde fpater murbe Torbeb bon einem Gaft aus feiner Roth Tage befreit. Er erftattete ber Boligei Bericht. Die Räuber mußten fich bislang ihrer Berhaftung erfolgreich gu entzieben.

Schanfwirth Jofeph Torpen, bon No.

Rurg nach bem Ueberfall in ber Moonen'ichen Wirthschaft überfielen brei Räuber Frau Lifette Bulier in ihrer Wirthschaft, Ro. 105 17. Str., plünberten ben Raffenapparat um \$20 und berfrumelten fich. Die Polizei ift überzeugt, bag bie brei Raubüberfalle bon benfelben Banbiten berüht murben.

"Boro-Formalin" (Cimer & Amend), antifeptifces Mittel gegen Geidwure, Brands und Schnittwunden oder abnliche Leiben.

Gur die Boeren.

Irlander faffen Sympathic-Befchluffe.

"Mit Freuben nehmen wir mahr, baß Großbritannien feinem Niebergang und Fall gur Beit naber gu fein fcheint, als irgendwann borber im Berlaufe feiner Geschichte. Gein infames Borge= hen in Südafrita hat alle driftlichen und gibilifirten Regierungen ber Belt abgeftoßen und ihm beren Freundichaft und Wohlwollen entfrembet. Seine natürlichen Silfsquellen find nahezu erfcopft, fein Sandel wird burch ben Genius Ameritas und Deutschlands aus ben Safen und Martten ber Belt verbrängt, feine enorme Rriegsfculb wächft bon Jahr ju Jahr-fein Sturg fann beshalb nicht mehr in weiter Ger= ne liegen.

"Wir entbieten ben tapferen Burgern ber fübafritanifchen Republit bon neuem unfere aufrichtige Sompathie und beten inbrunftig jum Gott ber Schlachten und bes Rechtes, bag er ben ruhmreichen Rampf balb ju ihren Gunften wenden moge, ben fie jest ge= gen bas entehrte England führen. Bir heißen von herzen ben mannhaften und patriotischen Standpuntt jener Rongreß-Abgeordneten ber Bereis nigten Staaten gut, welche bas Rantefpiel bes Gefandten Bauncefote und Die Lataienhaftigteit bes Staatsfetre= tars San gebrandmartt haben -Pauncefoie, weil er, mahrend er inner= halb unferer Grengmarten meilte, Die europäischen Länder gegen uns aufau= stacheln versucht hat, und San, weil er versucht hat, die demokratischen Bringipien außer Rurs gu fegen, welche bie

Gründer berRepublit aufgeftellt haben. "Bufammen mit allen Burgern unferer ruhmreichen Republit entbieten auch wir ein hergliches Willfommen bem Bringen Beinrich, bem Bertreter bes beutschen Raifers, und mir hoffen aufrichtig, bag ihm fein Befuch bei uns wirfliches Bergnügen machen wirb."

Die borftebenben Ertlarungen murben bon ben Brifchen Nationaliften angenommen, gelegentlich ber Feier, melche biefelben geftern gu Ghren bes Un= bentens von Robert Emmet veranftalteten. Zugunften ber Beichlüffe murben Reben gehalten bon Richter Dunne und von bem ehemaligen Rongreß = Abae= ordneten John 3. Lent aus Ofio, welch Lettgenannter übrigens nicht et= ma irifcher, fonbern beutscher Abstam= mung ift und nur als Gaft unter ben Sohnen und Enfeln ber grunen Infel

* Gouberneur Ban Sant bon Minnefota und fein Stab ftatteten geftern, nachbem fie Bring Beinrich ihre Mufwartung gemacht hatten, infolge Ginladung ber Schwarzschild & Sulabers ger Co. ben Biebhöfen einen Befuch ab und waren bann Gafte jener Firma fet einem Festeffen.

Todes-Unjeige.

eunden und Befannten bie traurige nadricht, unfere geliebte Mutter, Tochtr und Somefter

Unna Better, Muna Lehter, im Alter von Zahren am Mer ben 26 Jahren am Montag, ben 3. Märp, felig im Berrn entidlafen ift. Die Peervligung findet katt am Donnerstag, Bormittags 10:30 Uhr, bom Trauchbaufe, 3721 S. Lincoln Str., nach der St. Andreas-Ricche und bon bort nach dem Concordia-Gottesder. Um fille Theilnahme bitten die betrübten hintersfireden:

nen:
Eddie und Helene, Ainber.
Caroline und Leineich Berlid, Atern.
Louise Reed. Schweiter.
Kunfan Darsow, Truber.
Hermann Raste, Bruber.
Betue Kaste, Schwagerin.
Sdward Need, Schwager, Nichten. dimi

Todes-Minzeige.

reunden und Befannten die traurige Rachricht, unfer liebes Rind

Frangista im Alter bon 6 Monaten und zwei Tagen fanft im herrn entschafen ift. Die Beredigung finder flatt am Donnersag, den 6. Meredigung finder flatt am Donnersag, den 6. März, 1 Uhr, bom Trauerbause, 229 Taylor Str., nach dem Bonisgajus-Friedhoft. Um silles Beileid bitten die trauernden Eltern:

Georg und Benne Blattler. Fredn, Amalie, Emilie und Belene Blattler, Gefdwifter.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, harry Prollins

im Alter von 2 Jahren 5 Monaten und 4 Tagen felig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Tonnerskag, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1862 R. Fairfield Abe., nach Concordia. Billiam und Glifabeth Brollins, geb. Schlee, Gliern. bimi

Geftorben: John 3. Ranberg, am 4. Marg, im Alter von 56 Jahren. Begrähniß, Freitag, ben 7. Marg, 2 Uhr Rachm., vom Trauerhaufe, Rr. 1460 Montana Str. St. Louis Zeitungen bitte ju mipo

Dantfagung.

Den Beaurten und Mitgliebern ber St. Richolas outt Ar. 20, 3. E. O. F., sowie allen Freunden in Bekannten für ihre treindliches Theitnoblem und ie reichen Blumenspenben biernit meinen, sowie einer Kinder bezitchften Dank. Sanna Sidler, Gattin. Ratharina und Frang, Rinber, Rebit Bermanbten.

Dantfagung. Der Loge "Anights and Ladies of Honor" und im besonberen bem Borfiger der Lady Harrison Loge do. 1382, unieren Danf und Unerfennung für die rompte und reelle Legablung bes Sterbegelbes un-

Minna Anoeppel.

Fred, Cocar und Paul Anocphel.

Der Schützen-Park bei PALOS SPRINGS

zu vermiethen. bere Ausfunft ertheilt:

Tidet-Agent der Babaih R. A. Compand, wo auch betreffs der Beforderung Arrangements gewacht GEO. KERSTEN. Brat. HERMAN MICHEL, Selt.

Große hum oriftifche Abend-Unterhaltung und Ball

peranftaltet bum Freier Sängerbund Sonntag, 9. Dary, in Econhofens gr. Dalle,

filmankee und Afhland Ave. Tidets, einschl. Gar-robe, 13c. Jahlbar an der Kasse. Kassen:Et: fnung 5 Uhr. Ansang präzis 6 Uhr. Mheinlander herand! Große und lette Rarren=Shung,

Rheinischen Verein ibgehalten am Sonntag, ben 9. März, Rachmittags 1 Upr 11 Minuten, in Jondorfs Halle. Ede North die. und dassted Str.—Eintritt 150e, wofitr Jeber ine Rarrenkappe erhält.

KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Rachmittag EMIL CASCH.

Umgezogen! Dr. Carl Wagner (74 Lincoln Ave.) nach 625 La Salle Avenue, Ecke North Ave.

Tef. 31. 1134. WATRY N. WATRY & CO.,

Brillen und Angengläser eine Spezialität. Robald, Cameras u. photogr. Material. Halsted L Station. 'Phone 238 North

olumbia Printing Co

EMIL H. SCHINTZ

Geld ju 5 bis 6 Brogent Jinfer au Sunfer. Zelephen Gentred 2866.

Umerifaner und Englander in

In ber ju Rom möchentlich ericheis nenden "Revifta moderna" beröffent= lichte ber italienische Schriftsteller D. Ungeli bor Rurgem einem lefenswerthen Auffat über bas anglo-fachfische Element in ber romifchen Belt. Das Gebiet bon Unbrea bella Fretia, Bia Sistina und Piazza Spagna bis zur Piazza bel Popolo ift jeht gang eng= lifch und ameritanisch geworben. Sier flattert ber "Union Jad" und wehen bie "Stars and Stripes". Bier bieten bie Rioste ftatt italienischer englische Zeitungen aus. "Wo bas haus ift, ift bas Baterland", fein Bolfsftamm hat bies Wort beffer begriffen, als ber an= gelfächfische, er trägt bas Baterland mit fich herum. Freilich gerfallt bie= fer Boltsftamm bier in zwei gang ber= Schiebene Elemente, bie fich auch oft befehben. Bu Saufe zeigen bie Ume= ritaner eine gewiffe Berachtung gegen= über ihren Bettern jenfeits bes Dzeans.

Saben bie Amerifaner aber Guropa

betreten, fo find fie ber Gegenstand ber Geringschätzung feitens ber Eng= lander. Diefe aber ftellen für die in Guropa reifenben Ameritaner bie Ari= ftofratie ber Raffe bar. Für einen Ume= ritaner ift es ein Fest, bas 3beal feines Lebens, einen Lord zu fennen, ober auch nur einen einfachen Baronet, überglücklich ift er aber, wenn er im Salon einer Laby berkehrt ober gar in ihrer Gefellichaft einen Empfang be= fucht. Deshalb fpotten auch die Eng= länder gern über bie Bettern bon jen= feits bes großen Baffers". Die engli= iche Literatur ist reich an ironischen Ausfällen gegen die Politifer, bie Welt= bamen, bie Rünftler und fogar bie Milliarbaire Umeritas. Das hindert aber oft nicht einen Lorb, ber Gelb braucht, feine Sand einer ameritani= fchen Dame zu reichen, bie ihrerfeits in ihrer befriedigten Gitelfeit nichts Eiligeres zu thun hat, als ihr Bater= land zu berleugnen. Doch biefe Bundniffe tommen jumeift nur in Lonbon bor, in Rom find bie Englander und Ameritaner ftreng und flar bon einanber geschieben. Diefes geht italienischen auch aus einem "Che = Baebeter" hervor, ber für jungen Amerikanerinnen geschrieben ift, die in Europa reifen wol= Ien. Befagtes Buch aber behauptet ferner, bag für feine Chen nur gwei Länder "ficher" find: England und Stalien. Der frangöfische Abel fei gu zweifelhaft, ber beutsche fei gu "bar= barifch" und ber ruffifche ohne Ernft. Wer fann einem ruffifchen Fürften ober einem frangösischen Grafen trauen? Die großen Familien Eng= lands und Italiens bieten noch Burg= fcaft für Ernft und Glang, nur in biefen Ländern tann man noch Fürften finden, die bon Enteln ber Bapfte ab= ftammen, ober Herzöge, beren Bater Rönigstöchter heiratheten. Rein Bolt hat Rom fo angebetet, wie

bas englische, und feines hat mehr Liebe feitens ber Romer gefunden. Bu ben Engländern aber, benen man bie meifte Liebe entgegenbrachte, gehörte por Allem Lord Dufferin, ber Gelehr= ter, Rünftler und Weltmann im beften Sinne bes Mortes mar. nächft ihm ftrahlen die englischen Damen, dieMitglieber ber romifchen Fürstenfamilien wurden, und fich mit eblem Glan ber Runftpflege und ber Wohlthatiateit wibmen, fo bor Allem bie Fürftin Emily Doria=Belham. melcher ber ber Aufschwung bes "Ofpizio bi G. Maria in Capella" zu banten ift. Auch Die Herzogin di Sermoneta = Nathom ift eine Apostelin ber Nächstenliebe. In ber Runftpflege zeichnet fich Labn Currie, die Gattin bes englischen Botichaf= ters, aus, bie in ber literarischen Welt als Dichterin unter bem namen Biolet Nabe bekannt ift, ebenfo Mrs. Crom= shan, beren künftlerisch geschmüdte Sa= lons und schöne Musikabende berühmt

Noch brillanter, aber auch beränder= licher find bie Sterne ber ameritani= ichen Rolonie. Diese bat als fünftlerischen Kern eine große Schaar berühm= ter Künftler; bas archaologische Infti= tut im Cafino ber Aurora ift ber ge= fellige, und ber geiftliche Sammelpunft ift eine ber ichonften Rirchen Roms auf ber Bia Ragionale. Den gefell= schaftlichen Mittelpuntt ber bornehmen ameritanischen Welt bilben bie Fürftin bi Can Fauftino, Die Grafin Unbreog ai, die Marchefa Theodoli, die Marchefa Spinola, die Gräfin die Brazza. Lettere hat fich auch um bas Runftge= werbe berbient gemacht, inbem fie auf ihren Gutern in Friul bie Spigenflöppelei bor bem Untergange rettete. Die Marchefa Theodoli, in beren Abern bas Blut Wafhingtons rollt, ift eifrige Romanschriftstellerin. Unter ben ameritanischen herren ift bie martantefte Figur Dottor Nevin, berBfar= rer ber nationalfirche. Unter ben ameritanischen Rünftlern gebührt bem Bilbhauer Moife Gzechiel Die erfte Stelle, beffen charafteriftifches Atelier in ben Thermen bes Diotletian weltberühmt ift, unter ben Malern genügt es Bebber zu nennen, ben Schöpfer ber phantaftifchen Allegorien.

- Entidulbigt. - Berr (gu givei beiruntenen Lehrlingen): Schämt 3hr euch nicht. Nachmittags um vier Uhr habt 3hr icon einen Rausch? - Lehr= ling: Ja, weil wir halt fcon um fechfe babeim fein muffen!

- Der Grund. — A.: Nanu, ich bente Gie find jest Temperengler, unb nun febe ich Gie bier bor einem Rrug mit Bier figen! Bas hat benn Ihre Grunbfäge wieber umgeftogen? - B .: Der icone Rrug bier, ben mir mein Freund gum Geburtstag gefchenft hat.

- Gewagte Behauptung. - Sie feben schon recht alt aus und gahlen boch erft dreißig Jahre. Seben Gie mich dagegen an, ich fehe wohlerhaltener aus wie Gie, und bin ichon fünfzig Jahre alt .- 3a, Sie baben auch nicht fo fruh gu leben angefangen wie ich.

Um herglichsten reicht man Die Banbe, wenn fie leer finb.

Lotalbericht.

Die Saushaltsforgen.

Bei der Budget: Berathung wird's morgen im Stadtrath lebhaft gugeben.

Der Stadtrath wirb morgen Rachmittag gufammentreten, um als Plenar-Ausschuß über die Bewilligungsborlage zu berathen. Vorfiger Mabor bom Finang-Musschuß wird bei biefer Gelegenheit ber Körperschaft bie Bu= fcrift unterbreiten, welche er bom Chef ber Teuerwehr erhalten hat und worin biefer auseinanberfest, bag bie Feuerwehr um ein Fünftel ihres Mann= chafts=Bestandes würde verfürzt wer= ben muffen, falls bie Bewilligung für bas Departement auf bem Betrage von \$1,240,239 belaffen werbe, ber in bem Entwurf vorgesehen ift. Alberman 2B. F. Brennan will bann befürworten, baß bie Bewilligung für bie Feuerwehr und für bie Polizei erhöht werben moge, und bag bie ftabtifchen Unge= ftellten, falls ber Stadtverwaltung ge= gen Enbe bes Nahres bie Baarmittel ausgehen, mit Lohnzertifitaten bezahlt werben mögen. -- Ueber bie Befchnei= bung ber Bewilligungen für Strafen= Reinigung und für Müll=Abfuhr burf= te es ebenfalls ju längeren und hitigen Erörterungen fommen.

Alberman Liginger machie geftern im Stabtraths-Musichuf für Straken und Gaffen ber Gubfeite barauf auf= mertfam, bag bie Chicago General Railway Co., welcher unter Anderem bas Wegerecht für bie Morgan Stra= Be, amifchen 31. und 39. Strafe er= theilt worden ift, die Geleise, welche fie bort gelegt hat, nicht felber benütt, fonbern ber City Railman Co. ber= pachtet habe, wozu ihr teine Befugniß zustehe. Da sich die Gefellschaft außer= bem weigere, für angemeffene Bflafte= rung ihres "Wegerechts" Sorge ju tra= gen, fo befürworte er, Liginger, bag man bie fraglichen Geleife aufreißen laffe und bas ber General Railman Co. ertheilte Wegerecht wiberrufe. Muf bie Geleife-Aufreigung wollte ber Musschuß nicht eingehen, boch wird er empfehlen, bag ber Korporationsan= walt beauftragt werben möge, ben Biberruf ber berwirtten Privilegien einzuleiten.

Gefuche berichiebener Firmen um Erlaubniß gur Anbringung bon Baltonfenftern an ihren Gefchäftslotalen wurden bon bem Musichuffe gu ben Atten gelegt, b. h. unberüchfichtigt ge=

laffen. Die Albermen Young, Liginger unb Bennett wurden gu Mitgliebern eines Sonder=Ausschuffes ernannt, welcher mit bem Korporations=Unwalt Rath pflegen foll, ob die South Sibe Elevated Railway Co. nicht gezwungen werben fonne, um neue Wegerechts= Brivilegien nachzusuchen, ftatt biejeni= gen zu benugen, welche ihrer Rechts= vorgängerin, ber South Side Rapid Tranfit Co., ertheilt worben finb.

Die Albermen Young und Connerh nahmen heute im Ausschußzimmer bes Stadtraths Befchwerben über ben Telephondienft und Borfchlage gur Berbefferung, begiv. zu einer gleichmäßige= ren Regulirung bes Raten=Shftems ber Telephon-Gefellschaft entgegen.

Breigefbrochen.

Der Tob eines Staatszeugen und widersprechende Zeugenaussagen hat= ten zur Folge, daß Richter Dunne die Geschworenen, welche über Matthew Jefferson zu Gericht fagen, anwies, einen auf "Nichtschuldig" lautenden Bahripruch abzugeben. Jefferson mar angetlagt, Frau Josephine B. Sunt, bon Rr. 143 Datwood Boulevard, in ber Mirthichaft pon Mm. Senberson an Aberdeen und W. Ban Buren Str., um Schmudfachen im Werthe bon \$1600 beftohlen zu haben. Er und Ben= berfon traten als Staatszeugen gegen Jefferson auf, und jeber von ihnen such= te die Schuld bon sich auf ben Anderen abaumalgen. Richter Dunne erflärte. bag Jefferson nicht überführt werben fonne, ba aus bem Beugenberhor nur hervorginge, bag er in ber Wirthichaft

umherzulungern pflegte. "Wir hatten einen Zeugen", fagte Silfsstaatsanwalt Crowe, "ber ausge= faat haben würde, bak ber Angeflagte persucht hatte, mehrere ber gestohlenen Schmudgegenstände zu bertaufen. Der Beuge aber ift tobt. Er war 30e Felb=

Jefferfon murbe freigefprochen.

Mbidlagig befdieben.

Richter Dunne hat geftern bas Sabeas Corpus-Gesuch bes William Young aus Rodford, 30., auf Grund beffen biefer feine Freilaffung aus bem Buchthause zu erlangen hoffte, abschlä= gig beschieben. Im Gerichtsfaale beand sich bie neunjährige Tochter bes Sträflings, bie ber feften Ueberzeugung war, bag ber Richter ihren Bater freilaffen mirbe. Mis fie bie gegentheilige Entscheibung bernahm, fchlang fie ihre Urme um ben Sals bes Baters unb weinte bitterlich. Young hatte gehofft, feine Freilaffung zu erlangen, weil in bem richterlichen Befehle, burch ben er bem Buchthaus bor brei Jahren über= miefen murbe, fein Bergeben als Dieb= ftahl und Ginbruch angeführt mar, und weil teine Höchftstrafe angeset war.

Das BBaffer.

Laut Melbung bes ftabtifchen Befunbheitsamtes war beute Bormittag über bas Leitungsmaffer aus ber 14. Str.=Bumpftation tein Bericht einge= laufen: bas Baffer aus ber Sybe Part-Station war bon berbachtiger Beschaffenheit, bas aus ben übrigen Sta= tionen wird als brauchbar bezeichnet.

- Ermuthigung .- "Er" bittet "fie" um ein Rugden fein, - Gie aber fagt leife gogernb: Rein, nein! - Doch folche Antwort ihn nicht verbrießt,-Beil boppeltes Rein - Bejahung ein-

Bie im wilden Beften.

Michael Benna verurfachte auf dem Babnfteig des Union-Babnhof eine Panif, indem er einen Revolver 30g und mehreren Damen auf

den Leib rudte. Ein herfulifch gebauter Frembling berursachte heute Bormittag neun Uhr auf dem Bahnfteig bes Union= Bahnhofes eine Panit unter ben Baf= fagieren, inbem er einen Revolver jog und, bie Baffe über feinem Saupte schwingenb, auf mehrere Damen ein= brang. Er murbe folieflich übermal= tigt, berhaftet und in ber Revierwache an harrifon Strafe eingefäfigt, mo er feinen Ramen als Michael Benna angab. Er behauptet, 38 Jahre alt und ein Bergmann gu fein. In feiner Rod= tafche fand man ein offenes Meffer mit fünf Zoll langer Klinge bor. Der Arreftant wird auf feinen Beiftesquitanb bin untersucht werben. Baffagiere mehrerer Biige, bie eben

eingelaufen waren, ftiegen aus, als Benna auf ber Bildfläche erichien. Er hielt in ber rechten Sand einen Rebol= ber. Mit einem bem Indianer-Rriegs= ruf gang ähnlichen Gebeul, Die Baffe über feinem Saupte ichwingenb, fturg= te er fich auf mehrere Damen, bie an einem ber Waggons ftanben. Die Da= men freischten por Entfegen laut auf und ftoben nach allen Windrichtungen auseinander. Benna fprang in einen Bagen, ber gliidlicherweife leer mar. Ginen Mugenblid fpater fprang er wieber ab und lief, wie ein Rafenber fcreiend und mit ber Waffe umber= fuchtelnb, bem Buge entlang. Frauen, bie bort stanben, ftoben in wilber Flucht auseinander. Mehrere bon ih= nen eilten in ben Wartefaal, wo fie in hufterische Rrampfe verfielen. Die Aufregung hatte ihren Sobepuntt er= reicht, als Boligift Burte, burch ben Larm aufmertfam gemacht , erfcbien. Er padte Benna, ber fein Naben nicht bemertt hatte, und berfuchte ihn gu berhaften. Es entspann fich ein erbit= tertes Ringen, in beffen Berlauf Ben= na angeblich ben Berfuch machte, ben Beamten gu erichießen. Burte aber ber= eifelte bas Borhaben, inbem er feinen Daumen gegen ben Drüder prefte. Benna, ber fich wie ein Rafenber be= nahm, wurde ichlieflich mit Silfe meh= rerer Bahnangestellten überwältigt und nach ber Revierwache abgeschoben. Die Polizei ift ber Unficht, bag es in feinem Oberftubchen nicht geheuer ift.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die "Municipal Boters' League" hat ben Borftand ber "Chicago Febes ration of Labor" benachrichtigt, bag fie einen Bertreter ber organifirten Ur= beiterschaft gum Mitgliebe ihres Bei= rathes ernennen möchte. Die Bufchrift wird muthmaglich feine Berüdfichti= gung finden, da die "Feberation of Labor" nicht in bie Lage fommen möchte, alle Empfehlungen gut beißen gu muffen, welche bie Dt. B. E. ma= chen maa.

In Porges' Halle, Ede Marmell u. Jefferson Str., ichloffen fich geftern gegen 200 Näher und Näherinnen ei= ner neu gegründeten Union ber Be= wandmacher an. 2m. Strauß wurde gum Prafibenten und G. Friedmann

jum Gefretar gewählt. Postmeister Conne hat gestern ben Boftgehilfen unter ber Sand gu berfte= hen geben laffen, daß ihre Agitation für Einführung ber achtstündigen Urbeitszeit an maßgebenber Stelle mißfällig bemertt werbe und eingestellt werben miiffe, fofern man es nicht auf Entlaffungen wolle antommen laffen.

Die Sanblungsgehilfen planen für heute Abend weitere Demonstrationen für Abfürzung ber Arbeitszeit. Die betreffenden Rundgebungen merben in ber D. Mabifon Strafe und in ber Blue Jeland Abenue erfolgen.

Die Lebermaaren=Fabrifanten Ri= ber Bros. geben bie Abficht befannt, ihr Geschäft nach einem fleinen Land= ftabtchen zu verlegen, wo fie ber Streit= gefahr weniger ausgesett gu fein hof= fen, als bier.

Der bisherige Geschäfts-Mgent ber Runbenfcneiber-Union, 28m. Sart= mann, hat die Biebererwählung abge= lebnt.

Die Unionen ber Souh- und Stie felarbeiter haben mahrend bes bergan= genen Monats 130 neue Mitglieber gewonnen.

Die Mitalieber ber biefigen Buchbinber-Unionen baben auf ben 31. Marg eine Berfammlung gur Begrün= bung einer Rrantentaffe einberufen.

Dreht den Spieg um.

Thomas G. Dawfon, welcher am 19. Dezember I. 3. bon ben Grofgeichworenen angeflagt worben war, bas Gebäube 9026 unb 9028 Soufton Mbe. beschädigt zu haben, im Rriminalge= richt aber freigesprochen murbe. hat beute im Rreisgericht Margaret T. Bafon, bie Gigenthumerin bes Saufes, und Undrew Sanfen, Rudolph Sege= ner und Bertha 2. Roberts auf \$25= 000 Schabenerfat vertlagt. Er befchulbigt bie Benannten, fich berichworen au haben, um feinen guten Ruf gu fchas bigen. Dawfon ift Befchaftsagent bes "Chicago Council of the Amalgamateb Moodworters". Bor einiger Zeit foll er Sanfen erfucht haben, in einem Neubau. 9026 und 9028 Soufton Abe., nur bon Unionarbeitern angefertigte Treppen und fonftige Solgbauten angubringen, Sanfen lehnte bas ab unb einige Tage fpater mar bas Gebaube ara beichabigt. Damfons Berhaftung folgte. Bertha Q. Roberts machte Musfagen in bem Prozeß, Rubolph Begener ift ber Befiger einer Sobelmuble, aus welcher Sanfen feine Bolgarbeiten für ben Bau bezog.

* Ginbrecher brangen geftern Abenb in ben Rleiberlaben von Benion & Tinslen, Rr. 9220 Commercial Abe., und taufchten ihre gerlumpten Unguge gegen neue ein. Gte ftahlen fonft nichts. und bewertstelligten unbehelligt ihre Mlucht. Der Borfall wurbe ber Boligei in South Chicago gemelbet.

John B. Chermans Radlah.

John B. Sherman bat \$2,000,000 hinterlaffen, babon \$1,750,000 in be= weglichem Eigenthum. In bem, im Probatgericht geftern Nachmittag ein= gereichten Teftament bestimmt ber Erb= laffer, baß ber bon ihm bor feiner Soch= zeit mit feiner jegigen Bittme abge= fcoloffene Rontraft in Rraft bleiben, Die Wittme Leone \$1000 bas Jahr und bie Saufer in Chicago, Dt. Clemens, Mich., und Rantudet erhalten folle. Geiner Schwefter Phoebe Brill bon Eftell, Mo., feinem Bruber 2. 2B. Cherman, Mr. 2928 Indiana Ube. und feinem Schwager, Alexander Gra= ham. Nr. 6409 Dale Ube., fest er \$200 bas Sahr auf Lebenszeit aus, feinem Entel John B. Sherman jr., Mt. Clemens. Mich., fobalb er munbig gewor= ben ift, \$5000, eine Uhr und andere Sachen. Der Reinertrag bes übris gen Theiles bes nachlaffes foll in gleis den Salften ber Tochter, Frau Margaret Burnham bon Ebanfton, und bem Sohn, John J. Sherman in Mt. Clemens, gufallen. 2118 Nachlagber= malter find Alexander Graham, 3as. 5. Alfhby und ber Abvotat R. B. Sol= lett genannt. * Abben E. Rendig hinterläßt \$150,

000: bie Gefdwifter und andere Bermanbte bes Berftorbenen find als Erben genannt.

Radflänge.

Urg beleidigt wegen ber ihnen beim Empfang bes Pringen Beinrich feitens bes Bortehrungs=Ausschuffes wiber= fahrenen Burüdfegung ober vielmehr ganglicher Außerachtlaffung fühlen fich bie Mitglieber bon Manor Sarrifons Rabinet.

Polizeichef D'Meill ift feelenbergnügt, baß geftern und borgeftern bei ben Volts-Unfammlungen, Die anläglich bes hierseins bon Bring heinrich ftatt= fanben, Alles glatt abgelaufen ift. Er fagt, bie beutichen Offiziere aus ber Umgebung bes Pringen hatten ihn we= gen ber Umficht feiner Leute befombli= mentirt, aber auch ihr Erftaunen bur= über geäußert, bag bie großen Men= schenmaffen sich fo willig und rasch in alle Unordnungen ber Gicherheitsbe=

* Der Berband ber Beteranen ber beutschen Urmee mar im Lotale bes herrn Unbreas Janfen, 72 Weft Late Str., geftern Abend Gaft bes Ber= bands-Prafibenten, Frant Cgarra bei einem Abichieds = Rommers. Berr Caarra tritt eine langere Reife nach Deutschland an.

* Bon Mitgliebern ber Geheimpolizei murben im Laufe bes Monats Februar 206 Berhaftungen borgenommen. Ge= ftohlenes But im Betrage bon \$8667.75 murbe für bie rechtmäßigen Gioenthiimer zurüderlangt.

Die Hungerkur

Mle Behandlung für Enspepfia und Magen: leiben ift unnöthig und unwiffenfchaftlich.

Der beinahe bollftanbige Tehlichlag ber hungertur bei ber Beilung bon Dyspepfie ift wieder und wieder bewie= fen worben, aber fowie fich Duspepfie ober irgend ein Magenübel einftellt, wird Diathalten fofort angerathen.



Biele Leute mit fcmacher Ber= bauung und guch Mergte halten bie Regulirung ber Diat für ben erften Schritt in ber Behandlung von Unverbaulichteit, fie verbieten ben Genug mancher Speifen und begunftigen ben bon anbern, ober fie befdranten bie Quantitat auf bas geringfte Dag, auf gerabe genug, um Leib und Geele gu= fammen gu halten, turg gefagt, bie Sungerfur wird bon Bielen als bon größter Michtigfeit gehalten.

Es ift bies aber absolut falich. Es ft lächerlich und unwiffenschaftlich, Diat ober Sungertur einem Manne gu berordnen, ber an Dyspepfie leibet, benn Unverbaulichfeit felbft läßt jebes Organ und jeben Rerb und jebe Rafer im Rorper halb berhungern.

Bas ber Duspeptifer am nöthiaften braucht, ift gute Ernährung, alfo reich= liches, gutes, gefundes, gut gefochtes Effen und etwas, mas bem schwachen Magen beim Berbauen hilft.

Dies ift genau ber 3med, für melden Stuarts Dyspepfia Tablets fich eignen, und bies ift ber mabre Grund, weghalb fie bie ichlimmften Falle bon Unberbaulichfeit beilen.

Eft eine genügenbe Menge Speifen und nach jeber Mahlgeit nehmt ein ober zwei bon Ctuarts Dyspepfia Tablets, um fie grundlich gu ber= bauen. In biefer Beife wird ber Rorber

genährt und ber überarbeitete Magen erhalt Rube, benn bie Tablets ber= bauen bie Speifen,ob ber Magen arbeitet ober nicht. Gin Gran bes Saupt= Berbauungs = Beftanbtheiles bon Stuarts Dyspepfia Zablets berbaut 3000 Gran Fleifch, Gier ober anbere eimeißhaltige Speife.

Dr. Sarlandfon und Dr. Rebivell empfehlen biefe Tablets in allen Fallen bon geftorter Berbauung, weil bas barin enthaltene Bepfin und Diaftafe abfolut frei bon animalifchen Giften und anderen Unreinigfeiten ift, und bo fie angenehm ichmeden, find fie für Rinber fomohl als für Ermachfene icher und harmlos.

Mue Apotheter vertaufen biefes ausgezeichnete Mittel und ber tägliche Gebrauch bavon nach ben Dahlgeiten ift bon großem Rugen nicht nur baburch. baß fie fofortige Erleichterung berfcaffen, fonbern, baß fie bie bauungs-Organe bauernb wieber her= flellen und fraftigen.



Frühjahrs-Waschstoffe zu 12½c.

ften Lager in ber Stadt, bietet es unfraglich bie größten Werthe, bie gu haben find. Bang gleich, welche Qualität Ihr zu taufen wünfcht, ob billige, mittlere ober hochfeine Baaren, Ihr tonnthier Gure Gintaufe am bortheilhaftes

Gur morgen offeriren wir eine bollftanbige Musmahl ber feinften Baift: und Rleider : Stoffe, wie Ginghams, Madras, Batiftes, Dinith und andere bedrudte und gewebte Baichftoffe, alles 1220

Seidenstoffe zu einem fehr mäßigen Preis.

Auf einen befonderen Tifch, gegenüber bem Sammet-Department, haben wir mehrere hundert Stud von ertra Qualität farbiger Seibenftoffe gelegt. Rein bollftanbiges Affortment von Schattirungen, aber alles gute Farben; ebenso mehrere taufend Pards von fanch und glatter Rleiber- und Baift- Seibe. In bem Department für fcmarze Seibe offeriren wir ebenfalls verschiedene populare Gewebe von glatten schwarzen Rleiber-Seidenstoffen und einige fehr fcone Fancies. In dem regulären Seiden-Department offeriren wir gleichfalls die beste Qualitat von bebrudten Foulards, Die für bas Gelb gu finden find, und ein volles Affortment von Atlas E Moire Antique, 27-3oll. Habutai-Seibe und unfere berühmte Groß be Londres Seibe. Die sämmtlichen Seibenftoffe geben gu einem Breis, per Darb,

Schwarze Grenadines find jehr vovulär.

Man fagt, fcmarge Grenabines feien immer in ber Mobe; fie werben in biefem Jahre mehr getragen werben als feit Jahren. Es herricht Rachfrage nach leichten glatten Stoffen in Geweben jeber Art, und ba fchmarze Grenabines diefen Bunschen auf's Beste entsprechen, werben sie sicher in großer Nachfrage sein.

Wir haben große Importationen gemacht bon biefen beliebten Stoffen und außerdem Die beften und neueften Rovitaten bon ben erften Fabritanten. Unfer Affortement ichlieft ein die beliebteften Gewebe, bie neuesten Streifen und die iconften Brocades. Die Breiten find bon 43 bis 46 3off und bie Breife rangiren von 75e bis \$3.50 per Parb. Wir lenten die spezielle Aufmerksamteit auf

Die außergewöhnlich feine Bartie, welche wir morgen offeriren gu Cravenette Topcoats

für Regen oder Connenichein.

Bor Allem erinnert Guch baran, bag biefe Top Coats big bemacht, wie gewöhnlich die billigen Rode. bie echten Cravanette find, und feine Nachahmungen. Es gibt heutzutage viele Nachahmungen, bie meiften babon

mit einem namen, ber ahnlich flingt wie Cravenette. Coats in Diefer Bartie tragen bie B. Prieftlen & Co. Crabenette Gtifette. Der Fabrifant hatte ungefähr 35 berichies

bene Corten auf Lager, aber in feiner Sorte alle Großen. Er tonnte beshalb feine Beftellung annehmen auf alle Größen und Schattirungen. Er beichlog, ben gangen Borrath auf einmal gu raumen, und um bies ju ermöglichen, mar er gegmungen, einen Berluft gu tragen. Bir erhielten fie ju meniger als ben Berftellungstoften. .3mei Schweren in ber Partie, eine ichmer genug für bas taltefte Wetter, und bie andere leichtere, für Frühjahr und Com= mer. Go lange fie borhalten, tonnt 3hr

einen Brieftleh Gravenette Heberrod taufen gu weniger als mas gewöhnlich für 12.75

Promenaden-Röcke 4.95.

Gin fehr ipezieller Werth für Donnerftags Raufer. Er ift genau wie das Bild gemacht in burchaus reinwollenem Stoff, nicht icha:



in ichwarg, blau u. Orford ober hellgrau; Die neuefte Gored Fa= con, mit Graduated Flounce, carnirt mit gesteppten Straps und hubich Corded; Plaited Ruden und gesteppte Rahte. es ift ein Rod, ber geschmadvoll

Gie fommen in Bastet Gemeben.

hangt. (er tommt in einem bollen Sortiment bon Langen, bon 38 bis 43 Roll, und morgen fonnt 3hr ihn merfenswerth nie:

5.00 f. neue Frühjahrs Cob: 10.00 f. moderne Frühjahrs: Raglan Damen-Coats. 4.95 f. neue Frühjihrs Dreftreneften Facons und Stoffe.

10.00 für neue Frühjahrs Einits, Bloujes, Ctons etc. fitr Damen, ichwarg u. farbig. Ceibegefütterte Gibion Damen=Enits, in einer

Unser großer jährl. Silberwaaren-Verkaus



Der große jährliche Silbermaaren-Bertauf ift biefe Boche im Gange und Raufer beden ihren Bebarf im Boraus, fo lange Ihnen biefe Gelegenbeit jum Gelbfparen geboten wirb. Rachftebenbes ift eine theilmeife Lifte.

Bierfach plattirte Frucht=Teller 1.95

Sattirte Queben-Garbe 4

-Satin-gravirt Bierfach plattirte Gervietten=

Sterling = Silber Butter: 1.65

Diefem Breis taum befrie-Sterlin = Gilber Butter= Meffer.

Sterling Silber Theelöffel in mehreren Bierfach plattirte Brot Trans, 1.15 Muftern - wir fonnen Die Rachfrage gu in drei facons, 50c Bierfach plattirte Brot Trans, 1.55 Bierfach plattirte Bonbon Schuffel, Olis ven:Schuffel, Rarten:Teller, Trin: 190 fet Trans, Kergenhalter,

Annit-Radelarbeit.

Die neueste Dobe find geftidte geftempelte

rungen; Dieje und Die geftempelten Batten=

Reinleinene Battenberg=Ringe 18c

Befte Qualitat Chetland Gloß, 900

Westemnelte Sonhatiffen : Deden mit

Rudfeite, einichließt. Eroß Stich, Daly a Breath of Biolets, Bergigmeinnicht

Richt überzogene Sophatiffen, gefüllt

Grocery-Ersparnisse.

Buder, S. & E. granufir. 1.00

Munt Jemima, Uncle Berrh, Smeet Bir=

ginia ober Granbmas Bfanntuchen-Rehl, Gure Auswahl, 3 Badete für 250.

Piefers Mhoad, 3 padere jur 236. Piefers Mhoat Enftals, das Padet, 9c. Steel Cut Hafergrüße, 10 Afd. 29c. Oregon Orchard Co.'s hochfeine franz. cured Jweischen, 5 Ph. Schachtel, 50c.

getra fanch gelbe Crawford geborrte Pfitz-fide, per Kid. 17c. Moor Part Aprifosen, per Pfb., 15c.

Tolumbia River Lachs, 1 Pfb. hohe Buchfe,

3mport. Del=Sarbinen, per Buchfe, 120.

Extra Bloater Matrelen, 8 Bfb. Gimer,

3mp. hollanbifcheharinge, 14 Pfb. Rg., 98e.

Reine homemabe Jellies, per Glas, 10c. Monarch oder Sniders Tomato Catfup, per

Rapoleon Java und Motta Raffee, 31 Pfb.

Special Combination Java und Dotta-Raf-

fee, 51 Pfb. 1.00. 21 Sorten 55c Thee, per Pfb., 410.

Letto Scouring Seife, 10 Stude für 35c. Santa Claus Seife, 10 Stude für 31c.

anch geichalte Bfirfiche, per Bfb. 19c.

Gebleichte Korinthen, per Bfb., 11c. Fanch gedorrte Mebfel, ber Afund 11c.

3c

19c

15c

Leinen Turnoper-Rragen, in allen Schatti:

berg==Rragen, ju 4e bas Stud.

und ohne Battenberg=

alle Farben, per Bib.,

und vielen anderen neuen

mit Daunen und Gebern

Ränder,

per 100.

Muftern,

15c.

\$1.40.

für 1.00.

Pint-Flafche, 18c.

Geftemfelte 18;0U. Centerpieces,

Wir fonnen immer noch ber Nachfrage nach 28m. A. Rogers' berühmtem Gilberzeng gu fpeziell reduzirten Preifen genugen. Thee: löffel, Set von 6, 45e - Ghlöffel, Set von 6, 90e - Babeln, Set von 6, 90e - Meffer, Set von 1, 1.20 -Beeren-Boffel, jeber 85c-Aufter Ladles, ichlicht, 1.45-Aufter Ladles, vergolbete Bowle, 1.95-Fifch: Rete, ichlicht, 2.95-Fifch: Rete, vergolbet, 3.65.

Box Stationern.



Die zweite Genbung bon B.S. Sas= broud & Co.'s Briefpapier ift jest gum Bertauf. Sochfeines Briefpa= pier, einfach ober linirt, in ben neue= ften Farben u. neueften Großen, au einer entichiebenen Erfparnig. Alle haben bie wohlbekannten hasbroud Schugmarten und Baffermarten, und find in fanch Schachteln ber= padt mit bagu paffenben 4 Rouberts - per Schachtel.

Waschbare Spiken.

Neuefte u. wünschenswerthefte Du= fter in Torchonfpigen, in feinen, mittleren und fchweren Qualitäten, mit bagu paffenbem Ginfat (Spigen bon 1 bis 31/2 Zoll breit); ebenfalls weiße Boint be Paris Spigen und Ginfage bon feiner Qualität, bis gu 21/2 Boll breit. Gin prächtiges Uf= fortment von ben feinsten 50 C gen, Auswahl, Darb,

Geftridtes Unterzeug.

Bir hatten eine Belegenheit, eine große Bartie Damen = Leibchen in egyptischer Baumwolle gu taufen, und wir berloren feine Beit, um uns einen ber beften Wer= the in Lamen-Unterzeug zu fichern, ben wir je erhielten. Sie find zu haben in rein weiß, mit hohem bals und langen und furgen Mermeln; gemacht mit Guf-fets in Mermeln, Berlmutterfnopfe, reinfeibenes Einfagband, Seiben Crochet Trimming, Self 15¢

Gin Pfeifen-Berfauf.

Gin außergewöhnlich ichones Sortiment p. Brier Pfeifen, "Firfts", mit Sorns, Gummis u. Bernfteins Spigen, einfacher u. boppelter

Bug, gerade und gebogen, 190

Gin Mary Mobel-Berkauf-Bargain. Sanitary Couches.

Die Bauart u. bie gange Ronftrut= tion ber Sanitary Stahl Folbing= Betten, welche in Couches, Divans und Sofas umgewandelt werben tonnen, find die beften Empfehlun= gen, bie gu ihren Gunften borgebracht werben fonnen. Gie find bequem barauf zu fcblafen, und geben, wenn mit einer hubichen Dede ber= feben, ein schönes und nügliches Mo= belitud ab.



Sanitary Stahl Folbing=Betten, wie obenstehende Abbildung, mit bolted Frame, Rupfer Lint National Spring, mit fein geharteten Enben, Ball-bearing abnehmbare Cafters. Größe, wenn gefchloffen, 6 Fuß 2 Boll lang, Sigbreite 20 3oll; geöff= net ift es 4 Fuß breit. Spezieller Preis

Bended Bag-Offerte. Benn 3hr eine moberne perlenbefette

Tajche ju einem bis jest unerhörten Preis taufen wollt, bann tommt morgen und feht bie Partie, wel= de mir jum Bers fauf offeriren zu 1.35. Die nebenfte: Abbil= hende bung ift ein ge neues Bild ber Taiche. Sie iff gemacht m. ori= birtem Geftell,

Champis Rud perlen Front, Große 51 bei 51 Boll,

mit Innen = Tajchen, 1.35 ichmere Franfen und Rette gur Tafche

Rene Tapeten. 41¢ per Rolle für feine Glimmer,

Luftrine Tapeten, vollftandige Rom: bingtionen. using noa nohok anginot usist ge fam noa japansny ani opok a ge Tapeten, mit Borte und Deden-Ta-

peten bagu paffenb.

Santa Claus Sette, 10 State für 25c. Star Gelatine, 3 Padete für 25c. Luncheon Cliven, 8 Unz. Plasche, 15c. Macaroni, 1 Pfd.=Padet, 6c. Bermicelli, 1 Pfd.=Padet 6c. Spratts Dog Cates, 5 Pfb. Chachtel, 350.

California fernloje Orangen, Dut. 18c. Raval Drangen, per Dugend 25c. Fancy Meffina Bitronen, per Dug., 180 Fanch Saffafras, 2 Bundchen für 15e. Edwards Gier-Erzeuger, 5 Bfd. Sad, 70e. Lenfestens praparirtes Koulten Food, per 50 Pfb. Sad, 1.10.

Berftogene Aufterichalen, 100 Bfb. Sed 60a. Rothe Albumen, per Bib., 23c. Lilp of the Balley Anollen, Stud, 21c.

The Creat

91 M. Clark Str. 148 22. Str. 245 26. Madifon Str. 917 Milmauftee Ave. 8221 Madifon Str. 51-53 M. State Str. 208 State Str.

Intereffirt es Guch?

ζ	Successive to Cutty:	
5	Raffee (völlig 20c per Pfb. werth) — 7 Pfb)
3	Reiches Aroma, fehr feine Qualität Santos, 6 Pfb	
3	Java und Mocha, bie vielverkaufte Sorte, 41/4 Pfb)
3	"Bint of the Plantation" Java und Mocha— 31/2 Pfb)
3	"The Limit" Java und Mocha,	
3	3 Pfb	,
3	Die Nachfrage hiernach wird noch größer werden, als wie sie nach den folgenden Waaren in unseren Läden ist:	
3	Price's, Rohal, A. & P. Bating Powber	e,
·	Rirt's American Family Seife, 6 St. 25c Elgin Cream of Creamery Butter 28c A. & B. zeine Frucht Jams . 16c A. & G. granulirter Juder . 5c Baker's Chofolade . 33c Garolina Head Reis, 4 Kfd 25c Bater's Cocoa . 22c So'Clod Breakfaft Raffee . 25c Gampbell's Suppen . 10c Gourtenah's Worceftershire Sauce, 12c Lea & Perrins' Worceftershire Thea Rectar Thee . 60c	ic ic ic ic

Bergnügungs-Begweifer.

Bower S.—"A Rohal Rival". Dearborn.—"The Liars". Mc Lider S.—"Tom Moore". Grand Opera House". Un Meagnaire". in "Beaucaire". reat Rorthern.—"The Girl from Maxims". optin 8.—Baudeville. Hopkin 8.—"Aondeville. Flin o i 8.—"The Messenger Boh". Teabemh.—Rot Guisth". Rienzi.—Ronzerte jeden Abend und Sonntag auch

Radmittags. Chicago Urt 3nftitute. - Freie Befuchs. tage Mittwoch, Sauftag und Sonntag. Fielb Columbian Mufeum.—Samftags und Sonntags ift ber Cintritt toftenfrei.

Lofalbericht.

Fünfundfiebengig Jahre.

Richter Murran F. Tulen ift geftern fünfundfiebengig Jahre alt geworben und erhielt aus Diefem Grunde eine Menge bon münblichen und fchriftli= chen Glückwunschschreiben. Er ber= brachte inbeffen ben Tag wie gewöhn= lich im Umt und beschäftigte fich Rach= mittags unbabends mit bem Stubium ber Prazebengfälle, welche bei ber Ber= handlung bes Gefuches ber Union Traction und ber Confolibated Trac= tion Co. um Befreiung bon ihrer Steuerlaft bon ben Bertretern ber bei= ben Parteien angezogen worben finb. Der Juriftenberein wird gu Ghren bes greifen Richters morgen im Grand Pacific Sotel ein Bantett veranftalten.

Bau-Grlaubniffdein.

wurden ausgeftellt an= Frau Mathilba Anderson, breiftodiges Bridhaus, 5333 Brairie Abe. \$2000 aweiftodiges Bridhaus, 6836 ameiftodiges Bridgebaube, 12 Barf, \$4000 Mabison Part, \$4000. Ungus & Gameron, Deciftödiges Bridhaus, 5721 Calumet Abe., \$3000. S. M. Seator, breiftödiges Brid-Apartmentgebäu-be, 7300—2 harbard Abe., \$40,000. R. Roch, sweiftödiges Bridhaus, 3472 R. Calleb. Abbott, ameiftodiger Frame=Anbau, 1518 Kavenswood Bart, \$1000. F. Beber, einftödige Frame-Cottage, 2390 R. Lea-vitt Str., \$1150. witt Str., \$1150. Frau Kiementine Lange, zweistödiges Bridgebaube, 44 West Frbing Park Boulevard, \$300. U. J. Aleganber, vier weitere Brid-Stodwerke, 49— 51 Clarf Str., \$40,000. Marspall Field, vier weitere Brid-Stodwerke, 135 Adams Str., \$240,000. George Manierre und B. R. Manierre, 17ködiges Brid-Office-Gebäude, 129—133 Dearborn Straße, \$375,000. 1.000,000 000) find eine Milliarde.
277 N. Homan Ave. \$2000.
277 N. Homan Ave. \$2000.
277 N. Homan Ave. \$2000.
278 N. Homan Ave. \$2000.
279 N. Home Ave. \$2000.
279 N. Home Ave. \$2000.
270 N. Home Etc., \$7000.
270 N. Home Etc. \$7000.
270 N. Home Etc. \$7000.
270 N. Home Etc. \$7000.
271 N. Home Etc. \$7000.
272 N. Home Etc. \$7000.
273 N. Home Etc. \$7000.
274 N. Home Etc. \$7000.
275 N. Home Etc. \$7000.
276 N. Home Etc. \$7000.
277 N. Home Etc. \$7000.
277 N. Home Etc. \$7000.
278 N. Home Etc. \$7000.
279 N. Home He gedwiniches bergeichen kaben. \$7000.
270 N. Home He gedwiniches bergeichen Aufern Ave. Alls Raifer und Könich ihre Verliedere Aver in his 102 Belt darriga Existence Ave. \$7000.
277 N. Home Etc. \$7000.
278 N. Home Etc. \$7000.
279 N. Home Etc. \$7000.
270 N. Home Etc. \$7000.
270 N. Home He gedwiniches bergeichen Aufern Aver in hie berlichen Beild einen Anderen Erfen.
270 N. Home He gedwiniches der Steilt werden. Aver in hie her hier der Here von der in hie berlichen Berlinder. Home Here Berlinder Berli Str., \$1000. Billiam Areft, einstödiger Brid-Anbau, 1089 B. 13. Str., \$3500. B. Abamsti, einstödige Brid-Cottage, 1053 Whipple Str., \$1200. Sir., \$1200.
Oenty Burte.
The., \$7500.
Oenty Burte.
The., \$7500.
Orbers' Gafe Deposit Co., einftödiger Brid-Anbau,
4205 Hifeb Str., \$2000.
Isferb Schnitt, einftödige Brid-Cottage, 5655 Aba
Str., \$1500.
Freb M. Hell, zweiftödiges Bridsans, 6749 Michigan
Abe., \$3300.
Minglo-American Provision Co., zweiftödige Brids
Barn, 39. Str. und Parter Abe., \$5000.
Minglo-American Provision Co., einftödiges Brids
Barn, 39. Str. und Parter Abe., \$1300.
John Eridson, Transit und Barter Abe., \$1300.
John Eridson, breiftödiges Bridhaus, 9820 Abenue
O. \$5000. Frau M. Bulewsti, einfiddiger Frame-Anbau, 1122 bis 1124 Montrofe Ave., \$1500. F. Bringer, imeifiddige Frame-Cottage, 35 Melrofe Etr., \$1000. Strinter, Moldodige Frankesbilge, 38 Acktobe
Str., \$1000.
B. Moore & Go., bierstödiges Bridssabritgebaube,
111—117 N. Green Str., \$31,000.
Milliam Kalfman, anderthalbstödige Franke-Cottage,
1394 dobme We., \$1100.
Mard Isdning, seins und sweistödiger Bridsstore
und Office-Sebaube, 4118—28 43. Str., \$20,000.
D. Colbert, meistödiges Franke, 3471 Inagnosia
Abe., \$3000.
Solbert, sweistödiges Franke, 3471 Inagnosia
Abe., \$3000.
Billiam d. Whitehoed, svei sveistödige Frankehlus
fer, 3810—2842 R. Waulina Str., \$6000.
Sibreth & Coldin, veitödiges Brid Apartments
Gehaube, \$54—560 Pine Grove Ave. und 1810—
1820 Addition Ave., \$00,000.
Whitehed & Goldin, veitödiges Brid Apartments
Gehaube, \$54—560 Pine Grove Ave. und 1810—
1820 Addition Ave., \$00,000.
Whiteheded, sweitsödiges Bridhaus, 2801 R. Afhs

Schäube, 554—560 Pine Grobe Ave. und 1810— 1820 Abdison Ave., \$90,000. 3. Whitethead, avetstödiges Bridhaus, 2301 R. Affe-lamd Ave., \$5000. Romas Tamske, alweiftödiges Framehaus, 556 George Sit., \$1000. 3. Sobobod, einftödiger Brid-Store, 1584—90 M. 22. Sit., \$25,000. George Wilbe, weistödiges Bridhaus, 975 Sputhsting Ave., \$500. Charles Schurte, einftödige Frame Cottags, 4349 Malytenaw Ave., \$1400. Banterott-Grilarungen.

Em Entlaftung bon toren Berbinblichfeiten fuchen fim Bunbes-Diftritts-Gericht nach: im Bundel-Diteitts-Gericht nach:
Frant S. flaglore; \$390 Schulden, feine Beftände.
Tugun Eifer; \$2100 Schulden, feine Beftände.
Tugun Eifer; \$2100 Schulden, 8000 Beftände.
Tedu C. Ciart; \$1200 Schulden, 8000 Beftände.
John E. Beterion; \$330 Schulden, \$400 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$100 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$100 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$100 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$200 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$2000 Beftände.
Tudit Loff; \$2500 Schulden, \$2000 Beftände.
Tuditan Schulder, \$100 Schulden, \$2000 Beftände.
Tuditan Schulder, \$100 Schulden, \$200 Beftände.
Tuditan Schulder, \$2500 Schulden, \$200 Beftände.



Brieftaften.

(Rechtsfragen beantwortet Bert Richarb John, Rechtsanwalt, Zimmer 514, Tacoma-Gebaube, 131 La alle Str., Chicago, Il.)

Ist Lasalle Str., Chicago, Il.)

Charlotte H. — Wenn die Medigin, welche Sie don Deutschland zu importiren wünschen. Alfohol enthält, so beträgt der Joll 55 Cents per Pfund, wenn der Werth alfoholbaltiger Redisjin aber durch andere, böher zu verzollende Beisinabbeitle erhöht wird, so beträgt der Joll mit no esten 35 Cents des Merthes der Medizin. Medizinen, welche Quedfilber enthalten, milisen 35 Brosent des Werthes derselben, missen 38 mozent des Werthes derselben. Bedinnen Sie sich nicht das Rezehr per Pohl schieden und das Zeug diere brauen lassen. 5. B. Der Rolleftent ift zu bem Betrage bes rechtigt, ben Sie ihm zu zahlen berfprochen haben, bor a u sig e sie htt, da Sie burch seine Bemilsburgen ben Ihnen zustehenden Betrag bon Ihrem Schuldner erhalten haben.

B. Ed., Cortland. - Der Sauswirth ift berechtigt. Benn er burch feine Ju ber Miethe berechtigt. Benn er burch feine Fabrufifigteit ober Bosmilligfeit Sie geschödigt hat, so tonnen Sie ihn auf Schabenersan verflagen.

uf Schabenersat verklagen. J. Sch., — Jrgend Jemand kann sich eine Mes itin patentiren lassen und dieselbe vertreiben, ohne Arzt zu fein.

P. 2. — Benn Sie an der Spekulation nicht interessirt waren, so können Sie den Spekulanten auf Jurüdgade des Geldes verklagen. Daben Sie ihm dagegen Ibr Geld Gebosinnantheil andere tront, so sind Sie nur um eine Erfabrung reicher. E. F. S. — Wenn die im Freibriefe einer Kord der Gelderfegte gest gelt ihres Beiteden nicht absgelaufen ist, so bedarf ersterer auch keiner Erneues rund.

3. & c. - Cie muffen bem Rolleftenr bie Die

vermeiben, F. F. — Ein statutengemäß fuspendirter Logen-bruder ift während der Dauer der Suspendirung bon allen durch den Orden getwährten Kortheiler ausgescholein und ehens gehen feine dinterbliebe-nen der Berficherungs-Summe verluftig, falls et innerhalb biefer zeit ftiebt. Befondere Umftande können natürlich den Fall ändern. Steffens, Juftine Str. - Salbbollarftilde bom Jahre 1840 haben feinen befonberen Berth.

vom Jahre 1840 haben feinen besonderen Werth.

A. E., da mm on d. In d. — 1) Ebbe und Kluth ribren von der Anziehungskraft des Mondes und der Sonne ber. Die Anziehung des Geftiens wirft iehneilig am fraktsten auf denjenigen Aunst der Erdobersläche, welcher dem Geftirn unmittelbar augewendet ist, und am schodäckten auf den entgegengeleiten Punkt. — 2) An der Otiece, die ganz den Geften Aunkt aus den entgegengeleiten Punkt. — 2) An der Otiece, die ganz den Gharakter eines Ainnenmeeres hat, sind köbe und Kluth nur im Kartegat und in den engen Straden zwischen den dänischen Infeln regelmäßig wahrzumehmen; in der eigentlichen Office verschwinden sie soft ganz.

den ile july 3000.

S. 863. — Für ausländische Münz:Raritäten, wie die dom Ihnen erwähnten vreußischen Krönunges thalete, läht sich dier fein Marktwerth angeben.

3. S. 1. 47. Str. — Läufe, eentlichene nicht auf dem menischlichen Körper, sondern werden auf ihn iddertagen durch numittelbares oder mittelbares Insperioren oder Berührungsommen mit versausten Artischen oder Same Berührungsommen mit versausten Werinen oder Sachen. Man rottet sie aus durch wiederholtes Sachen. Man rottet sie aus durch wiederholtes Sachen. Man vottet sie aus durch wiederholtes gutes Einreiben, oder besser Gindurken, mit Olivbendl, dem man einige Tropfen Anisol zufet, der mit einem anderen Fette. Durch die Fette werden die Toiere erhickt.

Mrs. A. C. O. — Der Joll auf Celgemälde besträgt 25 Krozent des Werthes derselben.

M. S. G., N. Halsted Str. — Sie finden sämmtsliche biessig Prauereien auf Seite 2199 des fädtissischen Abrehdungs berzeichnet.

men Friedrich der Oritte.

A. An einer Lebensverlicherungs-Geiellschaft ann die versicherte Berson, so lange sie eigenfichtet kann die versicherte Berson, so lange sie isch in zurechnungsfäbigem Zustande befindet, jeder Zeit den ehentuellen Empfänger der Versicherungsfumme durch einen anderen ersehen.

3. B., Halted Str. — Die Gesangsstunden des Kahendergerichen Tamenschors werden in Detmars Mujishaus an Madaih Wee, gehalten. Senden Sie Ihre Norsie an Hertungsten Röheres mittheilen wird.

R. R., Einsenderin. — Sie sind im Arethum, es gibt fein ftduisches der sontiges Gesetz, welches besagt, daß innerhalb 1900 Juh von einem Schulzgebäude feine Fadrif errichtet werden darf.

Radgemadtes Golb.

Benige miffen, bag bas beim Farbenbrud und auf Spiegel: und Bilberrahmen gebrauchte Golb mit einem aus Bronge und Bint beftehenden Bulber ge: macht wird und nicht, wie allgemein angenommen, mit bem reinen Blattgolb, welches Bulber jeboch bie gleiche Birfung ergielt und weit weniger toftet. Es gleiche Wirkung erzielt und weit weniger tostet. Es gibt einen anderen vollsthümlichen Artikel, der ebenfalls viel nachgemacht wied, und das is Hostet-ter's Magenviters. Unehrliche Handler füllen oft die Floschen wieder auf und geben denseleben damit dasselbe Aussehen, wie den echten, sedoch sind es nicht die chren, ohne daß sie unsere Krivat-Shuh-marke am Halfe unversehrt deben. Meist also alle Imitationen zurück, wenn Ihr Euch Eeld lieb habt. Das sche Holteter's Magenviteres dat einen unet-reichten "Rekords von Heilungen von Magenleiden hinter sich und ein ordentlicher Bersind viele Euch den siehen Merthe überzeugen. Es wied Dhypepis, Verdauungsleiden, Berstopfung, Gallevergiftung, Vervössisch, Schloslosigseit und Malaria, Fieder und faltes Fieder beilen.

Sheidungstlagen

wurden anhängig gemacht von: Wartben anyangig gemacht von:
Mariba gegen George Massinion wegen Berlassens, George B. gegen Littlau Drafe wegen Berlassens, Genry gegen Jennie Kood wegen Ebebrucks, Iddang gegen Delen wegen genamet Berdandlung, Edward wegen Carrie Rasson wegen Erralisiens, William gegen Gelen Kanson wegen Berlassens, William gegen Gelen Kanson wegen gennsammer Bebandlung, John T. gegen Thereia Kenskwegen Berlassens, Rarie E. gegen Undrew B. Svejod wegen Geberucks und grausamer Behandlung, Dela gegen Thomas Fennessy wegen Berlassens, Mary E. gegen mes W. Sionaker wegen Berlassens, James W. gegen Susan Berlassens, Mare E. gegen Susan E. Koh vegen Berlassens, James W. gegen Susan E. Koh vegen

Cefet die "Konntagpoff"

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutschen, über beren Tob bem Gesundheitsami Meldung guging:

Reldung juging:
Baat, Kalmette, 6 J., 2633 Cottage Grove Abe.
Burmeifter, Wara., 29 J., 2316 K. Baulina Str.
Dah, John, 72 J., 237 Division Str.
Pilder, Louis G., 32 L., 34 Shatelpeare Str.
Kneip, Keter, 43 J., 287 Alexand Bre.
Kreit, Aloiste, 26 J., 661 B. 19. Str.
Klein, Wilke, 30 J., 107 Cublon Abe.
Ausbeder, Krant, 48 J., 264 B., Garrison Str.
Dehter, Anna, 26 J., 3721 Cincoln Str.
Beterson, Ida, 34 J., 5412 LaCalle Str.
Plum, Carl. 67 J., 6046 Stewart Abe.
Schened, Ebereja, 82 J., 2828 Archer Abe.
Beder, Aftereja, 30 J., 321 Fifth Abe.
Burker, Aath, 33 J., 42 Clay Str.

Darfiberiat.

Chicago, ben 5. Mary 1902. (Die Breife geiten mur für ben Großbanbel.) Wetreibe und Ben.

(Baarpreife.) B in terweizen, Ar. 2, roth, 81—83c; Ar. roth, 78—81c; Ar. 2, bart, 75—76c; Ar. hart, 74½—75½c. Sommer weigen, Rr. 1. 76-77c; Rr. 2, 75-76c; Rr. 3, 70-742c.

Mehl. Binter:Batents, \$3.80-\$4.00 bas Rab: "Dard Ratents", \$3.50-\$3.70; besonbere Mars Mais, Nr. 3, 584-584c; Nr. 3, gelb, 594-594c. Dafer, Rr. 2, 44-44jc; Rr. 2, weiß, 45-46c; Rr. 3, 433-44c; Rr. 3, weiß, 442-45gc; Rr. 4, weiß, 432-44jc.

Dett, 432-426.

de u (Bertauf auf ben Geleisen)—Bestes Timothe: \$13.50-\$14.00; Nr. 1, \$12.50-\$13.60; Nr. 2, \$11.00-\$10.50; bestes Brairie, \$11.50-\$12.50; bo., Nr. 1, \$3.00-\$10.50; rr. 2, \$7.50-\$10.50; Nr. 3, \$7.00-\$8.00; Nr. 3, \$7.00-\$8.00;

(Muf fünftige Lieferung.) Beigen, Marg, 74c; Mai 76ic; Juli 76ic; Sep= Mais, Mars, 59fc; Mai 61fc; Juli 61c; Cep: Dafer, Marg, 43c; Mai 44ge; Juli 35ge; Gep-

Sch ma I 3, Marg, \$0.20; Mai \$9.374; Juli \$9.50; September \$0.60. Ripphen \$8.00.
Ripphen \$8.35; Mai \$8.35; Juli \$8.471; September \$8.60.

Gepöteltes Schmeinefleifch, Marg, \$15.10; Mai \$15.30; Juli \$15.50. Edladtvien.

Rinbvieb: Beite, "Beebes", 1000-1700 Pfund, \$7.90-\$7.30 per 100 Pfund; gute bis ausgejuchte "Beebes" und Export Stiere, \$6.50-\$6.90; gerringe bis mittlere Beef-TSiere, \$5.85-\$6.40; gute feite Kübe, \$3.40-\$4.30; Kalber, 3um Schlachfen, gute bis befte, \$2.25-\$6.25; fchwere Kälber, gute bis befte, \$2.75-\$5.00. ander, gute dis dette, \$2.43-\$5.00. Berto, \$6.35-\$6.50 per 100 Brund; geinöbniche bis aute (Schlächbausware), \$6.65-\$6.35; ausgeiuchte für Fieligher, \$6.25-\$6.45; fortiere leichte Thiere (150-195 Pfund), \$5.85-\$6.25. Southe (100-196 Blund), \$5.85-\$6.25.

6 ca f e: Erport Muttons, Schafe und Jährlinge. \$5.25-\$5.50 per 100 Kjund; gute bis ausgesuchte Sammel, \$5.00-\$5.30; gute bis ausgesuchte Schafe, \$4.40-\$5.00; Lämmer, gute bis beste, \$6.15-\$6.60; geringe bis Mittelwaare, \$4.50 bis \$6.10.

(Marttpreife an ber G. Bater Str.)

Butter- Prollerei: Produtte.
 utter—
 "Ereamery", extra, per Pfund
 \$0.26 - 0.26}

 Rr. 1, per Pfund
 0.23 - 0.24

 Rr. 2, per Pfund
 0.18 - 0.19

 Lairy", Cooleys, per Pfund
 0.24

 Kr. 1, per Pfund
 0.20 - 0.21

 Rr. 2, per Pfund
 0.18

 Ladles", per Pfund
 0.18

 Ladles", per Pfund
 0.18 - 0.19

 Badwaare, frijche, per Pfund
 0.17 - 0.18
 | fe| Rabmtaie, "Twins", per Pjund. | 0.10] | -0.11
| "Daifes", per Pjund. | 0.11 | -0.11
| "Young American", per Pjund. | 0.12 | -0.12
| Bomeizer, per Pjund. | 0.12 | -0.12
| Bodoeizer, per Pjund. | 0.12 | -0.12
| "Blods", per Pjund. | 0.12 | -0.13
| Yundurger, per Pjund. | 0.09 | -0.11
| Prid, per Pjund. | 0.10 | -0.13
| Erid, per Pjund. | 0.10 | -0.13

Cier nachgeprifte Maare, per Deb. Britche Maare, mit Angua pon Ber-0.211 luft (Riften gurudgegeben) Beflügel, Ralbfleifd, Gifde, Bild.

Buhner, per Pjund. 0.11 Truthübner, per Pfund. 0.11 Enten, per Pfund. 0.10 -0.11 Gänse, per Dugend. 6 5.50-10.00 | Saile, per Digend. | B. | 5.50-10.00 |
f Ngel (geschlachtet und zugerichtet)Sühner, per Pfund. | 0.11 -0.112 |
Rapaunen, per Pfund. | 0.14 -0.15 |
Enten, gute bis beste, per Pfund. | 0.11 -0.13 |
Sänse. beste, per Pfund. | 0.09 -0.10 |
Truthühner, per Pfund. | 0.12 -0.145 | Ralber (geichlachtet)— 0.12 —0.143 Valler (geichlachtet)— 0.05 60—75 Plund Gewicht, per Pfund. 0.053—0.074 85—100 Bh. Gewicht, per Pfund. 0.07—0.08 95—110 Bh. Gewicht, per Pfund. 0.083—0.00

30-110 Plo Geltoft, per Pfund. 0.12 -0.13 |
Gowarzer Bario per Pfund. 0.12 -0.13 |
Bidceel, per Pfund. 0.05 -0.05 |
Pochte, per Pfund. 0.05 -0.06 |
Rarpfen, per Pfund. 0.012 -0.02 |
Berch, per Pfund. 0.03 -0.02 |
Back, per Pfund. 0.03 -0.08

Brifde Früchte. 3 i tronen-California, per Rifte... 2.50 -3.00 Meifina, per Rifte... 2.75 -3.00 Reffina, per Rifte. 2.75 - 3.00

O ran g en — Seedlings, per Rifte. 2.00 - 2.25
Galifornia Rabels, per Rifte. 2.00 - 3.50
Grape Fruit, Floriba, per Kifte. 7.00 - 8.00
Grape Fruit, Galifornia, per Rifte. 3.00 - 4.00
N nangs per Grate. 4.00 - 4.50 Mnanas, per Crate

Breifelbeeren - per Fah.... 7.00 -- 7.50 Gemüße.

Spargel, Il., fleine, Dugend Bündchen

Große, per Dugend Bündchen

Große, per Dugend Bündchen

4.50 −5.00

Rrüftlere Sprottenfohl, per Guart.

0.20

Rothe Aiben, per Faß

Kraut, ber Tonne

17.00−19.90

per Faß

Loo −2.50

Sauertraut, 40 Gallonen

4.50

Robrtilben, neue, ber Crate.

2.50 −4.00

Plumentohl, Galifornia, per Grate.

1.50 −1.65

Junten. bielige, ber Dugub.

1.25

Jwiebelu, belie weiße, per Hulbel.

1.30 −2.00

Ropfjalet, per Lugend Bündchen.

2.00 −3.00

Ropfjalet, per Außend.

Sellerie, Mich., feinfte, 5−6 Dugend.

Loo −2.00

Blattfalat, per Kübel.

Sieizie, ver Dugend.

Loo −3.00

Fomaten, 6 Rörbe.

Seterfilie, per Dugend.

Loo −3.55

Kehfiben, per Lugend Bündchen.

Sieizie, ner Dugend.

Loo −3.55

Kehfiben, per Saß

Beterfilie, per Dugend.

Loo −3.55

Beterfilie, per Dugend.

Loo −3.50

Betinafen, per Gaß.

Loo −7.50

Baitinafen, per Faß.

Loo −7.50

Baitinafen, per Faß.

Loo −7.50

Beitinafen, per Gaß.

Loo −7.50

Beitinafen, per Gaß.

Loo −7.50

Beitinafen, per Baß

Loo −7.50

Beitinafen, per Faß.

Loo −7.50

Beitinafen, per Baß

Loo −7.50

Beitinafen, per Baß

Loo −7.50

Beitinafen, beitige, baß Dugend.

1.50 −1.50

Beitinafen, beitige, baß Dugend.

1.50 −0.30

Begaplant", bietige, baß Dugend.

Cribien Schnittsobnen, per Bußelfisse 4.00 −5.00 Gemüfe.

Rothe "Riducus" 2.00 Artoffeln, teinfte Aurals und Bur-bants, per Bujbel 0.72 —0.78 Geringere Sorten, per Bujbel 0.65 —0.71 Reue, Bernubas, per Fab. 4.50 —6.59 Sühfartoffeln, per Fab. 2.75 —4.75

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Männer, welche stetige Arbeit wünsschen, sollten vorsprechen. — Plate für Wächter, \$14; Janitors im Flatgebäuden, \$; Männer für allgaen. Urbeit im Molessales Gefählen, Fracht-Levots \$12; Borters, Paders, \$14: Areiber für Delivery, \$12; Fabritarbeiter, \$10; Waschinsten, Celtrifter, Engisneers, \$18; Giger, Celer, \$14: Kollethoren, \$15; Puchhalter, Korrespondenten, Timeferpers, \$12 aufswärts; Office-Affistenten, Lovecepe, Schah, Elsenvärts; Office-Affistenten, Lovecepe, Schah, Elsenvärts, Chieck, 18 aufwärts. Guaranster Agench, 185 La Salle Str., Jimmer 14. 2 xepben, midchen Monroe u. Abams Str.—Staats-Liegens.

Berlangt: Unftanbiger junger Mann, welcher ets was bom Bartenben verfiebt, um fogleich Borters Arbeit gu thun. Guter Lobn, ftetige Arbeit für ben rechten Mann. Borter brauchen fich nicht ju melben. Abr. L. R., 33, Abendpoft. Berlangt: Junger Mann als Porter. Rr 2 2B. Belmont Abe. Berlangt: Mann jum Bartenben und Porter-Ars beit. 2522 Lincoln Abe. Berlangt: Erfter Rlaffe Cafe Bader. 35. und Bood Str. Berlangt: Lebiger Burftmacher. 3717 G. Ber: Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer. 296 Larras bee Str. Berlangt: Mehrere junge Lente für Bottlings Debt. 40. und Ballace Str. mibs Berlangt: Ein junger Maun, ber Eleftrifer wersen will. Angufragen 908 Schiller Blog., 10-6 Ubr. D. Carlicgelb. Berlangt: Deutscher Schuhmacher, junger Mann, ledig, für bie Countrb. Schreibt an "The Fair", Chefterton, Inb. Berlangt: 3meite hand an Cates. Abr. & 520,

Berlangt: Janitor, in Flat-Gebäude zu arbeiten, verheirathet, ohne Kinder. Rachzufragen 5 Uhr Abends in Real Chate Office, 5. Floor, "The Fair".

Berlangt: Gin Junge bon 15-16 im Laben, 262 Dearborn, Monodnod Blog.

Berlangt: Ein lediger Mann um ein Bierd gu besorgen und ber etwas bon Gartenarbeit berfiebt, Rachgufragen 283 Evaufton Abe., Morgen bis 9 Uhr, abends nach 5 Uhr.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Mort.)

Berlangt: Dritte hand an Brot und Cales. __________ Chappian & Dabison, 59—61 B. Bashington Str. Berlangt: 25 durchaus erfahrene Berlanfer für alle Departements in unferm neuen Laben. Muffen tuchstig fein und beutich fpreden, Rachufragen Donnerstag, ben & Mary, wiejden 10 and 11 11br Borm., im Laben 983-987 Milwaufee Abe. S. Rlein. Berlangt: Jungen, um in Riftenfabrit ju arbei ten. Radgufragen: 211 G. Superior Str. mid

Berlangt: Guter Mann als Porter; mut am Tild aufwarten und an ber Bar belfen. 56 98. Jadion Blbb. mibe Berlangt: Buter Bier-Bebbler für ftetige Arbeit muß Empfehlungen geben fonnen: perheiratheter Mann borgezogen. Abr.: 28. 915, Abendpoft. mibo Berlangt: Gin nuchtenrer, fleifiger Mann für Baus- und Stallarbeit. Nachzufragen: 1938 Bright-wood Abe.

Berlangt: Anaben bon 14 bis 17 Jahren können inträgliche Stellungen erhalten bei ber American an Comp., Mapwood. Berlangt: Guter Rellner, flinter Arbeiter. 146 . Mabifon Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saloon-Arbeit. 2 M. Randolph Str.

Berlangt: Tijchler in Thur: und Jenfterrahmen abrif. Decemen Mfg. Co., 247 Bells Str. Berlangt: Alter Mann als zweiter Borter im aloon. 233 G. Ban Buren, Ede Martet Str. Berlangt: Junger Butder. 1601 Milmautee Berlangt: Gin tüchtiger Borter, ber fein Be-icon grantlich berftebt und ein wenig fochen fann; muß fteiger Mann fein. Rachgufragen 517 Mil-maufee Abe.

Berlangt: 3. Sand an Brot, Lohn \$9 bie Boche; ftetige Arbeit. 2822 State Str. Berlangt: Bigarrenmacher, Sandarbeit. Berlangt: Bladimith: Belfer. 50 Fullerton Abe. Berlangt: Breifer, (Scams und Off) an feinen oats. 206 LaSalle Str., Bimmer 19. mbo

Berlangt: Anfiandiger junger beuticher Reliner .-Rorboft-Ede Dearborn und Monroe Str., Bajement Berlangt: Gin auter Borier. 625 R. Clart Str Berfangt: Junger Cafebader. Dug Erfahrung ha en, lebig. 451 R. Clart Str.

Berlangt: Gin guter Calebader. Stetige Arbeit. uter Lobn. 8614 Summir Abe., G. Englewood. Berlangt: Möbelichreiner. Sante Bros., 129-13.

Berlangt: Stallmann, \$16 pro Monat und Board. 2822 State Str. Berlangt: Guie zweite Sand an Brot. 62 Eugeni Str., nabe Gebgwid.

Berlangt: Bortenber. Muß am Tijd aufwarter fönnen. 291 Michigan Str., 1 Blod öftlich bor Rufh Str. mibe Berlangt: Junger Mann für Caloonarbeit, Guter Berlangt: Rüchterner Mann als Borter.

Berlangt: Junge, am Mildmagen mitzuhelfen .-Berfangt: Stripper Junge. 337 Mobaiof Str. Berlangt: Rraftiger Junge in Baderei gu bel-fen. 359 Rorth Abe. Berlangt: Lediger Burftmacher, 654 Belmont Av-Dids. Berlangt: Cafe Bader. 985 Armitage Abe.

Berlangt: Junger Mann für Saloon, welcher am Tiich aufworten tann. Muß beutich und englisch fprechen. 986 Cibbourn Abe. Berlangt: Borter. 1671 R. Clart Str. Berlangt: Gelbitituabiger Bader, muß gut fein an Wiener Rolls. 90 R. Clarf Str. Berlangt: Ein ftarter Inuge, ungefähr 16 Jahre Ut, um in einem Sbipping Room einer Salb und Door Cfice zu arbeiten. 21 E. Korth Ave., Pulesi Lumber Co.

Berlangt: Deutsch-ameritanifder Colicitor und collettor. Rorbfeite. Abr. F. G. G., 583 Gebge Berlangt: Manner jum Saus:Moben. F. Schip. pel, 406 R. Bafhtenam Abe. Berlangt: Mann, um in einem Sofen-Chop gu belfen. 564 R. Afhland Abe., nabe Milwautee Ub.

Mibo Berlangt: (fin Mann zwischen 40 und 50 Jabren, ber die hausarbeit n. f. w. versteht und zwischen 2028 far und grubrechen: 628 Casale Ave., Seiteneingang an North Ave., im Basement.

Berlangt: Junger Mann in Baderei zu arbeite und fich allgemein nüblich zu machen. Po bie Boche ftetige Arbeit. 181 B. Division Str. Berlangt: Deutscher guter Baiter, guter Lobn. Reftaurant. 486 G. Salfteb Str. Berlangt: Maun im Leibstall ju arbeiten und Ruifche ju fahren. 930 BB. Ban Buren Str. mmfr ren Str.

Berlangt: Sofort, Glasblafer für Laboric Glas und Thermometer. Guter Lohn. Emil Greiner, 78 John Str., Rew Port. 3.5,7m3 Berlangt: Mann, in ber Baderei gu helfen unb Bagen gu fahren. 3114 Elfton Abe. Berlangt: Burftmacher; Arbeit bas gange Jahr. 472 G. Salfted Str. dimi Berlangt: Erfahrene Sausmober. 726 Southport Dimi

Berlangt: Carpenters für Coach Arbeit, ebenfo Cabinetmaters. 620-625 Dearborn Str. bimibo Berlangt: Junger Schneiber an Roden. 517 Bin-defter Abe. Berlangt: 4 gute Schreiner an Store-Figtures. -Berlangt: Möbelichreiner an Raftenarbeit. Clbrid & Golbed, 84 R. Afhland Ave. bimiba Berlangt: Farmarbeiter. Godfter Lobn bezahlt .-Rog Labor Agenen, 23 Weft Madifon Str., oben. 3mg, 1m

Manner, welche Arbeit irgendwelcher Art wun-ichen, mochten boriprechen bei ber Reliance Emplov-ment Agentur, 209-211 State Str., Jimmer 57.

Berlangt: Männer und Frauen.

Berlangt: Guter Rode-Abbugler, gute 1. und 3. Maidinenmabden, gute Sanbmadden an Shopro-den. 9 17. Place, nabe Saifted Str. Berlangt: Rinberlojes Chepaar, Frau für Ruden-arbeit und Mann als hausmann. 5104 Ballace Str. Berlangt: Anaben und Madden, in einer Soub-fabrit ju arbeiten. 680 Bells Str. bimi

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bott.)

Bejucht: Gine erfte Sand Cafe Bader fucht einen Blag für 3 Tag in ber Woche. Abr. A 115, Abendpoft. Gefucht: Bortenber, junger, guberläffiger Mann, fucht ftetige Arbeit, Guftav Rupfer, 161 R. Clark Str., 1. Flat. Gefucht: Guter Maler, Painter und Tapegirer fucht Arbeit, bat feine eigenen Bertzeuge. Arbeit garantirt. Abr. 2 518, ...benbboft.

Befucht: Gin guter Brobbader, britte Sand, fucht Stelle. 36 Dean Strafe. Gesucht: Lediger Bartenber, icheut feine Arbeit, sucht Stelle. C. Leitermann, 305 G. Division Str. Bejucht: Junger, lediger Mann in Gartnerei freb. C. Fifcher, Florift, 1403 Bilber Str., Chan Berlangt: Meltlicher Bader fucht Stelle als erhe Band an Brot. Sanhtmann, 708 R. Afhland Ave.

Berlangt: Frauen und Radden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Erfahrene Robden an Maifts, an Dampitraftmajdinen, Rleine Mabden jum Lernen. iohn bolbrend ber Lebrzeit. 127 Martet Str., 4. floor.

Berlangt: Mabden, Finifbers, Anopflochmader, fowie tleine Mabden, an Coats gu lernen. 206 La Salle Str., 3immer 19.
Berlangt: Eine Freu für Laundry, eine bie bas Beichaft berftebt. 49 R. Clart Str., Germania Cafe. Berlangt: Gine geubte Buglerin findet fofort Befcaftigung in ber Farberei bon Mug. Schwarg, 158
3llinois Str. Berlangt: Mabden jum Rleibermachen. Stetige Arbeit, 736 Beft Divifion Str., hinten.

Berlangt: Sand-Madden an Enftom:Roden, fte-tige Arbeit, gute Bezahlung. 44 Macedonia Str., amifden Ellen und Division Str. Berlangt: Raidinenmabden an hofen. Dampf-fraft. 112 Mohamt Str. 4mg.lb Berlaugt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubeit, 1 Cent bei Bert.)

Baben und Jabetten. Berlangt: Operators an Manteln und Damen-roden, Dampifraft, guter Lohn. DR. Fien, 548 R. Robeh Str. Berlangt: Mafdinen: u. haubmabden an Sfirts.

Berlangt: Gine geubte Buglerin in einer Farbesei. 636 R. Clart Str. Berlangt: Majdinenmabden an Damenröden, benfalls gute Rieibermacher-Gehissinnen, guter John. Jos. Baber, 219 Oft Ban Buren Gtr. mibo Berlangt: 25 burchaus ersehrene Berläuferinnen für alle Debartements unseres neuen Labens; muffen purchaus tichtig fein und beutsch forchen. Rachguragen Donnerling, 6. Maris, woischen 10 und 11 lbr. Borm. im Laben 983 — 987 Milwautee Abe. . Rlein.

Berlangt: 3mei junge beutiche Rabchen, welche bas Rleibermachen erlernen wollen. Raufchenfels, 1548 Milmautee Abe. Berlangt: Mabden für Rahmaidine und gute Breparers. 520 Milwaufee Ave., Milinerb. Berlangt: Gutes Lehrmabden gum Rleiber-nachen. 542 R. Clart Str. mibo Berlangt: Mabchen, 14 bis 16 3ohre alt, Rod-anbas ju baiften. 481 R. Mood Str. 4mi, Im Berlangt: Erfahrene Zaidenmacher an feinen bo: en. 78 Brigham Str., nabe Lincoln. mbimi Berlangt: Erfte, zweite und britte Mafchinen: Rabden an Roden; Dampftraft. 47 Brigham Str.; wifchen Baulina und R. Afbland. mbimi Berlangt: 3 Rleibermacherinnen. Guter Cobn. Be-unbige Arbeit. 232 R. May Str. mobimi

baasarbeit.

Berlangt: Butes bobmifdes ober beutides Mab-den für Sausarbeit. Mrs. Lebn, 17 Cornelia Str. Berlangt: Junges Mbachen jur Stute ber Saus: Berlangt: Junges Mabchen für Sausarbeit 189 B. Polf Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 91 R. Leavitt Str., Mulner. mibe Gefucht: Meltere Frau auf Rinder aufzupaffen. 143 Burling Str., hinten oben. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, eine Bajde. 1425 Diverfen Blob. Berlangt: Saushälterin. Rachgufragen Rachmit ags im Store. 1759 Milwaufee Abe. mibofr Berlangt: Gefunde Amme (Saugamme), guter Berlangt: Gine orbentliche Frau für leichte Saus, arbeit und jum Rinderaufwarten. 1652 R. Sal-fteb Str. Berlangt: Erfahrenes Rinbermabchen, guter ohn. 3822 Calumet Abe. Berlangt: Gin tuchtiges, reinliches Mabchen, wel-ches Rochen fann. R. Stein, Cafe, 38 R. Statt

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in Grans fton, guter Lobn und gutes Seim. — Referengen. Radyufragen gwifchen 10 und 2 Uhr. A. Graff, 177 CaSalle Str. Berlangt: Gine erfahrene Reftaurant-Rochin. 265 Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 281 Berlangt: Frau jum Baiden und Buten. 10 lita Bifta Terrace, Ede Grace Str., 2 Rlod's west-ich von Rortbwestern-Sochbahn, Lafe Biew. Berlangt: Gin Madchen, in ber Ruche gu bel-en. 49 Oft Fullerton Abe. ni, bo, fr Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für Sausar-eit. Bute Röchin. Guter Lohn. 582-45. Str., Berlangt: Gin Rindermadden aus guter Fa-iilie. Guter Lohn. 582-45. Str., 2. Flat. Berlangt: Aelteres Mabden für Ruche und eins für 2 Rinber aufzupaffen. Suter Lobn. 3907 Cot-tage Grobe Avenue.

Berlangt: Peutides Dienftmadden für fleine Familie, Radgufragen: 190 la Salle Abe., Par-mibo Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für Sausarbeit und Rochen: guter Lohn. 211 Fremont Etr. Berlangt: Startes Mabden von 18 bis 20 Jab-ren findet steigen Plat, gute Heimath bei Zweien in der Jamille. Rachzufragen beute und Don-nerstag. 160 Osgood Str., 2. Flat. Berlangt: Gine altere Frau für leichte Saus-arbeit und auf ein Rind aufzupaffen; gutes heim für bie rechte Berson. Borgufprechen bei G. Dick, 299 Burling Str. Berlangt: Gin Dabchen, bas Erfahrung im Rochen at, für Saloon. 2872 Archer Ube. mibbfr Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für all: gemeine Sausarbeit. Radgufragen: 302 Chicago uibofria

Berlangt: Mabchen fitr allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gin junges Mabden für Ruden: arbeit; feine Bafche; guter Lohn. 159 Bells Str., Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. 818 Bel Berlangt: Dabden im Reftaurant aufzumarten. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. Chicago Emplopment Agench, 118 Fifth Ave. Berlangt: 200 Mabden für Stellungen aller Art, Sausarbeitsfellen frei. Subfeite-Office: 3453 3n-biana Abe.—Xel: 94 Main.

Berlangt: Eine beutiche Laushalterin. Gutes beim für rechte Berfon. Rachzufragen: 655 Lincoln Abe., Berlangt: Gin beutides Mabden für Sausarbeit. Rleine Familie. 399 Dft Rorth Abe.

Berlangt: Gin beutiches Maden für zweite Ars beit in einer beutich : amerifanischen Familie. 95 34. Str. Berlangt: Sausarbeitsmadden. Familie bon 4. \$5. Berlangt: Gine Geichirrmafcherin für Reftaurant. \$5. — 586 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 616 Sebgwid Str. Derlangt: Mabchen für Sausarbeit. 91 Oft Cht-Berlangt: Junges Madden für gewöhnliche Sauss arbeit. 33 Orchard Str., 2. Flat. Berlangt: Junges Dabden gum Befdirrmafden. 156} Oft Rorth Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 356 Babanfia Abe. mibo Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit in flei-ner Familie. Reine Bafche. 651 R. Claremont Mee.

Berlangt: Rabden für allgemeine hausarbelt. 421 Bebfter Abe., Store. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar-beit. 4139 Calumet Abe., 1. Flat. Berlangt: Eine altere Frau, um einer franten Frau aufzuwarten. Schweim, 871 B. Dibifion Btr. Berlangt: Rindermadden in Baderei. 766 Beft Rorth Abe. Berlangt: Junges beutides Madden für Saus: rbeit, feine Baiche und Bugeln. 505 Bebfter Berlangt: Aeltere Frau, bie wenig Anfpruche macht jum helfen für Sausarbeit, gutes heim. 929 Clipbourn Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen ober eine Frau für Sausarbeit. 484 B. Suron Str., nabe Moben Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, eine Baide. 309 Belben Abe. Berlangt: Gin Rabchen obet Frau in mittleren Jahren. Mut ju Saufr folafen. 1139 Milmaufce Abe., Bafement. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit und Rinder aufzuhaffen. 816 R. Beftern Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3. Bolf, Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. 1690 12. Str. Berlangt: Bierzehnfahriges Rabden, Pribathaus, barf Rachts und Conntags fortbleiben. 1921 Rorb Salfteb Str., oben. Berlangt: Dabden, jwifden 14 und 16 16 Jahren, 1002 Sheffield Abe. bimibo Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in tleinet Familie; guter Lobn. 729 Binthrop Abe., Ebgetvater. Berlangt: Dabden für allgemeine Dausarbeit.-B R. Dalfteb Str. bimibofriafon

Berlangt: Alleinftebende Frau ober alteres Dabs den für allemeine hauserbeit. Lohn \$4. 1809 G. Beftern Abe. bimibo Berlangt: Gutes Dabden für Reftaurant. 149 Oft Rorth Abe. bimi Berlangt: Gutes Rinbermabden. 4322 Bincennes mobimt M. fiellers, bed einzige größte beutschamerita-nifche Bermittungs-Infitut, befindet isc 566 R. Clart Str. Conniegs offen. Gute Biege und gute Mabden brompt befortt. Gute Daubellierinnen immer an hand. Irle: Dantbete MB.

Berlangt: Sanberes Rinbermabden, auch jum Rithelfen. 1822 Barry Abe. bim

Stellungen fuchen: Franen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Gin beutiches Dabden, frifch eingemannert, fucht Stelle jur leichte Sausarbeit. 2891 Brand Ube. Gefucht: Rödin fucht Stelle. 844 R. Balfteb Gefucht: Deutsches Madden wünscht Stelle als immermabden. Maria Fischer, 247 Cleveland Ab.,

Selbitftanbige Röchin fucht Stellung im Geichaf Befucht: Bittme fucht Bafcplage. 65 Clybourn

Befdaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

"hinhe", Geldäftsmaller, 50 Tearborn Str., ber-auft feberart Geidafte: hotels. Saloons, Reftau-ants, Badereien, Geroceries, Mildgeichafte ufm. — täufer und Berfaufer jollten vorsprechen. 3m31m2 Bu berfaufen: Beinabe neue, wollftanbige Printsing Office; foftet \$1200, für weniger als Die Salfte, Theil auf Beit. 920 M. Late Str. Bu bertaufen: Sofort, Saloon und Reftaurant, 436 Milioaufee Abenue Griter Rlaffe Play. Ber-faufsgrund: habe hotel in Michigan. Bu verfaufen: In einer beutichen Rachbaricaft, Brocety: und Delifateffen Store. Billige Miethe, mit Bobnung. Abr.: R. 514 Abendvoft. mi,fa Ausgezeichneter Plan für Marfet und G Store, meistödiges Saus utt feinem Eishaus und Shos; teine Konfurrenz innerbalb 3 M Begen aller Information wende mon sich ar I. Cooladon, 2750 grving Parf Alvd. Rehnt benbahn dis jur Ende der Linie in Dur

311 verfaufen: Bäderei, Wholeiale und Retail, Durchichnitts-Berfaufe 800 bis \$70 per Iag. 2822 State Str. mibofria Bu berfaufen: Baderei, \$250 mochentliche Store: innahme: fehr billig; ju erfragen Roch u. Con 108 S. Salfteb Str. momif Bu bertaufen: Gutgebender Saloon megen Abreifach Deutschland. Abr. R 531, Abendpoft. Dim 311 vertaufen: Erfter Alaffe Merchant Tailoring auf ber Weifeite, febr gutes Geschäft, Cigantbuner verläht die Stadt. Stod werth \$1700. Apr.: R. 323 Abendpoft.

Beidaftstheithaber. (Ungeigen unter Diefer Subrit. 9 Cents bas Bort.)

Reues Unternehmen. — Mehrere wohlbefannte Deutsche und Schweizer von Chicago baben fürzlich eine Gesellschaft gegründer behufs Majeusabritation eines vorziglich beindstren votentieren Urtifels. Die Gesegnebeit, sich an diesem Unternehmen nach Gutbullen sinanziell zu betheiligen, wird biermit geboten und ihr unzweiselbate günftig. File weitere Zuformation wende man sich an den Sefretar, Wm. hilbes brand, 97 Washington Str., Jimmer 3.

1.5,9,11,15m3

Berlangt: Mann mit \$1500 jur Anlage in balbem Antheil in gutzahlendem Geichaft auf Weltieite. Ge-naue Unterluchung, Keine Agenten, Abr.: 28. 921 Berlangt: Mann mit einigen Taufend Dollars, um halben Untheil an einem gutgableuben Geschäft in Joliet zu nehmen. Genauest Untersuchung. Keine Agenten. Abr.: B. 305 Abendpost.

Bu bermiethen. Mapeigen muter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Ju bermiethen: Gin guter Saloon mit Bufines-Bunch, mitten in ber Stadt. Nachzufragen Indepen-bent Brewing Co., 598 R. halfteb Str. bmido Bu bermiethen: 2 helle Bimmer, paffend für Of-fice. 142 G. Rorth Abe. mbimi

Be miethen und Board gefucht. Augeigen unter biefer Aubrit, & Cents bas Bort.

3u miethen gefucht: Cottage ober flat von 4 bis 3immer, Beft: ober Rordfeite. G. Biffert, 40 . Clart Str.

Bimmer und Board. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bejucht: Wittfrau, Die ber Silfe bedarf, sucht als ten gut sitnirten herrn, ber es ebrlich meint als stetigen Boarber ober möchte für solchen haus halten. Bel high Etr., oben.
Berlangt: Boarders, Zimmer und Board, gute Car-Berdindung. 1130 R. halfteb Str., nahe Lincoln Abe.

Bu vermiethen: Frontbettgimmer. 3meiter Stod, 516 B. Divifion Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angetgen unter biefer Rubril. 2 Cents bas Bort.)

Auseigen unter biefet Audreit. 3 Eine Gecond-hand Pfeted und Stuten, passend für Stabtarbeit, Constracting, Koblembagen, Jarmen und Judytwede; 5 Yaar Farm-Stuten, 255 bis \$83; ale Urten von Second-hand Geschieren, doppelte Haune und Expres-Geschiere, 210. — Finn & M'Abillips, 4175 Emerald Nec. ein Alod bon Stodhards-Gingang, Offen täglich dies 8 libr Abends, Sonntags den gangen Tag. — Telephone Root 491. tobt. 83 Greenwich Str., nabe Beftern und Dif-wautee Abe.

Bu verlaufen: Pferd, Bagen, Route: gutes Ges Gaft, billig, frantheitshalber. 84 Lull Bl. mido Wir haben eine Angahl beinahe neuer Express und Topwagen, welche wir fogleich verkaufen milisen, Ferner einsache und bodbelte Geschirre und leichte Epring-Bagen. Beste Offerte tauft sie. Thiel & Ehrbardt, 395 Wabash Ave.

Singenbe Aanarienbogef, fprechenbe Bapageien, Golbfiiche u. f. 10., gute Ausmabl und niedrigfte Breife, bet kaembfer, 88 State Str. Raxe

Mobel, Sausgerathe 2c. (Engeigen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Bort)

Bu verfaufen: Ruchenofen, Stahl Range mit Baf: erfront. 383 Oft Rorth Abe. Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Beinabe neues Emerfon Biano, \$135. Abr. B. 914, Abendpoft. Bu bertaufen: Miller Square Biano in gutem Buftanbe. \$35. Meier, 99 Reefe Str. Reues Biano, bestes Fabritat, wird für Baar wer gen Ausgleichs einer Schuld verichleubert, wenn fo-fort genommen. Abr.: A. 130 Abenopoft. Imglm#

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Ju verfaufen: Solibes ei enes Möbelholi, \$2.50 bie Load. Konveftellungen. 586 B. Erie Str. Berfonlices.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gaifornia und North Pacific Küste.

Juhion Alton persönlich geführte Extursionen fahren jeden Dienstag und Donnerstag ab den Chicago die der "Seenic Koute" durch Colorado, dieten Paliagieren nach Gaisfornia und der Pacifickliste eine Fahrt ohne Wageuwerkel, wodung die Keife angendem, die Mittel und anterhaltend wird. 23 nach falisfornischen Bärz und Apriland, Tacoma und Seattle, während Wärz und Apriland, Tacoma und Seattle, während Wärz und Apriland, Tacoma und Seattle, während Pärishjades und Sommers. Schreibt zuhönn Alten Arzutsions. 349 Marquette Bldg., Chicago, wegen weierer Einzelbeiten.

Pitte down Notig zu nehmen, daß meine Frau Bitte babon Notis zu nehmen, daß meine Frau Fann Gene Geft und T' bon mi'r verfassen det und daß und daß tie traende und daß ich nicht verantvortlich din sit traende welche bon ibr genachten Schulden. Morris Gtok. welche von ihr Arbeiten und Ueberjenungen, gut und Echriftliche Arbeiten und Ueberjenungen, gut und guberfaffig : ebenjalls Ansprachen, Gelegenheitsreben beutsch und englisch angefertigt. Abends vorzuspreden und englisch und eber abressitzt: 337 hubsen Eve., I. Fiat. 2516, 2°

Damen- und Octren-Reiber auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen. "Crane's, 167 Wabahl Ave.

Pianos gestimmt und reparirt unter Garantie; mätige Arcise. Jahrecht, 413 E. Rorth Ave., nahe Mells Etr.

Tähne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folletirt. Schlechzahlende Miether binaussesfett. Albert A. Kraft, deurscher Migtle Effentlicher Kötar, 155 Lasalle Str., Jimmer 1015. Telephone Central 582.

(Engelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Enjelgen unter biefer Aubrit, I Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Aubrit, # Cenis bas Mort.

Barmianbereien, Bu berfaufen: Krantheitsbalber, eine schöne Farm, Aber Front, Pferde, Geräthischeften, 80 Ader unter Pfing, 105 Ader im Ganzen, gute Gebäulichtenten, Rieeboben, Wisconfin; auch verlaufgt argen einen Gerechen Etre nit Gebäude. Jimner 522, Ro. dajomodimi jajomodimi Etr. Bormunds:Berlauf: 40 Ader Farm, Lauf, Stall, 14 Ader unter Pflug, \$400. Bisconfin. Denro Ullrich, 40 Dearborn Str. Bisconfin. Denro Galamodimi Farmen mit Etod und ftebender Ernte bestauscht für Ebicagoer Grundeigenthum, 119 La Salle Str. Zimmer 32.

Bu verfaufen: Lotten an Haddon, Thomas, Cor-tey, Augusta, Cornelia, Jova und Rice Straße, gwischen Roben und Leavit Straße, zu SMO jede. Mie Straßen gepflattert. Wm. D. Kerfoot & Co., 85 Washington Str.

Ju verkaufen: Reue 5 Zimmer Saufer, 7 Fub Prid - Basement, Badezimmer, nahe Belmont und Elston Abe. Cars. \$75 baar, \$12 monatlich. Grnk Meins, Eigenthimer, 1959 Milmause Ave., ppijden Hullecton und Colifornia Abe. Zuberton und Colifornia Abe. Zuberton und Colifornia Abe. Bu berkaufen: 2 Plat Brid und Stein Frontbaus, mit allen Berbesserungen an der Kordweitseite: fomit allen Berbefferungen an ber Retim fronthaus, ftet mich jum Baien S5000; nehme 83201: 8500 baar, ber Reft auf Zeit, nur binnen 14 Tagen. Abr.: 29. 909 Abendvoft.

Murbirite.

Grober Bargain!-\$1700 taufen 4 3immer Cottage ind Lot nebft Stall an Ordord Str., nabe Rorig the., megen Uniques, 3u erfragen beim Eigenthus-ner, 177 Cibbourn Abe., Barberibob. Brofter Bargain ber Rorbfeite!-\$2100 faufen 3 Rorth Ave., Zement Bajement. Grober Stall. 311 erfragen: 173 Elpbourn Ave., im hinterhaus, unten. Su verfausen: \$2.000. schöne neue Cottage, alle Berbeiserungen, nabe Southport Ave. Elektrische and R. B. L. an Brightmood Ave., nur \$2(4) Baar, \$10 monatlich. J. Deim, 1713 R. Afhland Noe.

Beridiebenes.

Geld auf Dobel. (Angeigen unter biefer : if, 2 Cents bas Bort.)

M. Q. Grend. 128 BaSalle Str., Simmer 3 - Sel.: 2737 Bais. Gelb gu berlethen auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Eleine Aniet ben

Aleine Aniet ben

Aleine Aniet ben

bon \$20 bis \$400 uniere Spezialität.

Wir nehmen Auch bie Möbel nicht weg, menn mer

bie Aniethe machen, sondern lassen bleichen

in Eurem Bestig.

Wir leiden auch Geld an Solche in gutdezahlten

Stellungen, auf deren Aote.

Wir baben das größte dentische Seichaft.

Alle guten, ehrlichen Deutschen, sommt zu uns,

wenn Ihr Geld daden wollt.

Ihr werdet es zu kurem Bortheil finden, det mit

borzusprechen, ehr Ihr anderwärts hingebt.

Die sicherfte und zuverlässigke Bedienung zugesichert.

a. D. Frend, 128 Raballe Gir, Bimmer 3 - Tel.: 2737 Dain.

Gelb! Gelb! Gelb?
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant,
180 B. Mabijon Str., Zimmer 202,
Südoft Ede Halfteb Str. Mir leiben Cuch Gelb in großen und fielnen Be-tragen auf Bianos, Robel, Pferbe, Wagen ober ite gend melde gute Eiderbeit zu ben billigfin Be-bingungen.-Torieben fonnen zu jeber Zeit gemacht merben.-Theilgablungen werben zu jeber Zeit gemacht genommen, woburch bie Roften ber Unleihe vereingert

duf Möbel und Bianos, ohne zu entsetnen, in Summen von Lid bis \$200, zu den billigfen Raten und leichteften Zbeinungen in der Stadt. Wenn Sie den met den Verlagen Stade und leichteften Zbeinungen in der Stadt. Wenn Sie den met betreen, Nein Mefadt ist derantzwortlich und lang etablict. Keine Rachtragen werden geriteren. Mein Größt ist derantzwortlich und lang etablict. Keine Rachtragen werden genächt. Alle privat. Vitte, sprech vor, ede Ibn andersivo bingebt. Alle Ausfunft mit Bers gnigen ertheilt.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago.
Otto S. Boelder, 70 LaSalle Str. 3. 34.
Eüdweit-Ede Randolph und LaSalle Str.

130 Dearborn Str., Rordweft-Ede Madifon Str. 23feb, Imt &

6 hieago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21. Befb gelieben ouf irgend welche Gegenftinde, Reins Reröffentlichung. Reine Bergogerung. Lange Zeit, Leichte Ebgabfungen. Alebrigfte Raten auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen. Sprecht bei uns voe und ipart Gelb. Prance, Breto. und ipart Gelb. 92 La Salle Str., Jimmer 21. Prance Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Biem.

Finanzielles. (Unzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Gelbobne Rommiffton.
Louis Freudenberg verleift Bribat-Rapitalien von 4% an, obne Kommiffon, und bezohlt sammtliche Urlöfen feiblt. Dreifach siedere Spoetbeken jum Berkauf krits an Sand. Jormittags: 37 R. Soyne Ube., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe.; Rachmittags: Unity-Gedaube, Jummer 341, 79 Dearborn Str. 3jule.

Bu feiben gefucht: Auf erfte Mortgage \$1400. Abr. 291, Abendpoft. bimibon Belb ju verleihen an Damen und herren mit fefter Uniteflung. Brivat Reine Sppothet. Riebrigs Maten. Leichte Abzablungen. Zimmer 16. 86 Waft-ingten Etr. Offen bis Abends 7 Uhr. 29mal's Brivatgelb auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Brozent. Monatliche Zahlungen. #1 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan, "A Beth. Abr. A. 194 Abendpopt.
Gelb zu verleihen auf Grundeigenthum. Ernft Melms, 1959 Milmaufee Abe., awijden Fullerion und California Abe.
3meite Spoothefen-Anleihen brompt beforgt. Riesbrigste Raten. 112 Clarf Str., Jimmer 504.
18f6, bimifa, 1m 311 verfaufen: Zwei gute erfte Hoppothefen, 66%, Zinfen, \$1500 und \$2000. Sicherheiten werth \$3000 und \$5000. Abr.: W. 992 Abendpoft. Sug,IwX In Soos, ter Le Ge artebopt.

In 925, Abendyoft.

Aeine Kommission, Datleiben auf Chicago und Suburdan Erundeigenthum, bedaut und leet.

Thone Nain 339. D. Stone & Co., 200 LaZalle Str.

Aribat-Geld auf Grundeigenthum zu 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.:

Brisent. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.:

B. 885 Abendyoft.

Rechtsanwalte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Billiam henry, beutscher Rechtsanwalt. Allges meine Rechtspragis. Rath frei. Zimmer 1241 —1243, Unity Bibg., 79 Dearborn Str. 8feb, lmx

Freb. Plotfe, beutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Brakisirt in allen Gerichten. Rath frei. Zimmer 844, 79 Dearborn Str.; Wohnung: 105 Degood Str. 756°

Mergiliches.

Rie i p p - Rur, Chronisch - Kranfe, besonders Dante, Darne, Nierens, Geschlechts., Lungens, Jalse, Gerze, Magens, gebers, Darns, Bluts Nerbens und Frauenleiben merden raich furtet. Dr. Arbichild, Direftor. 2011 Babald Abc., Chicago. 14sepiami. Dr. Ch ler 3, 126 Bells Str., Spezial-Argt.-Beidlichtise, Saute, Blute, Aierene, Achers und Ra-gentrantheiten ichnell geheilt. Loujuttation u. Unter-judung frei. Sprechfunden 9-9; Countags 3-3.

Dividenden gesichert. The Gusher Oil & Pipe Line Company

70,000 FASS OEL

Freis biefer Attien Gure Rauffraft übersteigt. Gine Brunnen Rompagnie mit Delbehältern und anderen noth-

erhalten, nud ihr Brunnen erzeugt nicht so viel Del als der Szöllige Brunnen dieser Gesellschaft. Wir baben Kontraste abgeschlossen und 240,000 gab Det berkauft zu Raten von 29,000 gab por Monat und baben noch nurbr Kontraste in Aussicht. Alles was wir branchen, damit diese Gesellschafter, Langenom nuch eine furze Köhrentlerinn nach der Bahn, alle sind jeht im Lan begriffen. Um die Altien der Gesellschafter geste Zivizrichtung zu beschaften, verkaufen wir die Altien der Gesellschaft für lurze Zeit für

nur 5 Cents per Aftie.

Die Direttoren und Beamten Diefer Gefellichaft find wohlbefaunte Gefcafteleute. Edreibt wegen Gingelheiten und ichidt alle Gelbfenbungen an

THE CUSHER OIL & PIPE LINE COMPANY, Boylefton Building, Chicago, 311.

The Merchants' Loan and Trust Co., 135 ADAMS STRASSE,

hat ein Spar-Departement eröffnet. Binsen bezahlt auf Spar-Einlagen zu der

Rate von 3 Prozent per Jahr. Einlagen, bie mahrend ber eftern fünf Tage irgend eines Monats gemacht

werben, gieben Binfen bom erften Zag beffelben Monats. Gegründet 1857.

Kapital und Acberschuß \$3,900,000.

Direktoren:

Marshall Field Albert Keep A. H. Burley Elias T. Watkins Enos M. Barton

Cyrus H. McCormick Lambert Tree Erskine M. Phelps Moses J. Wentworth E. D. Hulbert Orson Smith.

Minangielles.

Statement of the Condition

Foreman Bros. Banking Co.

Before the Commencement of Business, FEBRUARY 26th, 1902. RESOURCES.

ILESO CITCES.	
Loans and Discounts\$3,0	83,719.41
Overdrafts	2,589,31
Stocks and Bonds 2	52,300.00
Cash on Hand and in Banks 8	
Total\$4,2	26,285,64
LIABILITIES.	
Capital\$ 5	00,000,00
Surplus 5	00,000,00
Undivided Profits 1	13,560.31
Donogita 9.1	19 705 99

Deposits..... 3,112,725,33 Total......\$4,226,285.64 EDWIN G. FOREMAN, President.

OSCAR G. FOREMAN, Vice-President. GEORGE N. NEISE, Cashier.

geld zu verleihen in Betragen bon \$2000 auf ansgefuchte Gischerbeit in Chicago

A. Holinger & Co.,

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. Erfte fichere Soppotheken jum Berkauf. 73 Dearborn Str. 1 [Ifamily

Grben : Aufruf.

Erten wollen fich megen einer benfelben gugefallenen Fibicafr birett an Berrn Monfulent St. 29. Rempf in Chicago, 3u., 84 LaSalle Etr.

Binkelmann, Johann Jakob, aus Plueberhaufen. Buebler, Johann Leondard, aus Seutpach. Dinkel, Johann Jakob, aus Geumaden. Elbs, Sobbie, aus Tettnang. Beumaden. Erist, Jakob, aus Urnsheim. Fielscher, Rarl, aus Michelbach. Frid, Josef, aus Aulenborf. Daefele, Josef, aus Aulenborf. Daefele, Josef, aus Eaupheim. Deremann, Johann Gottlieb, aus Feuerhach. Joh, Deinrich, aus Derchenheim. Junker, Josef Mitolaus, aus Jagtzell. Realling, Kontad, aus Dauernheim. Rraffing, Ronrad, aus Dauernbeim Schuegenbach, Johann Baptift, aus Tettnang. Beber, Ritolaus, aus Dalfingen. Benbel, Beter, aus Lippach.

Bollmachten. beforgt burch

Deutsches Konfularund Redits-Burcan,

Vertreter: Konfusent Kempf. 84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abenbs .- Sonntags bis 12 Utr.

Claussenius & Co.

CONSUL H. CLAUSSENIUS,

Schaften, Deffentliches Rotariut, Vollmachten, Internationale geleke, Wechfel, Checks und Postzahlungen.

90-92 DEARBORN STRASSE
OHICAGO, ILLINOIS.
OHen Sis 6 Uhr Ebenbs. Scennings 615 12 Uhr.
Done, mijejon*

Sidere und unsichere Zustände

"Unfichere"

"Sichere"

Gang andere find Die Berficherungen in ber reich; en und größten Lebensberficherungsbant ber Belt. ie Equitable Lebens Berficherung von Rem Porte

von über 325 Millionen Dollare

Schicht diefen Conpon an den Generaf-Agenten ber Equitable. COUPON. 3mar10t%

MAX SCHUCHARDT, Gl. Agt., 207 Chamber of Commerce Blog. Bitte ichiden Gie mir genaue Informa tion über eine Berficherung in Ihrer Gefellichaft. 3ch bin . . . Jahre alt. 3ch wohne Strafe. Mein Rame ift

Ein vollständiger Berluft.

Walton in 1858 übertrug eine Lot im mittlerem Theile von Chicago an Walton und Young als Truftees, welche biefe in 1861 berfauften. Spater taufte Follansbee bas Grundstud. Neununddreißig Jahre barnach ent= Schied bas Obergericht, bag bie Truftees nicht bas Recht hatten, bas Land gu bertaufen, und Follansbee berlor bas Befitrecht.

Walton b. Follansbee 165, 30. Repts. 480. Wenn bie Chicago Title & Truft

Co. ben Besithtitel garantirt hatte, so wurde biese Gesellichaft ben Berluft au tragen haben.

Chicago Title & Trust Co., Rapital \$5,000,000.

Egtratt von Mals und Copfen, Erapariet Gottfried Brewing Co.

Arfet die

"Jountagpost".

berloren murbe, mar nur gu häufig Befundheit und Ghre, Stolg und Gemiffeine normale Funttion unferes Orgamenben Beisheit gahlreicher Renner bes menichlichen Bergens bas gefähr= lichfte Raubthier ihrer Gippe.

Wenn bem aber fo ift, warum ift in biefem Wahnfinn gar fo viel Methobe? Welchen Inftintten weiß ber Spielten= fel zu schmeicheln, daß man immer wieber trop aller Warnungen Leute fieht, bie ihm bertrauen? Barum wird ge=

fpielt? verlauft Lebensversicherungspolicen, die im es Todes solder ausgezahlt werden, auf die ach 3 Jahren Geld leiden lann und auf welche ach 15 ober 20 Jahren sein eingezahlte Geld sieden der Institut ich en nur der Geld in der der Engler ist, jo deraucht man nicht weiter sadlen und ist trothen nech für eine Reide von 5 6 Jahren versichert für de n vollen Berden gelden und ist trothem nech für eine Reide von Edelmation voer Unglid verleren geden ist eine Beide von Edelmation voer Unglid verleren geden ist eine Arch das Gesen der Arch das Gesen der Arch das Gesen der Arch das Gesen der Geldster von ihr der Arch das Gesen der Geldster von ihr der Arch das Gesen der Geldster von ihr gesen nur seine der Geldster von ihr genommen aun nicht nech aebeiten kann, ein Rottgroßen für die Kantile, wenn der Errächere von ihr genommen under Errächenden Kompon an den Generalgenten und laft Euch genauere Ansermation zuschieden. Wellt zu erweite der Kantile der Geldster von ihr der Geldster von ihr dauft Euch gelden beuticher Romanichriftsteller eine feiner Berfonen fagen, baf bas Spiel allein inmitten unferes alltäglichen monoto= nen Dafeins bas Schidsal in jebem Moment zu zwingen bermoge, uns Rebe und Unitort gu fteben und baf es burch feine magifche Zauberforme! jeberzeit bie Enticheibung bes Bufalls - in holbem ober feindlichem Ginneaber immerhin eine Entscheidung, ber= aufbeschwöre. Alfo eine Art Lowenjä= ger mare ber Spieler, ein Befahren fuchenber Sportfer, ein Traumer und Bhantaft, ein unruhiger Schidfals: beuter, welcher bem ehernen Gefet ber Rothwenbigfeit entrinnen möchte und fich gemeiniglich bei biefer fonberbaren Sportleiflung Sals und Rippen bricht. Darum, ja eingig barum, wurbe gefpielt. Es gibt Biele , bie faft gar nichts zu berlieren haben, und biefe fpielen leiber berhältnigmäßig am meis ften. Und ber Staat, ber ihnen bas hagardfpiel fonft mehr ober weniger ftreng verbietet, fpielt gumeilen felbft (wie g. B. in manchen Lanbern als 3nhaber ber Lotterie ober "fleinen Rollette"), ein Sagarbfpiel, mit bem er ben Mermften unter ben Armen ben Bfennig aus ber Tafche lodt! - Faft bei allen Sagarbspielen hat übrigens ber fogenannte "Banthalter", beffen Rolle beim Lotto berStaat übernimmt, gablreiche offenbare und berborgene Bortheile. Un ber Rlippe biefes mathematifch leicht zu berechnenben liebergewichts scheitern ausnahmslos all bie ungabligen Spielfpfteme. Das einzig richtige Spitem hat eben bie Bant felbit. Bor einer unbefchrantien Bers boppelung bes Ginfages ift fie übris

> Die langen Gerien, welche beim Glüdsfpiel bon besonberer Bichtigfeit

bei furgen Zeitfriften im Bewinn gu

Spiel, Spielinfteme und Spieler.

Befpielt haben bie Menfchen, nach bem Musspruch eines berühmten Straf= rechtslehrers, seitbem fie es verflanden, Berthe aufeinander zu übertragen. Ur= alt ift bie Leibenschaft bes Spiels, bie Sucht nach mühelofem, leichtem Gewinn, uralt auch ihre Berponung burch Moral und Religion, Gefet und Sitte. Das Rainsmal ber Berbammnig hat ber Gitten=Rober ben bergerrten Bugen bes Spielers aufgebrudt, ber einer un= feligen Leibenschaft frohnt, welche Gi= gennut, und nichts als Gigennut, gum treibenben Motiv gu haben fcheint. Man fann aus Liebe fehlen, aus Sag gerfloren, aus Chrgeig ober blinber Gi= fersucht fich zu jeglicher Miffethat hinreißen laffen, aber nur ber Leibenfchaft bes Spiels icheint ber Tluch innegumob. nen, baß fie niemals gu ruhigem Benuß, fonbern immer nur gu raftlofer Qual führen muß. Bas auf bem grunen Tifche ober burch bas Loos ber Bürfel feit jeher gewonnen wurde, war boch nur Belb ober Gelbesmerth, mas fen. Go fland benn in gemiffem Sinne niemals ber Ginfat bes Spieles in ei= nem bernünftigen Berhaltniffe gu bem möglichen Gewinne. Diefe Leibenfchaft, ber allein unter allen Leibenschaften nismus entspricht und welche bemge= maß burch feine natürlichen Schranten gehemmt wirb, ift nach ber übereinftim-

Ceben wir uns gunachft unter ben Leuten um, Die bem Spielteufel etmas gens burch bas fogenannte Maximum geschütt. Gewiß ift es trogbem möglich.

pinchologifcher Bortheil ber Bant in

für ben Banthalter ungunftig ausfal-Ien, biel ichwächer befett, als wenn fie ibm gunftig maren. Es ift bies aus bem Geelenguftanbe bes Spieles leicht begreiflich. Der Spieler, welcher einige Male hintereinanber berloren bat, pflegt im Mugemeinen feinen Ginfat gu erhöhen, berjenige, welcher einige Male hintereinander gewonnen hat, wird zumeift feinen Ginfag vertleinern ober bollftanbig gurudgiehen. Daber fommt es, bag bei langen Gerien, melde bem Banthalter gunftig, bie Gin=

fage gewöhnlich bis jum Maximum

gu fteigen pflegen, mahrend fie bei un=

gunfligen Gerien in ber Regel abneh=

merben, find im MIgemeinen, wenn fie

Naibe Beobachter wundern fich qu= weilen in Monte Carlo, bag E. ober D., ber bereits viel gewonnen hatte, nicht "bernünftig" genug war, rechtzeistig aufzuhören. Gie bergeffen dabei, bag ber, welcher in ihrem Ginne "bernünftig", b. h. borfichtig fpielen murbe. es eben niemals ju einem großen Ge= winne hatte bringen fonnen. Der Bewinner berfucht wieber, bis er Berlierer wird. Diefer pfnchologifche Mechanismus funttionirt, wie jeder erfahrene Spieler weiß, mit unfehlbarer Sicher=

heit, wenn er auch bem Blide bes Laien berborgen bleibt. Cafanoba, ber einer ber erfahrenften

Renner bes hagardipiels war, hatte offenbar bies im Muge, wenn er fagt, baß ber Banthalter ben unschätbaren Bortheil befitt, wie eine Mafchine gu fpielen pher pielmehr gespielt gu mer= ben." Un und für fich hat bie Raliblii= tigfeit bes Spielers offenbar mit bem Spielresultate bei biefen Bagarbfpielen gar nichts gu thun. Es gibt indeffen Bagarbe, wie g. B. bas befannte Poter= fpiel und ihm bermanbte Spiele, bet melden ber Raltblütigfeit bes Spielers eine große, ja beinahe bie entscheibenbe Bebeutung gutommt. Diese Spiele haben ben Charafter eines Rampfes, bei welchem nicht blos ber Bufall ent= fcheibet, fonbern mo es gumeift baraut antommt, bie Rarten bes Gegners burch Rombingtion aus feinem Berhalten, feinem Ginfat u. f. m. gu erra= then und feine eigenen nicht errathen gu laffen. Man tann bann baufig gemin= nen, obwohl man ichlechtere Rarten

hat, als ber Gegner. Diejenigen, welche sich mit bem Falfdfpielen befaffen, merben mohl gu allen Zeiten bemfelben Menfchenschlage angehört haben; gewandte Leute, mel= che gu trage find, um gu arbeiten, gu lüftern, um gu entbehren, und gemiffenlos genug, um Unberen fobiel als moglich abzunehmen. Woran ertennt man ben Falschspieler?

Rach Groß' "Shftem ber Krimina= liftit" haben fie alle nicht nur eine ahnliche Lebensgeschichte, sonbern auch ein ähnliches Aussehen. Rach feiner Unficht wird ber Untersuchungerichter immer, wenn et es mit einem Falfchfpieler gu thun hat, bon ber Wahrnehmung betroffen, bag ber Mann benfelben Bug, baffelbe Auftreten, benfelben Blid, baffelbe Befen gur Goau tragt, wie alle anberen Falichspieler, bie er icon früher gu feben befommen bat. Db er nun ein "bochfeiner" Bauner ift ober einer, ber fich in ben niebrigften Schänken umbertreibt, ift gang gleich= giltig; alle haben für ben erften Blid ein gemiffermaßen "befferes" Musfehen, fie find feiner gefleibet, als ihrem an: geblichen Stanbe entfpricht, haben befs

Borfall und Berichiebung.

Boa D'fora, das großartigfte befannte Seilmittel für Lencorrhea, Lebenswechfel. ichmerghafte Menftruation, Mieren-, Seber- ober Bafafen-Seiden.

Das einzig fichere, pofitive und immer fer tige Mittel für Die brei Wefahr:Berioben im Beben einer Frau. - Probes

Mlafche frei. Boa Phora beilt Borfall und Berichiebung, Leue



Frau 3. G. Connor, Lawrenceburg, Zenn.

Joa Bhora Co., Kalamazoo, Mich.

Meine herren: — Ich febe es als meine Belicht an, Ihnen miljen in lassen, was Joa Khora sür mich gethan hat. Bat zehn Jahren beirarbete ich. Ich litt immer an ichmerzhofter Kenstruction und war ichvoad und Leute lagten, ich lönne nicht leben, aber mein Gatte ichiedte nach einer Hiache Joa Phora, welche mich beitet. Ivet Jahre platre litt ich an Bortall und die Arezte lagten, ich müsse eine Sinde tragen, aber eine Flache dom Joa Phora beste mich. Bar vier Jahren date ich eine Frühzeburk und dar der Arben der eine Flache beite mich weiter. Bon der Fie frühzeburk und wieden. Bon der Fie frühzeburk und wieden. Bon der Fie frühzeburk und wieden. Bon der Fie ohn das ich es immer im Hause und wirde mich einer Kreis ohne dessehe

Joa Bhora wird von Appsiehern berlauft, aber wird auch direkt verichiet, vortofrei, nach empfang bes Arrifes, ein Dollar per Flaiche. Benn Ihr lein bet, begebt Ihr feinen Arrhum, wenn Ihr Joa bet, begebt Ihr feinen Arrhum, wenn den befür insterijier oder eine leidende Freundin hatt, lagt find ein Buch schiffen, welches Eind vogt, weshold Joa Bhora heilt. Es wird frei verichieft. Alle Briefe durchaus vertraulich und von dem Dollor beants wortet. bleiben, aber ba tommt ein zweiter

wortet. Bit find gerne bereit, Euch eine große Brobes-Rlafce toftenfrei jugufenben. Abreifirt: 30a Bhora Co., Lalamaga, Mid.

Wir heisen.

Wir experimentiren nicht. Es liegt feine Ungewißheit in ben alten ehrenhaften Methoben, mittelft welchen wir taufenbe und taufenbe bon Mannern turirt haben, wie es in ben freiwilligen Schreiben bezeugt wird, bie fich im Befit ber Mergte unferes Inftituts befinden. Diefe "Reuen Methoden", die Manche angiehen, find Experimente - weiter nichts! Ihr wollt

Ihr wift, fie beilen nicht und fonnen nicht beilen. Bir miffen mas es zu miffen gibt über Manner-Rrantheiten. Geit 33 Jahren hat unfer Saupt-Ronfultationsargt bie Rrantheiten ber Manner und ihre Rur ftubirt. Unfere Methoben find nicht bie "Neuen Methoben.

fonbern miffenfchaftliche und erprobte Methoden bon eminenten und fpegiell qualifigirten Mergten - Grabuirte bon befannten mediginifchen Colleges und Universitäten, Die große Erfahrung in Sofpitalern gefammelt haben, fowohl in Umerita wie in Europa.

Beilung - feine Czperimente! Wenn Ihr bie "Neuen Methoben" burchgemacht habt, wißt Ihr wobon wir reben.

Baricocele, Indrocele, Striktur, Blutvergiftung, perlorene Manneskraft.

Diejes Bilb bon Geren Watfon murbe am 20. Rob. genommen, weil, wie er jagt, "3ch bachte, ich wurde fterben. Meine Rraft mar weg und ich war ein Brad. 3d versuchte einen Dottor nach bem anderen. Ginige Freunde ergahlten mir bon bem Bofton Medical Inftitute. 3d fprach bei bem mediginifden Superintendenten bor und ber fagte mir, er wurde mich heilen, aber es murbe jechs Monate bis ein Jahr bauern. Dies mar fo gang verichieden von ben blübenden Beriprechen, die mir andere Aerzte gemacht, und bie mir nie etwas genügt hatten. Ich beichloß, die Bofton zu versuschen und war in drei Monaten turirt. Ich bin dantbar und offerire mein Zeuguiß und weine Bilder wegen des Guten, das Andere darauf ziehen möstenguiß und weine Bilder wegen des Guten, das Andere darauf ziehen mösgen. Werde mich freuen, irgend Jemand ju feben, ber fich bafür intereffirt (nur Abends, während des Tages arbeite ich), ober beautworte jeden Brief (legt Marke bei)." — John A. Watson, 3225 Parnell Ave., Chicago.



Wir heilen unr alle Krankheiten der Männer.

Wollt 3hr furirt werden — ichnell, absolut, dauernd? Wir offeriren Gud ben Ruben unserer 33jährigen erfolgreichen, ehrtlichen Pragis. Ergablt und Guer Leiden und wir garantiren Guch zu beilen. Schreibt, wenn 3hr nicht tommen tonnt. Alle Briefe werden ftreng geheim gehalten. Konjulitation personlich oder per Brief ift absolut frei. Wenn 3hr nicht tommen tonnt, latt Euch ein Buch und einen Fragebogen toftenfrei ichiden.

BOSTON MEDICAL INSTITUTE, (82 State Str., Chicago, gegenüber Palmer Doufe, 1 Tout nords, 1, 200 Gate,

Ect. Central 61. Dificeftunden 9 Borm. bis 6 Abend. 182 State Str., Chicago, Conntags 10 bis 12.

fere Manieren, ficheres Auftreten. Balb fommt' aber etwas Gigenthumliches gum Boridein, mas man wieber nut als "unecht" bezeichnen fann. Befonbers charatteriftifch foll ber Blid fein, ben fie alle haben. Er hat namentlich in ben Momenten, mo ber "Grec" (fo nennt man biefe Gauner nach bem berühmten Falfchipieler Apoulos gur Zeit Ludwigs XIV.) fich unbeach= tet glaubt, etwas eigenthümlich Lauernbes, Scharfes und Durchbringenbes. Er hat weiter bas Eigenthümliche, bag bie Leute in Folge großer Uebung weit nach rechts und lints ichauen fonnen, ohne hierbei ben Ropf iiberhaupt ober mertlich wenden zu muffen. Sierbei halten fie ben Ropf etwas bornuber, gieben bie Mugenbrauen gufammen, um fo einen Schleier für bie Augen bilben gu tonnen, und nun fliegen bie fcharfen Mugen blibartig nach allen Geiten, ohne bag ber Gegenüberfigenbe eine Ahnung babon hat.

JOHN A. WATSON

NOV. 20TH

(BEFORE)

Sigt ber "Grec" nun bor bem Un= tersuchungsrichter, fo weiß er, wie Groß fich ausbrückt, febr gut, bag es jest um ein febr ernftes Spiel geht, und bag ihm bas, was ihm fo oft beim Spiel genutt hat: Menfchentenninig, Scharf= blid, Unberfrorenheit, auch bies Mal noch helfen fann. Die Lage ift ihm nicht fremb, er bleibt in feinen gewohn= ten Manieren, und läßt feine Blide bligen, wie er es fonft gethan. Der er= fahrene Untersuchungsrichter aber, wenn er nur einen einzigen folchen Blid erhafcht, weiß fofort, mit wem er es zu thun hat.

In bem granbiofen Gemalbe Carabaggics "Die Spieler" ift biefer Blid für immer feftgehalten.

Bie Balter Scott arbeitete.

Es ift gewiß eine ber mertwurdigften Thatfachen in ber Literaturgeschichte, bag ein bebeutender Theil ber Romane bon Walter Scott, wie "Die Braut von Lammermoor", "Montrose" und "Joan= hoe", gefdrieben wurde, mahrend biefer berühmte Schriftsteller heftig an Da= genframpf litt, welcher ihm unfägliche Schmerzen berursachte. Scott lag, wenn er Romane bichiete, gewöhnlich auf einem Copha und biftirte entweber Ballaninne ober feinem Bermalter in Abbotsford, William Laidlam, bem Sohne eines Farmers, welcher gelegent= lich felbst literarisch arbeitete. Laidlato mußte häufiger nachschreiben, weil er immer gur Sand war, mahrend Ballanthne nur zu ben zeitweiligen Besuchern gehörte. Dit tam es bei ben bewegtesten Szenen bes Diftats vor, baß Scott einen farten Rrampfanfall hatte und laut aufflohnte. Bar ber Unfall borüber, fo nahm ber Autor ben Faben wieber auf und biftirte weiter. Laiblaw wußte, daß, bevor er Morgens gehn Uhr gu Scott tam, biefer fich immer fcon ben Theil, welchen er gu Papier bringen laffen wollte, im Beifte und in Notizen gurechtgelegt hatte. Die Spra= che war ber Gingebung bes Augenblids überlaffen, es gab ba meber ein Guchen nach besonderen Musbriiden, noch ein Bermenben ftubirter und erfünftelter Rebe-Effette; ber Strom flog in ber Regel ftets ruhig bahin. Laiblaw er= gahlt, bag, während er bie Feber führte, ihn die Entwidelung irgend einer Szene oft fo lebhaft intereffirte, bag er fich manchmal bergag und ausrief: "Beiter, Mr. Scott, weiter!" Darauf ermiberte biefer bann lächelnb: "Cachte, Billie, fachte, Sie wiffen, ich habe bie Geschichte erft zu machen!" Benn aber Scott febr animirte Szenen und leiben= fchaftliche Dialoge, 3. B. in "Ivanhoe" bittirte, fo ereignete es fich auch, bag er plöglich vom Copha aufsprang und fich mahrend bes Sprechens gang im Sinne und Geift ber Rolle geberbete. Beibes, ber bramatische und ber militärische Beift, mar ftart in ihm, ftarter als ber

Die gute Partie.

Rrampf, ber ihn heimfuchte.

Bahrenb eines Manobers fammel ten fich, fo ergablt man ber "Stragb. Boft", Die fchwäbischen Rrieger in gro-Ben Schaaren um ben Buffen, ben berühmten Schwabenberg, ber einft ben Mittelpuntt habsburgifder Macht in Subbeutschland bilbete, bis die bereinigten Bürttemberger und Schweben im breißigjährigen Rriege feine gewals -31mg, famige tigen Burgen burch Teuer brachen.

Soch an ben Banben bes maffigen Berges, unmittelbar unter ben brei ftolgen Ruppen, liegen Dorfer und große Gingelhöfe mit begüterter Bemohnerschaft. In eines biefer Dorfer, Aberghofen geheißen, führte ber Quartierzettel ben Bringen Mar bon Schaumburg-Lippe, ben Bruber ber Ronigin Charlotte bon Burttemberg, einen jobialen jungen herrn und begeifterten Freund bes eblen Baibmerts. In Aberghofen ift, wie recht und billig, der reichste Bauer auch ber gebilbetfte und angesehenste Mann im Orte, und umgetehrt. Der Glüdliche, ber biefe brei Gigenschaften in feiner Berfon bereinigt, ift mit bem echt ichwäbischen Mamen Maichel geziert. Geit uralfen Beiten hauften feine Boreltern auf der= felben Scholle. Was Wunder, bag ba= her auch im Manover bem Maichel= ichen Sofe bie Ghre beschieden marb, ben Schwager bes Ronigs gu beher= bergen und zu bewirtben mit einer Ungahl anderer Offiziere und Mannfcaf= ten. Ohne einen Roch aus ber Stabt thut es in foldem Falle ein ober= ichwähischer reicher Bauer nicht. Und wie fie nun beifammen und um ben Pringen Mar fagen und bie gemuth= ichmabifche Unterhaltung in Flug getommen war, entftanb, natürlich in foldem Falle, auch einmal eine Paufe ploglicher Stille, bon ber man fagt, ein Engel gehe burch bas Rimmer, ober ein Stubent habe gerabe seine Schulben bezahlt. Da wendete sich unfer Maichel, im Beffreben, feine Baufe in ber Unterhaltung eintreten gu laffen, an ben Bringen und rebete ihn leutselig also an: "Aber Durch= laucht, Ihra Schweichter hot halt doch a gute Partie gmacht!"

Die Schiller. Ohrfeige.

Der große Schweizerische Dichter Gottfried Reller faß einft - wie bie Buricher Beitung ergahlt - in ei= ner boriigen befannten Wirthichaft mit ein paar Freunden beim Frühichoppen, Studenten hatten am Tifch hinter ihm Plat genommen. Gin Literaturge= fchwätz ber jungen Leute war im Gange, und einer rühmte fich, er tonne nur noch Goethe lefen, Schiller habe feine Lebenstiefe gehabt, und feine hoble Rhetorit'fei nicht gum Mushalten. Schwubs — hatte ber Rebner plöglich eine im Geficht. Der greife Reller hatte fich mertwürdig fcnell auf feinem Stuhl umgebreht und bem "jun= gen Schnaufer" Die hoffentlich heilfame Ohrfeige appligirt. Es gab bann freilich Ctanbal; bie Studenten machten fich über ben alten Beren ber und lie-Ben fich erft beruhigen, als fie erfuhren, bag ba ein großer Dichier in ber Bertheibigung eines noch größeren ein Strafgericht bollzogen habe.

Bertannt. - Frau: Schamen Sie fich nicht, Minna, fo faul gu fein? - Minna: Pft! gnabige Frau, Sie feben ja, ich bichte!

Reine Hoffnung mehr.

Bie viele Meniden gibt es, welche immer klagen, ohne and nur im Enkfenneiken zu ahmen, was ihnen eigentlich febit. Reun aus sehn Derfonen kreben eis nes langiamen Tobes an Schwindluch oder Nervenserfadebing und wille mes gar nicht. Warte nicht, bis derstlopfen und Sitige in der Britt jich eingefellt deben, bis du dich mart, krauft und ardeitsunfähig füblik, sondern ichreibe gleich, benn du dies lieft, und ich beren ich die Nerving und liche Nathischage ertheit, bet deren Bebersjaung die Farbe auf ben Bangen, volles Berimdbeit und Rechnim (danet unrüdfehren werden. Diefes außerordeutlich iuterestante und lehreiche Puch, des den Angen und Allt. Nann ober Frag. geseleten berden ollte, ift zu bezieden für 25 Cents Briefmarten. Man abressier Mendenkreund, 1861 6. Awe., Rew Port, N. D.



Jebe Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unferer neuen Erfindung heilder; nar Landgeborene unfurirdar. Ohrenfaufen bort isfort auf. Beidreid Guren Kall. Kohenfreie Unterluchung mad kublunft. 3cher taun fich mit geringen Koften zu habt und in der Schwerheit und bei beilen. Internationale Ohrem gu haufe felds beilen. Internationale Ohrem deilauftatt, 596 La Galle Ave., Chicago. 31.

DR. SCHROEDER, Dentiger Jahnargi, 250 W. Division Str., ande Dochbahn, heine Sahns von 48 aufm. Abnue obur Blatten. Golde u. Gisberjulung

Mitteift meiner fpegiellen Behandlungemethobe berbollfommnet nach zwanzigjabrigem Ctublum und Grfabrung in taufenden bon Gallen, garantire ich politio Blut : Bergiftung in allen Stablen gu beilen und zwar bauernd und verfehe ben Rorber in Wenn bas haar ausfallt, wenn 3hr Fleden, Bidel oder Entftellungen ber haut habt, an wundem Mund ober Reble. Edimerien, Wunden pher Muidmels lungen leibet ober ble geringften Symptome bon

Bergiftung vorbanben find, vernachläffigt ober fiber. 36 beile pofitib bie folimmften Galle im erften, und gweiten Stabium innerhalb geine bis fedigig Tegen. Unter meiner Behandlung ift es nicht nos thig, nach hot Springs ju reifen, benn 3br tonnt bauernd im Sauje, obne bom Gefcaft abgehalten

au werben, gebeilt werben. 36 bebandle auch mittelft unfehlbaren und Dris ginal-Wetheben und beile bauerne Berbeufchwäche, gefdmachte Bebenstratte, Imbotens, Blat fen:, Rieren: und trin: Mrantheiten und alle direnifden Leiben und Comaden ber Manner. Beile Camergen, Schueiben oder Abhaltung bom Gefcaft. Baricoccle, Civiftur, Samorthois

ben, Bruch te. 20 Jahre praffifche Grfahrung. Ghrliche Rethoden, befte und modernfte Behandlung, feine Quadjalberei ober Tans foung: alles firitt privat.

Unterfuchung und Ronjultation, einichliefts lid X:Strahlen-Unterfudung, frei. Wenn 3br nicht borfprechen fonnt, ichreibt wegen meinem ipegiellen Diagnoje-Formular, beidrebt Guren Gall ausführlich und er wird prompte Be-

DR. RENNERT, 3. Floor Rorth American Builbing, CHICAGO, ILL.

162 State Str., N.-W.-Ecke Monroe Str. Stunden ban 10 Uhr Bom. bis 6 Uhr Abenbs. Conntags ber 18 Uhr Borm. bis 12 Uhr Mitags.

Dr. J. P. Bennet. Mur Männer.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift für bie Behandlung von Rervenschwäche, Baricocele, Bruch und Dieren-Rrantheiten, Gravel, Eczema und alle dronischen Rrant: beiten ber Danner. Geine Beilungen find fonell und bauernb. Gein Rath und feine Unnicht find frei. Geine Beriprechungen werben burch einen gefetlichen Kontraft. unterftust. Ihr tragt nicht bas geringfte Rifito. Für folde Leute, Die feine Difice nicht besuchen fonnen, bat er ein Guftem von häuslicher Behandlung arrangirt. -Schreibt nach Symptom Formular.

Mledigin \$1.00. 48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office-Stunden 9 Borm. bis 8 Abenbs. fa,mi," Countag: 9 Borm. bis 12 Mittags.

Bruchleidendt

frümple für Kraimpfader, Geradehalter, Krücken, fünde liche Beine u. in. — Bruckbäuder 50 Cents und oulswärts. Befonders empfehle ich mein wei erfundenes Bruchdond, welches eingesibet ist in der deutsches Bruchdond, welches eingesibet ist in der deutsche für der deutsche für der deutsche für der deutsche für der deutsche deutsche deutsche der deutsche für der deutsche d

DR. J. YOUNG; Deutscher Epcjial-Wegt Chreus, Nasen u. Dalis-Deutscher Chejial-Argit in General in Benacht in Behandelt biefelden gründigt und ichnel bei mabigen Breisen, schwetzigen und undbertreffitchen neuen Wetheben. Der horigfeit kente knirt, wo andere Argitertofisch blieben. Aunfliche Angen. Briffen augepaft. Unterjudung und Rath irei. Rin it f. 261 Arnecht Abe., Stundett 8 Borm. bis 8 Abbs. Conntags 8 bis 12.

WORLD'S

INSTITUTE, gegenüber ber ffait. Orfter Bullding. Die Aerzie diefer Auftalt find erfahrene bentiche Spe-ialister und betrachten es als eine Erze, ihre leibenden fritmenschen fo igneil als möglich don ibren Gebrechen u heilen. Sie heilen grundlich unter Carantie.

nur Drei Dollars



Belle Strafe und Rorth Abenne.

Der Ber tauf ber hier angezeigten Saden beginnt um 9 Uhr.

Täglicher Preis-Ermäßigungs= Verkauf von feinen Wrappers and Kimonas,

werth von \$1 bis \$2.25.

Da wir nie Baaren in unfer regulares Lager aufneh: men, die als Partie gekauft worden sind, wird der Preis der Wrappers jeden Zag ermäßigt werden, dis alle verkauft sind.



	Partie		1	2	3	
Donnerstag				39e	49c	59c
Greitag .				35c	45c	55c
Samftag .				32c	39c	52c
Montag .				29c	35c	49c
Dienftag .				25c	25c	45c

is \$1.50 werth find. Partie 2 foften bon \$1.50 b. \$2.00, imonas und Wrappers. Partie 3 maren früher bon \$1.98 \$2.25, chenfalls Rinomas und Brabbers.

: hier Preise für Montag und Dienstag aufführen, tonnen wir na-garantiren, daß dann noch eiwas nach ist, da die Preise am Dounerstag jo niedrig anfangen, bag vielleicht Alles am ersten Tage ausverfauft

für 9, 15c und 25c.

ungefähr 2 Darbs lang, größtentheils feinere Spigen-Gardinen, in weiß und creamfarbig, murben als Mufter ge= braucht. Jest find fie ungefähr ein Biertel bes früheren Werthes.

Tambourirte Schweizer = Gardinen für 9c, 121c und 15c.

ein Reft bis ju 5 Marbs lang, Qualitä= ten, bie bon 15c bis 35c bie Darb werth find. Gehr paffend für furge Genfter= und Thir-Gardinen: bas fich am beften mafchende Material für Diefen 3wed.

50 10c, 15c und 25c für eine große Musmahl in gestidten Umlege-Kra-en, ebenfalls solche mit Hohlsaum und Battenberg-Arbeit, menigftens 30 berchiedene Mufter.

13c für 25c wollene Kinder Creampfe, Größen von 7 bis 9½, fein gerippt, verftärfte Behen und Haden. Sie taufen jest 2 Paar, für was sonft ein für 25c wollene Rinber-Strum:

25c für die neuen farbig bestidten weiß-leinenen Umlege = Rragen, garantirt ju waschen, in weiß, rosa, blau und grün, ebenfalls auf braunem Leinen, ehr elegant und praftijch.

Refter in Gardinen = Stoffen, | Weiße Schurzen für Kinder,

Die praftijche Mobe, Rinder gum Schut ber Rleiber Schurzen tragen gu laffen, ift wieder aufgefommen. Wir haben nun eine icone Answahl, über ein Dugend berichiebene Facons, für Rinber im Alter oon 2 bis 10 Jahren fertig ftellen laffen. Mit 25e für eine nette einfache Edurge anfangend, verfansen wir eine feinere befeste für 39e, sehr hibische Sachen für
50e und elegante, mit fein gefalteten
und bestidten Rassen für 75e.

Dentsche Leinene Cischtücher mit Hohllaum.

Die weiche sogenannte Silber Grasbleische, so viel besser wie bie gestärtten chemisch gebleichten, mit Sohlsaum gang herum. Spezielle Preise für 8-4 \$1.48. für 10:4 \$1.78, für 12:4 \$2.18. 15c f. 25c Damen-Unterhofen

gute gerippte und gefliefte Baare, ge= ichloffen und offen, alle Größen. Wegen bes ichweren Schnecfalls im Often tam am legten Donnerftag nur eine Rifte an und Biele wurden entfäuscht; Dies ift bas

Menheiten in fancy Damen-Strümpfen,

150 für eine Angahl hübicher Dufter, in weiß auf ichwarg, fowie Epigenftreifen, 10 verschiedene Mufter, bas eine noch ichoner wie bas andere, gu Diefem mäßigen Breis.

Der Bilddieb.

(Bon Reinholb Gelhaar.)

jeder Lefer, benn in allen Romanen fteht's geschrieben, in benen eines Forfters Tochter Die Belbin ift. Die Bater fo daß ihm teine Bede zu hoch ift. Und bat diefer fleine Rader erft einmal ben | fen fein, die ihm feine Rebbode meg= Weg über bie Bede gefunden, fo wird | putten. es auch einem Menschenkind nicht mehr

lich nur "fo gut wie" -. Forfter auf ber Buhnerjagb und fuchten auf bem Bagen lagen - zwei Rehbie Felber bes jungen Sehbenreich ab, bode. Er tonnte fie ja auf eigenem

Forfters grengte. Rimrob, bes Forftershund, berlangfamte jett fein Tempo, vorfichtig, Schritt vor Schritt nur, ging er bor= warts, nun budte er fich, fast froch er auf ber Erbe bormarts. Jest "ftanb" aus Bronge, ben Ropf weit borgeftredt. ieber Nerv gefpannt. Die Jager tamen Schukbereit naber.

Rormarts!" tommanbirte ber For= fier; Nimrob fprang ein, schwirrend stand der Zug auf, noch einmal sprang ber hund vor - zwei gleichzeitige Schuffe und gleichzeitig ein Wimmern und Winfeln - Rimrob lag mit gap= belnben Gliedmaßen auf bem Boben. Wie es gefommen - Reiner hatte es

zu fagen gewußt. "Ich bin's unmöglich gewesen!" glaubte Arthur berfichern gu muffen.

"Glauben Sie etwa ich - Sie Mafemeis!" fchnaugte ber Forfter, in welchem nach bem erften Schred ein mächtiger Born aufschwoll. "Glauben Sie etwa ich? Ich habe meine Hühner gefchoffen, als Gie noch im Teich bei ben Froschen quatten! - Na tomm. gutes Thier - mo fehlt's benn? -Ra, na, fist nur im Fleisch, wird fcon werben! - Ja, armes Thier, bas tommt babon, wenn man mit fol-

chem Sonntagsjäger sich einläßt!" "herr Forfter," magte Arthur gu bemerten, "gang egal, wer's gemefen ift - ber Sund ift jedenfalls felbit bran fculb, er hat noch teine Dref=

fur!" Das war aber bes Forfters em= pfindlichfte Stelle; er richtete fich auf und maß mit gornfuntelnben Mugen und zornrothem Geficht feinen Jagbge=

"Ba - 88" metterte er, "feine Dreffur? Sie Grunfdnabel werben mich gar mohl lehren, Sunbe breffiren! Go einer, ber noch nicht troden ift binter ben Ohren! Da bort mir boch perichies benes auf. Sie felber haben teine

"Berr Forfter -!" Auch Arthur foling bie Bornwelle in bas Geficht. Roch ein erregtes Sin und Ber gor= niger Worte - bann wandten fie fich ben Ruden und waren geschieden, be=

bor fie burch bie bewußte Beirath ber=

Aber wenn ber Alte nur gefeben hätte, wie Gretchen, mahrend er fich gu feinem abendlichen Rundgang an= Daß Förstertöchter hubich find, weiß | fcidte, ein Licht an bas Siebelfenfter fette, wenn er gewußt hatte, wie Ur= thur nach biefem Signallicht ausfpah= te, wenn er geahnt hatte, wie bann aber ber Forfterstöchter find, wie wie- ber eine bon hier, ber andere bon bort berum Jeber weiß, allefammt grob. Es fich auf ben Weg machte, um fich in fceint, als ob die Grobheit der Bater | der Walbede zu treffen - eine Balb= einen bornigen Bedenzaun bilben foll pargelle, bie ju Arthurs Befit gehörte, um ben Garten, in bem bas Tochterchen alfo bor ben Streifzugen bes Alten blüht. Aber Gott Amor hat ja Flügel, sicher war — ber Alte würde weniger eifrig hinter ben Wilbbieben her geme=

Auch heute machte ber Förfter feine fo aar fchwer, ihm nachzusteigen - be- abendliche Runde burch bas Revier. fonders wenn er ein fo fcmuder, flotter Er war fchlechtefter Laune, was bei iunger Mann ift, wie Arthur Beiben- ihm in letter Beit ber Rormal-Baroreich. Da war benn bem Alten nichts meteriand war. Und noch um ein übrig geblieben, als beizusteden - ja, | Paar Grabe tiefer war beute feine er fab mit geheimem Bohlgefallen, wie | Stimmung niebergebriidt - maren bie beiben Menfchenkinder an einander ihm doch ein Baar Rebbode megge= ein großes Wohlgefallen fanben - turg | fchoffen worden! Und barüber hatte und gut, Grete und Aribur waren fo er gang eigene Gebanten. Seute früh gut wie Braut und Brautigam. Frei= war Arthur Sendenreich an ihm bor= bei gur Stadt gefahren, wie ihm ichien, Gines Tages waren Arthur und ber mit boshaftem Lacheln - und hinten beffen hubsches Gut an bas Revier bes | Gebiet geschoffen haben - aber wer fann wiffen? Und die Lezte haben ihm ergählt, daß ber Senbenreich bes Abends auch in bes Forfters Revier herum= schleiche. Und folange bohrte berginur= rige Alte mit bem Bohrer feines geheimen Grolls an biefem Bebanten er vor ben Suhnern - wie ein Bilb | herum, bis bas Gudloch fertig mar, burch bas er als unanfechtbare Wahr= beit gu feben meinte: Der Benbenreich

Weiter tam er nicht in feinem Bebanten - ein Soug trachte ploglich burch bie Stille bes Walbes, ein weit binrollendes Echo aus bem Abendichlaf medenb, bag er bor Schred aus feinem Reft fiel und topfüber burch ben Wald

Beibe Baidgenoffen, ber Forfter und Rimrod, ftanden einen Moment wie gebannt und fahen fich berbutt an - Dimrod faßte fich guerft, indem er mit leifem Bellen an feinem Berrn em= poribrana.

"Ja, Nimrob," antwortete ber For= fter mit grimmigen Lächeln, "bas mar er! Dort an ber Lichtung ift es gewe= fen - fenn' ich boch ben Wechfel ge= nau - in meinem Revier! Wer hat in meinem Revier gut fchiegen, mas Nimrod? - Romm, ben holen wir uns. ben - -!"

Enblich - ba lag ber Bod, an einem Erlengebufch gufammengebro=

"Uh," teuchte ber Forfter, nach Luft schnappend, wenigstens ben Bod ha= ben wir ihm abgejagt! - Nicht wahr, Nimrob, wir triegen ihn noch felbft,

Damit iniete er nieber und machte fich an bem Bilbe gu fchaffen, um es aufzunehmen. Jest lub er es auf bie Schultern.

"Ei ber Taufend, ber wiegt - ein Rapitalbod! Werben ihm ben Dant nicht schulbig bleiben, mas, nimrob? Rum Teufel, was hat bas Sundebieh bort hinter bem Bufch ju thun! Er fprinat und bellt und minfelt bor Freude, als habe er Wunder was für einen Braten gefunden! - Romm ber, Nimrod! — Was, Du willst nicht? Ei, ber Teufel, ba wollen wir boch mal felber aufeben -

Und mahrend folden Gelbftgefprä= ches naherte er fich bem geheimnifbol= Ien Bufch, hinter welchem Rimrod gang

etwas Besonberes aufgeschnüffelt ha= ben mußte. Nur wenige Schritte mar er noch entfernt - ba trat ein junger Mann aus bem Berfted -

"Guten Abend, herr Forfter!" Es war natürlich Arthur Senben= reich, ber burch ben hund feine Zusam= mentunft mit Gretchen berrathen fah und schnell portrat, um den Buich bor weiteren Nachforschungen zu fichern.

Der Jagersmann ftarrte ben jungen Mann an, als mare er ein Be=

"Gi, fcau einer an," beantwortete er ben Gruß mit grimmigftem Sohn, "ba haben wir ja zum Wild auch gleich ben Wilbbieb!"

"Ich nehme an, herr Forfter," un= terbrach ihn ber andere, mit leichtem Spott sich berneigend, "daß Sie im Begriff find, ben Bod felbft in meine Ruche abzuliefern. Ich bante fehr für Ihre Mühe und erlaube mir, Gie gum Braten einzulaben!"

"Das ift ftart! Die Unberfchamt= heit!" braufte ber Forfter auf. "Berr, ich berlange ihr Gewehr!"

"Wie Gie feben, habe ich feins." "Co haben Gie's verftedt! Ginerlei — die Strafe für Ihre Wilddieberei wird Sie treffen! Ich fordere Sie auf, mir gu folgen!"

"Nicht gar fo eilig, berehrter Berr Förfter! Buerft geftatten Gie mir, baß ich Ihnen das Gewehr abnehme!"

"Was - as! Sie - mir -!" ichnaubte ber Forfter, burch bes anbern fichern, leichten Ton gum Meugerften

"Gang recht, herr Forfter - ich 3h= nen! Ihr Gifer lagt Gie bergeffen, baß Sie fich auf meinem Grund und Boden befinden! Der Bod gehört alfo mir, und ba ich Sie in meinem Rebier mit gelabenem Gewehr finde, fo barf ich Sie wohl bon ber Laft beffel= ben befreien."

Damit faßte er nach bes Forfters Ge= Es war boch zu toll. Statt bas

Wilb und ben Wilbbieb bagu gu er= beuten, fag er felber in bie Batiche! Gine rafenbe Wuth tochte in ihm auf. "herr," fchrie er, "laffen Gie mein Gewehr los, ober ich schieße Sie nieber

wie einen tollen Sunb!" Arthurs überlegene Rraft bog ben Lauf gur Geite, ein Druck auf ben Sahn, bas Gewehr entlub fich, ber trachenbe Schuß erschütterte ben Walb

Da - alles in wenigen Sefunden -fturgte Gretchen aus ihrem Berfted hervor. Sie hatte bes Baters wüthenbe Worte gehört, bie Bedeutung bes Schuffes falich ausgelegt — blind bor Aufregung und Angft fturgte fie bor, bem Bater gu Fugen, umtlammerte feine Aniee:

"Bater . . . um Gott . . . mas haft Du gethan! Den Arthur haft Du erichoffen, meinen Arthur!"

Des Forfters Geficht fah in biefem Augenblick ber Ueberrumpelung ber= borragend bumm aus. Er fchaute bon einem gum anbern, mahrenb Gretchen noch immer faffungslos ihm gu Fügen fniete, bis Arthur sich zu ihr herab=

"Beruhige Dich, Gretchen —!" Da fprang fie auf.

"Du lebst? - Gang und gar leben= ig? Von Ropf bis zu ben Füßen?" Dabei fiel fie ihm um ben Sals, Arthur umfchlang bas geliebte Mabchen mit feinen Urmen, und fie tuß= en sich ab. daß es eine Art hatte. bas Alles vor bes grimmigen Vaters

Da wurde hundegebell in nächfter Nähe laut, bazu bas Anaden ber burren Mefte, Die unter Mannertritten brachen. Geftalten tauchten auf, boran eine große, stattliche in Uniform.

"Der Berr Dberforfter." Er mar es.

"Guten Abend, Forfter - haben Sie ihn ichon felbft, ben Bod? 3ch fcof ihn bom Bagen aus frant, bin bann zu Ihnen gefahren, um mir einen Ihrer Sunbe gu holen, um ben Bod gu friegen - Uh", manbte er fich gu bem jungen Baare, Gretchen batte in ihrer Verwirrung noch immer ihren Urm auf bes Geliebten Schulter -"ah, Berr Benbenreich, auch Gie hier? Und mas feh ich, Fraulein Grets

"Ja, herr Dberforfter," meinte Ur= thur fed über ben Ropf bes Forfters weg, - "Grete ift feit heute meine

"Ei - ei! Da gratulire ich allfei= tig!" Gin Räufbern und Anurren mar des Försters Antwort. "Und ich lade mich gu Ihnen gum Berlobungspunich ein. Salali! Muf gur Strede, Alter!"

"Sind Gie mir nicht bofe?" rebete Arthur unterwegs leife auf ben For-

Der Alte fnurrte etwas bor fich "Uebrigens, Berr Forfter, ber Nim=

rod ist boch ein ganz vorzügliches "Na, feben Gie," bas mar bes Forfters erftes berftanbliches Bort, "bas habe ich ja immer gefagt! - Er hat Sie hubich aus bem Bufch heraus=

geholt!" "Und mir eine Braut apportirt!" "Und ein Wildbieb find Sie alfo

"Der gur Strafe fein Leben lang in bem Buchthaus bleiben wird, in melchem meine Grete als Sausfrau mal=

- Berichnappt. - Richter (gum Rachtwächter, ber eine Gefellichaft megen nächtlicher Rubeftorung angezeigt hat): "Saben benn bie Berren wirflich so großen Lärm gemacht?" — "Na, wenn ich schon aufgewacht bin!"

Muf einer langeren Reife

beit bei sich haben. Und wie viele und ber Eesundbeit bei sich haben. Und wie viel nicht erft auf der längken Keise, der durch das Leden! Ein glüdliches Juridlegen dersieben ist gar nicht denka ohne ein Bluterneuerungsmittel von der Art der derübenten St. Bernard Kräuterpillen, weich auf den Ragen und die Leder wielen, deren Kranskeiten verduten und beilern und damit eine gefunde Menge auten Blutes herkellen. Sie bestehen nur aus Affanzenkoffen. Sie sind nicht überzusteck, da sie leine Durägenden Chies einsdaten, und delsen ohne Aufstanzen.

er Grosse Laden rückt an die Spitze mit seinen hochfeinen Waaren und seinen billigen Preisen.

Fertige Sute.

300 Sute - garnirt und fertig jum Tragen -regulär marfirt bis ju \$2.00 \$1.50 Populare Gilg Feboras in allen beliebten Facons und Farben-positive Werthe \$1.50 und \$2.25 - für diefen speziellen 98c Bier icone Cortimente bon Rinder= und Dadden-Cloth-Tams - gewöhnlich marDemonstration und freier Unterricht in Pyrographie. Fritter



Der große Caden wird Morgens um 8:30 21fr geöffnet.

\$16.50

Aleidern.

Röcken.

Gine elegante Auswahl in schwarzem Thibet ober Broadeloth Aleiderrod, in neuestem Serpentine Flounce geschnitten, mit Braid ober Sammet Bands beiett — zu \$7.50, \$5.00

Bänder-Spezialitäten.

Catin und Gros Grain Ribbons-nur breite Sorten - Rr. 9, 12, 16-in allen guten Farben, ichwarg und weiß, bie Pard für nur 5c

Taufende bon Pards von feinen frang, und ichweizer fanen Bandern, jorgfaltig ausge=: mahlte Mufter, jammtl. feine Farben find ausgezeichnete Bargains gu Die: fem fehr niedrigen Breis-bie 21d. nur Erfahrene Schleifenmacherinnen um Gure

Bander ju ben neueften Schleifen toftenfret

Gin moberner Benetian ober Cheviot Guit, Blufen: Effelt, Bodice bejeht, mit Taffeta gefuttert, Stirt baju paffend befest, feparater Drop von Bercaline Blaited Flounce, Berth \$20.00. \$12.00 Gin burchaus feibegefütterter Blufen: Modell fcon gefcneiberter Guit, aus befter Qualitat Chebiot, geschneiberter Sut, uns Besoie besett, \$18.75 Werth \$25.00 The Gibion, fo febr beliebt, aus Bastet Bcabe, gangwollenes Tuch, Taffeta gefütterte Baift, Stirt fanch Schneiber gesteppt, Berth \$25.00 Meue Moden in Aleidern und Promenade-Ein febr iconer ichmarger Peau be Soi rod, mit Seiben-Ruche befest, Plaiteb Ruffle. 3mei neue Mobelle in Walfing Sfirts, fanch besek-tes Flounce, tudeb und corbed Pofes aus gaugmoll. Meiton, braun, Erford, grau und fcmary — speziell.

Mene Moden in fancy geschneiderlen Bleidern, Blousen, Glons, Waills elc.

Die morgigen Offerten find besonders intereisant infolge ber großen Auswahl ber Affortiments und ber Riedrigfeit ber Preife - und weil Die verichie benen Sorten moberner Rieibungsfinde, Die offerirt werben, ber groben Rachfrage für Die fommende Saifon murdig find - Die Raufe-Gelegenheiten find febr gunftig und offeriren Werthe, Die nie guvor gebofen worden find.

Meue Moden in fanen gefchneiderten | Meue Moden in feparaten Bloufen und Ctons fur frufen Grufigafirs. Gebrauch. Gin perfett gefchneibertes Bloufe, mit boppelten | Die peuen Mobell boppelfnopfigen enganichlie: Rod - Guffen, Atlas Gutter, von Cheviot ge-macht, ichwarz und Orford, \$8.75 | ben, ichweidergemachten Ctone, von Cheviot ge-macht, masitiv gefteppte Lapels von \$10.00 Meue und ausschliefliche Moden in feidenen und mafchbaren 28 iffs.

Alls eine Spezialität - Gine Waift bon feiner Qualität Tafieta Zeibe, prachtvoll tuded, neue gemacht, tuded in bem niedetigen Pofe : Gf. germacht, breite Schulter, all bie Song felt, Korpertheil bon Taille folid bestidt, neue Mermel, breite Schulter, ale Die \$2.98

Mermel, am Ruden gu fnopfen, gute 79¢ Die Gibson Baift", bon Moire gemacht, vene Bernel, neue Schattirungen und \$2.98 (Gine "Mitarv Baift", bon botted Prilliantine, mit Etraps über den Schultern bes \$3.98 (fet, modern, neue Farben.

Der übriggebliebene Borrath von Winter Coats wird verschleudert werden ofine Rudificht auf die Roften.

Ragians und Newmarlets, \$30 \$17.50 | Treibiertel Rerfen Coats, ichmars \$8.75 Cape Reimmarfets, mit Atias gefüt: \$9.75 | Roglans, alle Sorfen und Farben, \$8.75 Abent - Brappers, frubere Berthe \$50.00 bis \$75.00, für

Das gange Cape Lager ju weniger als die Salfte der fruferen Preife.

Elegante und neue Frühjahr-Seidenftoffe.

Bon ben herborragenbften Fabrifanten in Guropa und Amerita, fullen jebe Ede in unferer Seiben:Abtheilung - angiebenbe Seibenftoffe gu noch angie: henderen Preifen werden morgen die Runden bes Großen Labens willtommen beigen - hier ift ber Plat, wo Ihr die feinften Moden gu ben billigften Brei-

fen finden werdet.
213öll. 45c Qualität weiße Habutai waschbare Seibe, jür
243öll. \$1.25 Qualität ichwarzer ölgefochter Rleiber-Taffeta - ber größte Werth, ber je in ichwarzer Taffeta geboten murbe 69¢
40 Stüde bessere Qualität schwarzer Lhons gefärbter Peau de Soie, für ganze Kostüme gebraucht, dies ist eine der feinsten Sorte Seide, die fas brizirt wird und ein wirklicher großer Werth: \$1.50 wäre der Preis, 98c wenn man dieselbe im reg. Weg kaufte—morgen, speziell 98c
273öll. 85c Sorte schwarze ölgekochte Taffeta,
363öll. schwarzer ganzseidener Peau de Soie, der richtige Stoff für lange Coats, Röde usw. (beachtet die Breite)—andere Geschäfte verlangen 98c \$1.50 für diese Sorte, unser Preis nur

Leichtbeschädigte \$5 Damen-Schuhe, \$1.48.



Fabrifbeichädigte Schuhe: Berfauf po 3hr 85 und 84 Couhe faufen fonnt für

Die größten Portheile, die Käufern von Aleiderstoffen noch je offerirt worden find.

Es ift ein Bergnügen für Guch, Gure Rleiber- und Futter-Stoffe in einem Laben ju taufen, wo Die beften und prachtigften Sortimente gehalten werben und wo nahegn jeder Bunich erfullt werden tann - und wo die Preise immer niedrig find - wir tonnen Guch ju einem billigen Preis fleiden, für Guren Tollar tauft Ihr hier mehr Alei

Farbige Aleiderfloffe. Bangwollene farbige wendbare Cheviots,

Plaibs, große Werthe, mergen..... bige Canbas Clothe, 46-joll. Run's Gerges, rangai Gerges und Ctamines, Gangwoll. 46-joll. farbige frangof. Miftral

grun, braun, robal, cabets, u. f. m., für bie

morgigen fpegiellen Berfaufe

berftoffe als jemals gubor - bies ift eine Anzeige, aber trogbem ift es bie Wahrheit. Comarge gangwoll, frangof. Albatros, 38 3011 breit, ichwarze feibeappretirte Brillantines, 46

Roll breit, und gangwoll, fcmarge Gerges,

morgen..... Comarge gangwollene 54-joff, menbbare frangoj. Chebiots-einer ber beften Werthe, Die je offes rirt murben, wirflicher Werth \$1. Schwarze seibeappretirte Soleil Cloths, schwarze Sharffin Suitings, ichwarze gangwollene Burr stamines, schwarze Gerepe Ganvas und elegante ichwarze und weise Brillantines

Leinen appretirte Camns, Ceibe geftreifte Dimi: ties, britifche Chambrans, frangofifche Batifte und einfache Organdie Lamns, 25c Berthe Schottifche Bingbams und frang. Gingbams große Ausmahl von Farben und Muftern, abjo-lut echte Farben, werth bis 40c bie 19c Pard, ju 25c und. Ginfache und fanch beltidte Shrunt Leinen für Baifts und Rleiber, in ben natürlichen 19c

Futterftoffe, fpeziell. 363öll. cote ichmarge Percaline Futter: toife, Die 121c Sorte...... 5c 15c 3630ff. ertra ftarle Silejia Baift: 6c Shrunt Saartud für Unterfutter, 70 8c 10c 15c Schmarze und farbige Ami Seiden, merceriged Waare, Die 39c

Bargain- Shopworn Muslin-Unterzeug.



Wir haben eine große Bartie Muslin Unterzeug gu= fammengefucht, welche in ben Schaufenftern ausgeftellt war und etwas gerknittert und "Shopworn" ift - um ichnell bamit gu raumen haben wir es gu meniger als bem Roftenpreis bes barin erhaltenen Materials mar-

Etwas beschmugte weiße Unterrode - elegant befest mit Spiben und Stidereien - einige mit zwei hohlgefaumten Gloun: ces - werth bas Doppelte - Donnerftag

Umbrella Beinkleiber und Cambric Roffet:Beguge-Beihe Schurzen für Maids, Rurfes und Baitreffes, Spigen: und Stiderei-Ginfage und hoblfaum

Bargains in Waschstoffen, Flanellen.

Mehrere Bartien bon fpeziellen Berthen auf ben Bargain = Tifchen, fo gut, wie irgend eine Frau fie jemals aussuchte.

Ungergewöhnlicher Tapeten-Berfauf.

250 Stude full Standard Schurgen : Bing. | Grtra feine Qualitat 323öllige Binghams, Reine Sheer Lamns und corbed Dimities -

febr hubides Mffortiment bon iconen Ent: mitten - 121c. 15c und 19c werth fammtlich gut - ju einem Breis - 10c Greges Affortiment bon Dutd Blue Cali: Greßes Apolitiment von 7c Qualitat, 4c

find es aus positiv werth-morgen tonnt fie faufen, bie Pard 500 Eriide Nard breite Aercafes, so bubiche Muster wie Ihr je gesehen babt, weißer u. mittelbester Grund, breite und ichmaleStreisien, Bolfa Tot und genustert — better Bersegle, ber fabrigirt wird — regulares Benden, bie Jarb fonnt sie morgen besoms 96

muric-jollten für 19c verfauft werben und

Angiebende Brappers und Sansfleidern.

Percole Brappers - helle und buntle far: | 2-Piece Percole : Saustleiber ben, befehtes flote, Flounce am 69c | Baift - Flounce am Sfirt -Cafdmere Tea Gowns - ichwars und farbig - elegant befett - einige mit \$1.98

Sandiduhe.

Glace-Sandichube für Damen, mit gwei und brei Clasp Fafteners und Faftener Salen gemacht, in Farben und ichwars, 59¢ Berth \$1.00 - per Baar

Blace-Banbidube filt Damen, fein Operfeam genaht, Paris Boint-Stiderei, in guten Schattirungen bon grau, Rabe, Beaber und lobfarbig, regularer Breis 75¢ Glace-Bandidube für Manner, Abler's fabrifat - wie auch Abler's echte Motta: Sanbidube, leichte und mittelichwere Bag= ren, in Schattirungen bon Englifb Zan,

Strumplmaaren, unter-Maumung von Reffer und Meber-Bleibfel ju weniger als die Salfte. Beiße baumwollene Leibchen mit bobem bals und langen Mermeln für Damen, nebft bagu paffenben weißen Umbrella-Beinfleis bern, 3 für 50e,

Schwere flieggefütterte Beinfleiber u. Leib-den für Demen; fowie mehrere fleine Sor-ten, mit benen geraumt werben foll, 25¢ werth aufwarts bis 65c, ju..... 25¢ Gehafestes Unterzeug für Rinber, fleine Martien, angebrochene Größen, Baaren, die früber aufwärts bis ju 65c ber- 25c fauft wurden. Schwarze fanch geribbte filt Damen - fo-wie Spiken-Cifelte-Bisle-Strumpfe, 35c ber gewöhnliche Breis betragt 50c.

Neue Salstrachten

Die neuen wendharen umlegbaren Aragen, beftidt, in all ben neuen Farben, 19c reg. 39c Aragen, für.
Reue Stod, neue Jabots, neue Ties, neue Fronts-alle Harben, in plaiteb Eatin Stods, das Stild für. Rene Salstrachten in Rabots, mit 98c Spiken Boleros Jaders; rahmfarbig, alle Gr., verth bis zu \$3.50, bas Stild peziell fitt. \$1.48 Spiken-Kragen, mit Revers, werth 79c \$2.00, ipeziell bas Stild fitr.

Cafchentud-Spezialität.

see Kurzmaaren Werlhe. Belveteen Binding-febr gute Qual., 2c Barbour's Shamrod Linen-100: Db. 2 2c Bin Cubes-80 affortirte fomarge Rabeln enthaltend, Stud Wiedet Garment Fafteners, fowars ober Midel, per Dugenb

Tafdentuder für herren und Damen. Die Manner-Tafdentucher find reinleinen, gana Manner-Taschentücher sind reinleinen, ganz breite Saume, web. 25c. Die Damentaschen rücher sind offortirt, Svigen-Kante, besicht, boblgesaumt u. ausgezadt, werth 25c u. 35c, peziell bas Stud für

3c Gureta Batent Safen und Defen, per Rarte mit 2 Dugenb Liste Side Claftics für Damen, Madchen und Kinder, bas Paar.. Saarnabel-Cabinets-60 affortirte Rabeln enthaltend, bas Stud.... 20 Refter bon fanch Frilled Strumpfband. Glaftic — genug für ein Paar 5c 5c Dirie Heftfaben — gute Qualität, 500-Ab. Spulen, Siud.... 200-Ab. Spulenjaben — schwarz ober weiß, per Spule..... 3c

15 feine Photographien in bret berfchiedes bubicem Obat \$2.50 Reine Treppen gu fteigen.

Singel Coopers 60

eine Rahrungsmittel Rafe u. negantamt. am ver vergrößeren. das ben wir unfere Sin-Rabazität um 50 Broz. bergrößert. Keine Koften wurden gescheut um für den Komfort und die Begnemlich-feit außerer Götte zu forgen Schnelle Bedienung.